

One Health

WELEDA
Seit 1921

GESCHÄFTS- UND
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021
WELEDA GRUPPE UND WELEDA AG

One Beauty

INHALT



8

20



- 3 Kurzporträt, Konzernstruktur und Aktionariat
- 4 Editorial des Präsidenten des Verwaltungsrats
- 5 Der Verwaltungsrat der Weleda AG
- 6 Die Geschäftsleitung der Weleda AG

- 8 Unser Programm für Mensch und Natur
- 14 Nachhaltiges Wachstum
- 16 Unsere Zertifizierungen
- 20 Klimaschutz
- 24 One Health
- 36 One Beauty

- 48 Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

- 59 Lagebericht



24

36



JAHRESRECHNUNG 2021
67 Weleda Gruppe
85 Weleda AG

ANHANG
100 Eingesetzte Ressourcen
103 Mitarbeitende
104 Global Reporting Initiative
105 Zertifizierungen
106 Ethical Sourcing Commitments
108 Corporate Governance

109 Adressen
110 Impressum

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

NETTOUMSATZ IN TEUR

19 %
Arzneimittel

+0,2%

424 781

81 %
Naturkosmetik

MITARBEITENDE



-1,0% 1 680 weiblich

-1,0% 807 männlich

-1,0% 2 487

WELEDA PRODUKTE

WERDEN AUF ALLEN
5 KONTINENTEN UND IN ÜBER
50 LÄNDERN VERTRIEBEN.



JAHRESEERGEBNIS IN TEUR

-11,0 %
6 843

EBIT IN TEUR



13 258

-40,6%

INVESTITIONEN IN TEUR

IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE
VERMÖGENSGEGENSTÄNDE



21 407

+72,8%

EIGENKAPITALQUOTE



54,1%

+0,3 Prozentpunkte

Anteil Abfall, der in die Verwertung geht

95 %
-3%

Verwertung über Kompostierung, Wiederverwertung, Recycling, Rückgewinnung, thermische Verwertung oder sonstige Verwertung

Bioanteil pflanzlicher Rohstoffe

80 %
± 0 %

Bioanforderung bei neuen Rohstoffen umgesetzt

Strom weltweit (alle Gebäude, eigene und gemietete)

92 %
± 0,0%

Ziel ist, auch alle gemieteten Gebäude schnell auf grünen Strom umzustellen

Recyclatanteil Primärpackmittel NKO

45 %
+ 5 %

Bezogen auf das Gewicht aller verbrauchten Verpackungen inklusive Verschlusssystem

FINANZKENNZAHLEN

Ökonomie

Kennzahlen Weleda Gruppe

	2021 in TEUR	2021 in TCHF ¹	2020 in TEUR	2020 in TCHF ¹	Veränderung 2021/2020 auf Basis EUR- Werte in %
Nettoumsatz	424 781	459 193	424 059	453 937	+0,2
Nettoumsatz Naturkosmetik	343 011	370 799	333 182	356 657	+3,0
Nettoumsatz Arzneimittel	81 770	88 394	90 877	97 280	-10,0
Betriebsergebnis (EBIT)	13 258	14 332	22 317	23 889	-40,6
EBIT in % vom Umsatz	3,1 %		5,3 %		
Jahresergebnis	6 843	7 397	7 690	8 232	-11,0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	15 102	16 325	38 017	40 696	-60,3
Nettoguthaben (+) ²	68 601	71 081	73 277	79 253	-6,4
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	21 407	23 141	12 385	13 258	+72,8
Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.	2 168		2 169		+0,0
Bilanzsumme	298 382	309 169	284 824	308 051	+4,8
Eigenkapital	161 487	167 325	153 257	165 755	+5,4
Eigenkapitalquote	54,1 %		53,8 %		

Kennzahlen Weleda AG

Jahresergebnis		8 704		10 625	-18,1
Eigenkapital		104 040		95 432	+9,0
Ausschüttung in % vom Nominalwert		7,0 % ³		7,0 %	

¹ Zu Stichtags- bzw. Jahresdurchschnittskursen

² Flüssige Mittel und Wertpapiere abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten

³ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 20. Mai 2022

Wertschöpfungsrechnung

	2021 in Mio. EUR	2021 in %	2020 in Mio. EUR	2020 in %	Veränderung 2021/2020 in %
Entstehung					
Abgegebene Leistung (Umsatz, sonstige Erträge und Zinserträge)	428,3		427,3		+0,2
Vorleistung (Materialaufwand, Bestandsveränderungen, Abschreibungen und sonstige Vorleistungen)	-247,2		-246,8		+0,2
Wertschöpfung	181,1		180,5		+0,3
Verteilung					
An Mitarbeitende (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie soziale Abgaben und Altersvorsorge)	165,6	91,4	158,7	87,9	+4,3
An die öffentliche Hand (Steuern)	5,9	3,3	11,3	6,3	-47,8
An gemeinnützige Einrichtungen (Spenden) gem. Paragraph 2. Abs. 3 der Statuten	2,6	1,4	2,6	1,4	+0,0
An Kredit- und Darlehensgeber (Zinsaufwand)	0,2	0,1	0,3	0,2	-33,3
An Aktionäre (Ausschüttung)	0,9 ¹	0,5	0,9	0,5	+0,0
An das Unternehmen (Rücklagen)	5,9	3,3	6,7	3,7	-11,9
Wertschöpfung	181,1	100,0	180,5	100,0	+0,3

Alle Angaben zu jeweiligen Jahresdurchschnittskursen; Erläuterung zur Wertschöpfungsrechnung siehe Seite 60.

¹ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 20. Mai 2022

KURZPORTRÄT

Weleda ist die weltweit führende Herstellerin von zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln. Zum Produktportfolio gehören weltweit mehr als **1 000** Arzneimittel, eine Vielzahl von Manufakturherstellungen sowie **120** Naturkosmetika. Sie werden nach einem einzigartigen Menschen- und Naturverständnis entwickelt. Nahezu **1 000** Substanzen aus der Natur bilden seit Jahrzehnten die Grundlage der Produkte, die ganzheitlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden des Menschen beitragen.

Weleda Produkte sind in über **50** Ländern erhältlich. Für deren Entwicklung, Produktion und Vermarktung engagieren sich international **2 487** Mitarbeitende¹. Der Hauptsitz der Schweizer Aktiengesellschaft befindet sich in Arlesheim (Schweiz). Dazu gehören die grösste Niederlassung in Schwäbisch Gmünd (Deutschland) und **27** Gesellschaften in **20** Ländern.

Aus dem von der Anthroposophie inspirierten Menschenbild und Naturverständnis leitet sich der Unternehmenszweck von Weleda ab: Entfalten von Gesundheit und Schönheit im Einklang mit Mensch und Natur.

Konzernstruktur und Aktionariat

34 Prozent des Kapitals und 77 Prozent der Stimmrechte der Weleda AG sind im Besitz von zwei Hauptaktionären: der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (AAG, Dornach, Schweiz) und der Klinik Arlesheim (KA Arlesheim, Schweiz), vormals Ita Wegman Klinik AG. Die übrigen Namensaktien sowie die stimmrechtslosen Partizipationsscheine befinden sich im Streubesitz. Laut Statuten dürfen die Namensaktien der Weleda AG nur mit schriftlicher Zustimmung des Verwaltungsrats der Weleda AG übertragen werden. Erwerber müssen Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, Dornach, sein. Um wirksam zu sein, müssen die Übertragungen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sein.

Kapitalstruktur Weleda AG 2

	Anzahl	Nominalkapital in CHF
Namensaktien nominal CHF 1 000	3 478	3 478 000
Namensaktien nominal CHF 112,50	6 880	774 000
Namensaktien nominal CHF 125	3 984	498 000
Namenspartizipationsscheine nominal CHF 500	19 000	9 500 000
Total Nominalkapital		14 250 000

¹ Anzahl der Personen inklusive Praktikanten, Auszubildenden, geringfügig Beschäftigten und Volontären.

² Das Aktienkapital ist voll einbezahlt (liberiert). Per 31.12.2021 besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital. In der Generalversammlung hat jede Namensaktie eine Stimme.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht ist eine Momentaufnahme zum Jahresende 2021, verbunden mit den Zielen für das Folgejahr. Seit dem Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres hat sich die Welt dramatisch verändert. Was wir nicht glauben wollten, ist passiert: In Europa wird ein Krieg geführt – mit unabsehbaren Folgen. Ich kann, während ich diese Zeilen schreibe, nur inständig hoffen, dass sich in den Wochen, bis Sie den Bericht erhalten, etwas zum Besseren gewendet hat. Dass die Frage, wie wir als gesamte Menschengemeinschaft die grossen existenziellen Herausforderungen unseres wunderbaren Planeten angehen, wieder auf Platz eins der Tagesordnung kommt. Wir als Weleda Gemeinschaft werden weiter daran arbeiten!

„One Health. One Beauty“ ist das Grundmotiv dieses Berichts. Vor 100 Jahren entwickelten unsere Gründerinnen und Gründer ein neues Verständnis von Gesundheit und Schönheit. Auf dieser Basis arbeiten wir heute an Produkten, die Lösungen für die drängenden Herausforderungen unserer Zeit bieten. Für mehr Klimaschutz, mehr Biodiversität und gesündere Böden. Für die Gesundheit von Mensch und Natur. Wir sind überzeugt davon, dass Wachstum nachhaltig sein kann. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 14–15 und 20–21.

2021 wurde die gesamte Weleda Gruppe Teil der B-Corporations-Bewegung, kurz B Corp. Wie auch andere B Corps setzen wir unser Geschäftsmodell ein, um mit unserer Arbeit die finanzielle und ethische Wertschöpfung in Balance zu bringen. Nicht der Gewinn steht im Mittelpunkt. Was die Zertifizierung für Weleda bedeutet, lesen Sie auf den Seiten 16–17. Die Arzneimittelbranche steht vor grossen Herausforderungen. Der Schutz der Gewässer ist nur ein Beispiel dafür, dass Arzneimittel stärker mit Ökologie und Nachhaltigkeit verknüpft werden müssen. Wie Weleda noch grüner werden will, lesen Sie im Interview mit Dr. Aldo Ammendola, Forschungs- und Entwicklungschef auf Seite 35.

Gesundheit und Schönheit von Körper, Seele und Geist sind die Summe dessen, was einen Menschen ausmacht. Die Gesundheit und Schönheit des Menschen und der Erde sind eins. Ganzheitliche Gesundheit entsteht nur, wenn wir in Frieden mit uns selbst, mit unseren Mitmenschen und mit der Natur leben. Frieden wird es nur geben, wenn unsere Systeme in der Politik, in der Wirtschaft und im Sozialen gesund sind. Dazu will Weleda einen Beitrag leisten.

Herzliche Grüsse
Ihr



Thomas Jorberg
Präsident des Verwaltungsrats



Die Mitglieder des Weleda Verwaltungsrats (von links):
Elfi Seiler, Thomas Jorberg (Präsident), Andreas Jäschke, Harald Matthes, Monique Bourquin und Ueli Hurter

DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER WELEDA AG



Nataliya Yarmolenko,
Märkte und Kommunikation



Aldo Ammendola,
Forschung und Entwicklung



Michael Brenner,
Finanzen, HR, Nachhaltigkeit und strategische Beschaffung



Alois Mayer,
Produktion und Operations

«Wir wissen,
dass wir die
Herausforderungen
unserer Zeit
nur zusammen
meistern können.»

ALOIS MAYER

One Health

One Beauty

UNSER PROGRAMM FÜR MENSCH UND NATUR



D

Die Gesundheit und die Schönheit von Mensch und Natur zu bewahren, ist Teil unserer Geschichte. Wirtschaften im Einklang mit unserer Umwelt, immer im Bewusstsein der Konsequenzen, die Wachstum mit sich bringt, unser Auftrag. Seit mehr als hundert Jahren produziert Weleda Kosmetik und Arzneimittel. Was uns dabei antreibt, sind grösste Wertschätzung und Verantwortung gegenüber Mensch und Natur.

Unsere Arzneimittel aktivieren die Selbstheilungskräfte des Menschen und helfen ihm auf natürliche Weise, gesund zu werden und zu bleiben. Unsere Naturkosmetik pflegt Gesicht, Körper und Haare – damit unsere Kund:innen sich wohl fühlen in ihrer Haut. Wir streben danach, nicht nur den Menschen gesünder zu machen, sondern auch die Umwelt zu schützen und ihre Schönheit zu erhalten.

Schönheit ist Vielfalt: UNSERE MOTIVATION

Weleda setzt sich ein für eine gesunde, vielfältige und schöne Welt. Denn nur wenn die Natur unversehrt ist, ist auch der Mensch gesund. Für unsere Kosmetikprodukte und Arzneimittel verarbeiten wir seit 100 Jahren ausschliesslich natürliche Inhalts- und Wirkstoffe. Alle unsere Produkte sind zu 100 Prozent biologisch abbaubar, frei von Mikroplastik, gentechnisch veränderten Rohstoffen und Materialien auf Mineralölbasis.

Von Anbau und Ernte bis hin zu Verarbeitung und Auslieferung wirtschaften wir so umweltfreundlich und respektvoll wie möglich. Wir stellen sicher, dass in unserer gesamten Anbau- und Lieferkette die Biodiversität erhalten bleibt und Ressourcen nachhaltig genutzt werden. Mit Lieferant:innen und Landwirt:innen arbeiten wir langfristig zusammen und verhelfen ihnen zu einem gesicherten Einkommen.



Als Wirtschaftsunternehmen wollen wir unser Wachstum nutzen, um positiv zu wirken und Wirtschaft weiterhin nachhaltiger und menschlicher zu gestalten. Um zukunftsfähig zu sein, müssen wir wachsen, aber nicht um jeden Preis – und schon gar nicht auf Kosten unserer Umwelt. Organisches Wachstum geschieht bei Weleda immer im Dialog und im grössten Respekt mit der Umgebung.

Wir haben bereits einiges erreicht: Seit 2021 wirtschaftet Weleda beim eigenen Energieverbrauch rechnerisch klimaneutral, 80 Prozent der Rohstoffe in unseren Produkten stammen aus kontrolliert biologischem Anbau, 20 Prozent sind biodynamisch angebaut. Auf der ganzen Welt bewirtschaften wir fast 235 Quadratkilometer selbst nach biologischen Anbauvorschriften – eine Fläche von knapp 35 000 Fussballfeldern. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, das Klima, die Biodiversität und unsere Böden zu schützen. Als erstes Naturkosmetikunternehmen ist Weleda Mitglied der Union for Ethical BioTrade (UEBT) und trägt dessen Label „Sourcing with respect“. Es garantiert umweltfreundliche und respektvolle Rohstoffbeschaffung und Lieferketten, bei denen alle Beteiligten gerecht behandelt und bezahlt werden. Seit 2021 bestätigt das „B Corp“-Zertifikat, dass Weleda verantwortungsbewusst, ökologisch nachhaltig und sozial fair wirtschaftet. Weleda fördert die ökologische Saatgutzüchtung und stärkt lokale Organisationen, die sich für Bodenschutz einsetzen. Ausserdem bewirtschaftet Weleda weltweit acht eigene Gärten nach biodynamischen Richtlinien und unterstützt mehr als 50 nachhaltige und soziale Anbauprojekte auf der ganzen Welt.

Für eine bessere, gesündere, schönere Welt: UNSERE MISSION

Der Klimawandel ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit – für jede:n Einzelne:n, aber auch ganz besonders für die Industrie. Wir sind uns unserer Verantwortung nicht nur bewusst, sondern wollen den Wandel zu einem nachhaltigeren und sozialeren Handeln aktiv vorantreiben. Klimaschutz ist für uns keine Auflage der Politik, sondern eine Chance, weiterhin innovative Ideen für einen nachhaltigeren Konsum zu entwickeln. Dabei sind wir offen für neue Impulse und verbinden uns mit Gleichgesinnten aus der Wirtschaft und aus Organisationen. Wir unterstützen unter anderem den Bodenfruchtbarkeitsfonds der Bio-Stiftung Schweiz. Denn nur gemeinsam schaffen wir es, all die Herausforderungen anzunehmen und wirklich etwas zu bewegen.



«Die Gesundheit und die Schönheit von Mensch und Natur stehen für uns an erster Stelle.»

Unsere Gründungsidee hat sich bewährt. Unser nachhaltiger Ansatz ist heute aktueller denn je. Die Gesundheit und Schönheit unserer Natur zu schützen, ist uns wichtiger als grösstmöglicher Profit. Deswegen reicht es uns eben nicht, gesetzliche Auflagen zu erfüllen. Wir wollen einen massgeblichen Beitrag für eine bessere, gesündere, schönere Welt leisten und Vorbild sein für andere Unternehmen.

Auch in Zukunft gehen wir voran: Im Laufe des Jahres 2022 sollen alle Weleda Produkte rechnerisch klimaneutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, nutzen wir noch mehr regenerative Energie, investieren in eine effizientere Produktion, Klimaschutzmassnahmen in unseren eigenen landwirtschaftlichen Lieferketten und in Ausgleichsmassnahmen. Wir verringern weiter unseren gesamten Klimafussabdruck, indem wir unsere Gebäude klimaneutral betreiben. Unser neues Logistikzentrum in Schwäbisch Gmünd entsteht aus ökologischen Materialien wie Holz und Lehm und wird das DGNB-Platin-Zertifikat tragen – die höchste Bewertungsstufe der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen. Weleda entwickelt umweltfreundliche Verpackungen aus organischen Materialien. Bis 2030 stellen wir komplett auf Recyclingmaterialien um. Ab 2022 investieren wir ein Prozent unseres Umsatzes in Innovationen und Organisationen für Klimaschutz, Biodiversität und Bodenschutz. Bis 2025 wollen wir insgesamt 60 nachhaltige und soziale Anbauprojekte betreiben und unterstützen weiterhin Anbauprojekte auf der ganzen Welt, um bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Bis 2025 wollen wir einen Anteil von 40 Prozent biodynamisch angebauten Rohstoffen erreichen. Wir inspirieren und begeistern unsere Kund:innen für einen nachhaltigen Lebensstil, auch in unseren Publikationen und in den sozialen Medien.

Auf das Erreichte blicken wir mit Freude, ruhen uns aber nicht auf unseren Erfolgen aus. Wir wirtschaften auch in Zukunft nach unserer Leitidee: Die Gesundheit und die Schönheit von Mensch und Natur stehen für uns an erster Stelle.



SO NACHHALTIG KANN WACHSTUM SEIN

Wie lösen wir die drängendsten Fragen der Zukunft? Nataliya Yarmolenko und Michael Brenner sprechen darüber, warum bei Weleda der Purpose über dem Profit steht – und warum es gleichzeitig wichtig ist, zu wachsen.

Weleda feierte 2021 nicht nur 100-Jahr-Jubiläum, sondern konnte das Jahr auch mit einem ganz besonderen Erfolg abschliessen.

NY Wir sind seit Oktober 2021 als B Corp zertifiziert. Dafür haben wir ein strenges Testverfahren durchlaufen: Unsere Unternehmensführung, Mitarbeiterrechte und auch die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft wurden bewertet. Mehr als 100 Menschen im Unternehmen waren an den Tests beteiligt. Wir sind sehr froh, dass wir am Ende unseres Jubiläumsjahres diese Prüfung erfolgreich bestanden haben.

Das ist ein starkes Signal für die ökologische und gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens. Welche Hintergründe hat die B-Corp-Zertifizierung?

MB Hinter B Corp steht eine internationale Bewegung von mittlerweile 4.500 Unternehmen. Sie arbeiten sinnstiftend und haben sich zum Ziel gesetzt, etwas in der Welt zu bewegen. Wir haben eine sehr umfassende und strenge Zertifizierung durchlaufen. Sie ist vergleichbar mit der Gemeinwohlökonomie im deutschsprachigen Raum, geht aber darüber hinaus. So mussten wir 2020 unseren Zweck-Artikel in den Unternehmensstatuten ändern. Denn nur, wenn in den Statuten steht, dass alle Entscheidungen einen erheblichen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten, erhält ein Unternehmen dieses Zertifikat.

Es gibt immer mehr Unternehmen, die Mensch und Natur bzw. Wirtschaft und Ökologie besser in Einklang bringen wollen. Inwieweit sind diese Werte in der Weleda Historie verankert?

NY Weleda ist seit 100 Jahren am Unternehmenszweck orientiert. Wir haben unseren Unternehmenszweck oder Purpose immer über dem Profit gestellt. In diesem Sinn ist Weleda eine Pionierin. Die B-Corp-Zertifizierung ist für uns deshalb das Tüpfelchen auf dem i.

«Mit dem 1-Prozent-Programm investieren wir ein zusätzliches Prozent unseres weltweiten Bruttoumsatzes, um Verantwortung für Natur und Umwelt zu übernehmen.»

MICHAEL BRENNER

Nun ist Weleda eine Aktiengesellschaft. Wie lässt sich der Ansatz „purpose over profit“ mit den Eigentümer:innen vereinbaren?

MB Die Eigentümer:innen müssen diese Einstellung mittragen. Das haben sie bewiesen, indem sie den genannten Zweckartikel in den Statuten verankert haben. Der Zweckartikel ist das, wonach sich alles im Unternehmen richtet. Wir haben zwei Hauptaktionärinnen, die ebenfalls den Purpose in den Vordergrund stellen. Das heisst konkret, dass sie uns erlauben, den Profit nicht nur für Dividenden zu nutzen, sondern den Purpose in die Welt zu bringen.

Verzichtet Weleda auf den Profit? Wie sieht die Marktbearbeitung mit diesem Fokus aus?

NY Die Frage ist, welche Haltung haben wir zum Profit? Wollen wir den Profit optimieren? Nein, wir stellen unseren Purpose über den Profit in allem, was wir tun. Aber wir brauchen den Profit, um unseren Purpose zu leben: um in Nachhaltigkeit und in die Zukunft zu investieren, um resilient und unabhängig zu sein. Das ist unsere Haltung zum Profit.

Reicht dazu bei den Finanzen eine schwarze Null?

MB Eine schwarze Null reicht nicht aus, weil wir unabhängig bleiben wollen. Unser angestrebtes Wachstum wollen wir aus eigenen Mitteln finanzieren können. Dazu braucht es auch Profit. Ausserdem wollen wir so viel Profit generieren,

MICHAEL BRENNER ist Mitglied der Weleda Geschäftsleitung und verantwortlich für Finanzen, HR, Nachhaltigkeit und Beschaffung.



NATALIYA YARMOLENKO ist Mitglied der Weleda Geschäftsleitung und verantwortet die Bereiche Märkte und Kommunikation.



ren, dass wir ihn für unseren Purpose einsetzen können. Ein Beispiel dafür ist unser 1-Prozent-Programm.

NY Wenn wir über Kosmetik sprechen – und wir sehen den Trend zu nachhaltiger Naturkosmetik –, dann verfolgen wir unsere Wachstumsstrategie weiter. Das möchte ich erwähnen, denn sehr oft wird die Frage gestellt: Wie passt eine Wachstumsstrategie mit Purpose und mit Nachhaltigkeit zusammen? Wir haben diese Frage für uns so beantwortet, dass wir nicht um des Wachstums willen wachsen wollen, sondern um Relevanz und Wirksamkeit zu erzielen. Je mehr Menschen nachhaltige Produkte kaufen, desto besser ist es für die Umwelt. Zusätzlich fördern wir das Bewusstsein um die Verbindung von Mensch und Natur. Denn nur wenn Natur und Erde gesund sind, können auch wir Menschen gesund bleiben. Das ist die Idee hinter unserem „One Health. One Beauty“-Konzept (siehe Seite 9).

Stichwort 1-Prozent-Programm: Was sind die grössten Investitions- und Innovationsfelder von Weleda für die Zukunft?

MB Selbstverständlich werden wir weiterhin in unser Produktsortiment investieren. Wir werden uns beispielsweise stärker auf die Forschung und Entwicklung im Arzneimittelbereich fokussieren. Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir an den Wirksamkeitsnachweisen der Arzneimittel arbeiten. Dazu werden wir künftig Investitionen im zweistelligen Millionenbereich tätigen. Das zweite Investitionsfeld ist die Nachhaltigkeit. Mit dem 1-Prozent-Programm investieren wir ein zusätzliches Prozent unseres weltweiten Bruttoumsatzes, um Ver-

«Weleda orientiert sich seit 100 Jahren am Unternehmenszweck. Wir haben ihn immer über dem Profit gestellt.»

NATALIYA YARMOLENKO

antwortung für Natur und Umwelt zu übernehmen – das sind weit über vier Millionen Euro pro Jahr. Selbstverständlich werden wir auch in Infrastruktur und Prozesse investieren, wie etwa in das neue Logistikgebäude in Schwäbisch Gmünd. Es erhält den höchsten Nachhaltigkeitsstandard.

Ist die Verbindung von Mensch und Natur etwas, das sich in den Märkten stärkt und entwickelt?

NY Ja, das kann ich bestätigen, und auch die Marktforschung spiegelt das wider. Sie zeigt, dass die Sehnsucht nach der Natur in der Pandemiezeit weiter gewachsen ist. Besonders in Zeiten des Lockdowns bildete die Natur einen wichtigen Rückzugsort für den Menschen. Ausserdem steigt das Bedürfnis der Konsument:innen nach einer ehrlichen Kommunikation. Es ist schwierig, sich im Greenwashing-Dschungel zurechtzufinden. Viele Aussagen sind irreführend. Hier sehen wir uns in der Verantwortung, Massstäbe zu setzen und unseren Kunden Orientierung zu geben: Mit dem NATRUE-Siegel für unsere Naturkosmetikprodukte, mit dem UEBT-Siegel für unsere Rohstofflieferketten und jetzt mit der B-Corp-Zertifizierung für das gesamte Unternehmen. So zeigen wir, was es heisst, ein authentisch nachhaltiges Unternehmen zu sein.

UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

Schon seit über 100 Jahren setzen wir uns für eine Welt ein, in der sich Mensch und Natur entfalten. Dafür haben wir strenge Zertifizierungen erhalten. Ein Überblick.

B Corp

Wie wir gemeinsam den weltweiten Kulturwandel gestalten

Eine gerechtere Welt, weniger Armut, eine gesündere Umwelt und mehr sinnstiftende Arbeitsplätze bilden den Unternehmenszweck der sogenannten B Corporations, kurz B Corps. Die weltweite Weleda Gruppe gehört seit Oktober 2021 der globalen B-Corps-Bewegung an und ist als B Corporation zertifiziert. Wie auch andere B Corps setzen wir unser Geschäftsmodell ein, um mit unserer Arbeit die finanzielle und ethische Wertschöpfung in Balance zu bringen. Diese für Wirtschaftsunternehmen immer noch ungewöhnliche Haltung macht B Corporations zu einem neuen Unternehmenstypus: Nicht die Gewinnmaximierung steht im Mittelpunkt des Erfolgs. Denn B Corporations konkurrieren nicht darum, die besten Unternehmen zu sein, sondern die besten für die Welt. Die Vision „Make Business a Force for Good“ beschreibt die Intention des Systemwandels. Es bedeutet so viel wie „Die Wirtschaft ist eine Kraft, die Gutes bewirken kann und soll“.

80 von 200 möglichen Punkten sind für die Zertifizierung zur B Corp notwendig. Weleda hat mit 106,9 Punkten die Mindestpunktzahl deutlich übertroffen. Dazu mussten wir über 200 Fragen aus allen Unternehmensbereichen be-

antworten und belegen: zu Unternehmensführung, Mitarbeitenden, Community, Umwelt und Kund:innen. Mehr als 100 Mitarbeitende waren weltweit am Prozess beteiligt, dem B Impact Assessment. Eine Voraussetzung für die B Corp-Zertifizierung ist die ausdrückliche Berücksichtigung der Stakeholder bzw. Anspruchsgruppen in der Unternehmenssatzung. Deshalb verankerten die Weleda Eigentümer:innen bereits im Juni 2020 in den Statuten, dass Weleda mit ihrer Geschäftstätigkeit eine erheblich positive Wirkung auf das Gemeinwohl sowie die Umwelt erzielen will – eine Selbstverpflichtung, die Weleda seit 100 Jahren konsequent verfolgt.

Die Non-Profit-Organisation B Lab hat den Zertifizierungsprozess begleitet und das gesamte Unternehmen durchleuchtet. Viele unserer Unternehmensaktivitäten haben demnach einen Mehrwert und eine positive Wirkung auf die Gesellschaft. Dazu gehören die zertifizierte Weleda Naturkosmetik sowie die fairen Beziehungen zu unseren Anbaupartner:innen. Unser Kompetenzzentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung MUNDI in Schwäbisch Gmünd bewertet B Lab ebenfalls positiv. Hier können Schulklassen,

Weleda in den Märkten: Brasilien

Lokale Nachhaltigkeitsstrategie Weleda Brasilien hat im Jahr 2021 – in Anlehnung an die globale Strategie – eine lokale Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Bei der Nachhaltigkeitsdiagnose dienten alle Aspekte von B Corp als Leitfaden. Dazu gehörte eine Bestandsaufnahme der Kohlenstoffemissionen für den brasilianischen Betrieb. Als Ergebnis des Projekts sind nun fünf Säulen für die Strategie bis 2025 definiert: nachhaltige Produkte, ökologischer und verantwortungsvoller Betrieb, Klimaschutz, Diversität und soziale Inklusion sowie Ethik und Führung.

Vereine und Firmen Nachhaltigkeit direkt erleben. Ein weiteres Beispiel sieht die Organisation in unserer Zusammenarbeit mit nachhaltigen Banken. Und auch unsere Publikationen inspirieren zu einem grünen Lebensstil.

KLIMANEUTRALITÄT

Das Feedback aus dem Zertifizierungsprozess war einer der Impulse für uns, ambitionierte Klimaschutzziele zu verfolgen. So investieren wir mit dem 1-Prozent-Programm ein weiteres Prozent unseres Umsatzes vor allem in Klimaschutz, Bodengesundheit und Biodiversität. Auf Produktebene sollen ab dem Jahr 2022 weltweit alle Weleda Naturkosmetikprodukte und Arzneimittel rechnerisch klimaneutral werden: der gesamte Unternehmens-Klimafussabdruck sowie alles, was für die Produkte gebraucht wird, wie Transporte, Lieferketten, landwirtschaftliche Produktion der Rohstoffe, Verpackungen inklusive Herstellung und Entsorgung. Unser Ziel ist es, uns fortlaufend zu verbessern und immer höhere Ansprüche zu erfüllen. Diesen Entwicklungsprozess setzen wir in Gang für die Rezertifizierung 2024.

WAS B CORPS 2020 WELTWEIT DURCH NACHHALTIGES MANAGEMENT BEWIRKT HABEN


200 000 ha
Land geschützt


16 Mio.
Tonnen Kohlenstoff kompensiert


225 Mio.
Liter Wasser eingespart



Die B-Corp-Zertifizierung wird von der globalen Non-Profit-Organisation B Lab vergeben. Weltweit gibt es rund 4 500 zertifizierte B Corps aus über 150 Branchen und 77 Ländern.

Für eine bessere Welt



Was habe ich als Naturkosmetik-Verwender:in von einem B-Corp-Zertifikat?

Kund:innen sind sich beim Konsum immer mehr der Auswirkungen auf unseren Planeten und auf die Gesellschaft bewusst. Menschen verlangen von Marken und Unternehmen vollkommen zu Recht, sich um die Folgen zu kümmern. Das ist also ein wichtiger Teil des Produkt- und Markenversprechens und kann die Welt zu einem besseren Ort machen.

Gilt das ebenfalls für die Weleda Arzneimittel?

Als Branchenführer zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischer Arzneimittel nehmen wir die Impulse gerne auf, um unseren Einsatz zu vergrößern. Und gerade weil die Pharmabranche beim Thema Nachhaltigkeit teilweise noch nicht so weit ist wie die Beautybranche, wollen wir auch in unserem Pharmageschäft ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit sein.

Dr. Stefan Siemer leitet den Bereich Nachhaltigkeit bei Weleda.

NATRUE

Warum die EU-Chemikalienstrategie die Naturkosmetikbranche vor grosse Herausforderungen stellt

Die Europäische Union hat den European Green Deal auf den Weg gebracht. Vorrangiges Ziel ist die Klimaneutralität Europas bis 2050. Weniger bekannt ist die darin enthaltene neue EU-Chemikalienstrategie. Welche Folgen hat sie für die Naturkosmetik?

Die EU strebt eine schadstofffreie Umwelt an. Dahinter steht, dass für jeden Einzelstoff beurteilt werden soll, wie „gefährlich“ er ist, ungeachtet von etwa Konzentrationseffekten. Diese neue Herangehensweise stellt die Naturkosmetikbranche vor grosse Herausforderungen. Naturstoffe sind oft komplexe Gemische von vielen Einzelstoffen. So wurden sie bisher eingestuft. Nun müsste für jeden Einzelstoff die Gefährlichkeit nachgewiesen werden. Für uns würde der Aufwand in extreme Höhen steigen. Und das, obwohl wir von den allermeisten Naturstoffen wissen, dass sie gefahrlos verwendet werden können. Die Erfahrung aus vielen Jahrhunderten zeigt das ganz klar.

Was bedeutet es für Weleda, wenn die EU-Chemikalienstrategie Erfolg hat?

Nicht nur die ätherischen Öle, sondern auch Extrakte und die fetten Öle wären betroffen. Die exakte Zusammensetzung von jedem natürlichen Ausgangsstoff müsste uns bekannt sein. Und von jeder Einzelsubstanz müssten wir das Gefahrenpotenzial kennen. Falls keine Daten vorlägen, müssten wir sie ermitteln. Das wären Kosten im siebenstelligen Eurobereich. Wenn die Datenlage für einen Einzelstoff nicht ausreichend wäre, könnte es auch sein, dass uns bestimmte Naturstoffe nicht mehr zur Verfügung stünden. Diese komplexe Situation wird von der EU noch nicht richtig erfasst. Wir setzen uns aber natürlich nachdrücklich dafür ein, dass es hierzu Einsichten gibt.

Gibt es noch weitere Herausforderungen?

Nahezu alltäglich begegnen wir Produkten, die Natürlichkeit vorgaukeln. Greenwashing bleibt eine Gefährdung für wahre und vertrauensvolle Naturkosmetik. Relativ neu ist der „Clean Beauty“-Trend. Diese Kosmetik verspricht Konsument:innen, besonders sicher und sauber zu sein, wobei auch chemische und synthetische Stoffe verwendet werden. Der Auftritt dieser Produkte impliziert aber Natürlichkeit und Nachhaltigkeit.

NATRUE beobachtet die politischen und regulatorischen Entwicklungen für Natur- und Biokosmetik auf europäischer und internationaler Ebene. Welche Massnahmen ergreift der Verband zum Schutz der Natur- und Biokosmetik?

Die Verteidigung der Naturstoffe und insbesondere der ätherischen Öle ist jetzt unsere grösste Aufgabe. Über unser Büro in Brüssel nehmen wir in den europäischen Gremien Einfluss und vernetzen uns breit durch Kooperationen. So arbeiten wir mit dem IVDK zusammen, dem Informationsverbund Dermatologischer Kliniken. Hier laufen aus dem gesamten DACH-Raum Daten über Kontaktallergien zusammen. Mit wissenschaftlichen Dokumentationen wollen wir belegen, dass Naturstoffe – vor allem die ätherischen Öle – keine Allergietreiber sind. Im Laufe des ersten Halbjahres 2022 wird es hierzu eine erste Publikation geben.



Dr. Bernhard Irrgang leitet den Bereich Forschung und Entwicklung der Weleda Naturkosmetik und ist seit 2019 Präsident von NATRUE.



NATRUE ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die authentische Natur- und Biokosmetik fördert und schützt. Das NATRUE-Label setzt hohe Massstäbe, um Qualität und Integrität zu gewährleisten.
natrue.org

UEBT

Wie wir mit einem satellitengestützten Pilotprojekt in Zukunft Biodiversität messen werden

2021 haben wir uns dazu verpflichtet, zusammen mit unseren Lieferanten Massnahmen zur Erhaltung der Biodiversität zu entwickeln. Dazu werden wir den Biodiversity Action Plan – einen Aktionsplan mit einem umfangreichen Massnahmenkatalog, den die Union for Ethical BioTrade (UEBT) zur aktiven Förderung der biologischen Vielfalt aufgestellt hat – in verschiedenen Lieferketten umsetzen. Das Ziel: guten Boden und sauberes Wasser bewahren, natürliche Ökosysteme schützen, Landschaftsstrukturen renaturieren und Nutzorganismen unterstützen.

Weleda Naturkosmetikprodukte tragen das UEBT-Siegel, einen weltweit anerkannten Standard für den ethischen Handel mit natürlichen Ressourcen. Bei den Audits unserer Rohstofflieferant:innen kontrollieren wir, ob die Anforderungen der Union for Ethical BioTrade eingehalten werden. Hierbei hat sich gezeigt, dass wir uns gemeinsam mit unseren Lieferant:innen stärker für die biologische Vielfalt einsetzen müssen. Wir benötigen Tools zur Messung und Dokumentation der Biodiversität. Einfach anwendbare Monitoringsysteme sind nötig, um solche Messungen durchzuführen, daraus geeignete Fördermassnahmen abzuleiten und diese kontinuierlich überprüfen zu können. Gleichzeitig soll sich der Aufwand für unsere Lieferant:innen möglichst gering halten. Im Laufe des Jahres 2022 werden wir den Biodiversity Action Plan in definierten Lieferketten implementieren. Bei der Vielzahl der Rohstoffe, die wir beziehen, sind wir auf der Suche nach kostengünstigen Lösungen. Zusammen mit der UEBT und weiteren strategischen Partner:innen arbeiten wir an einem satellitengestützten Pilotprojekt. Bevor die neue Messtechnologie auf den Feldern unserer Rohstofflieferant:innen angewendet wird, testen wir sie im deutschen Heilpflanzengarten in Schwäbisch Gmünd. Die erhobenen Geodaten sollen den ökologischen Einfluss der Landwirtschaft quantifizieren und bewertbar machen. Auf Basis der Auswertungen werden wir Pläne entwickeln, um bei Anbau und Ernte natürlicher Rohstoffe die biologische Vielfalt langfristig zu verbessern. Denn nach wie vor bleiben Schutz und Regeneration der Biodiversität eine der wichtigsten Aufgaben für die Zukunft.



Das UEBT-Label garantiert, dass bei der Nutzung der natürlichen Rohstoffe die Biodiversität erhalten wird und alle Lieferkettenbeteiligten gerecht behandelt und fair bezahlt werden.
ethicalbiotrade.org

UNSERE LIEFERKETTEN FÜR NATURKOSMETIK



620

freigegebene Lieferketten



239

natürliche Rohstoffe bezogen



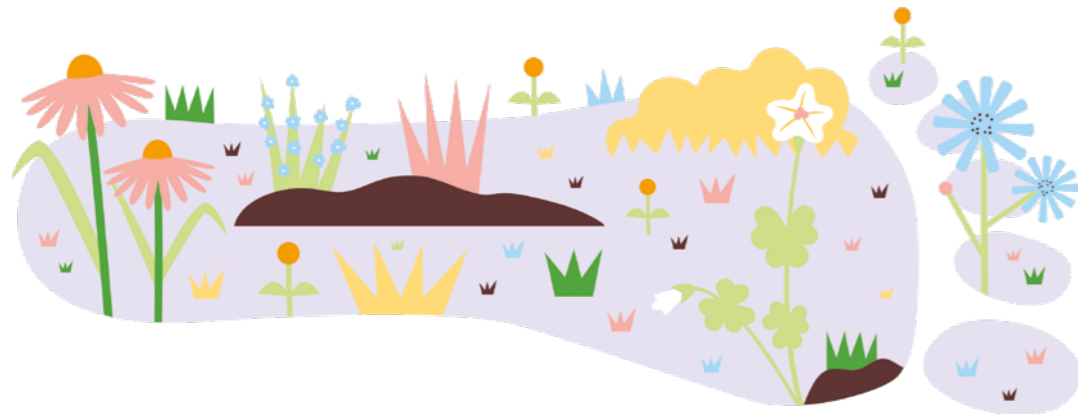
107

Lieferant:innen

Die Zertifizierung wird an Unternehmen vergeben, deren Rohstoffbeschaffung strikte Standards zum ethischen Umgang mit Mensch und Biodiversität erfüllen. Der Slogan sagt, was die gemeinnützige Organisation fördert: Wie Unternehmen und Lieferant:innen Rohstoffe gewinnen können, damit die Biodiversität erhalten und nachhaltig genutzt wird.

WIRKSAMER UND TRANSPARENTER KLIMASCHUTZ

Für eine klimagerechte Zukunft haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Das erste Ziel ist bereits erreicht: Seit 2021 ist Weleda ein klimaneutral wirtschaftendes Unternehmen.¹



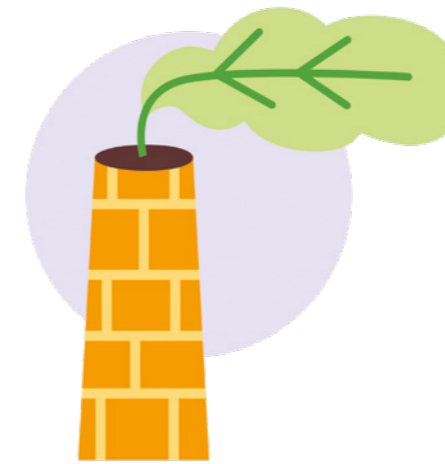
Klimaneutrales Unternehmen¹

Die Klimaneutralität auf Unternehmensebene¹ haben wir durch viele unterschiedliche Massnahmen erreicht, die in einer langjährigen Historie belegbar sind. Seit vielen Jahren reduzieren wir den Energieverbrauch von Gebäuden, Produktion und Fuhrpark und haben dabei die Energieeffizienz erhöht. Ausserdem steigern wir die Anteile erneuerbarer Energien kontinuierlich. So konnten wir dank der Umstellung auf mehr Biogas in Deutschland und in der Schweiz 2021 den weltweiten Anteil an erneuerbaren Energien in eigenen Gebäuden gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent auf über 55 Prozent steigern. Mehrere Tochtergesellschaften nutzen bereits heute 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen. Die verbleibenden 2021er-Emissionen in Höhe von 7041 tCO₂e sind durch hochwertige Zertifikate überkompensiert worden. Denn es ist uns wichtig, dass Klimaschutz gleichzeitig auch Schutz der Böden und der Biodiversität ist und möglichst auch mit unserem Kerngeschäft verbunden wird.

¹ Gemäss Scope 1 und 2 Greenhouse Gas Protocol

Klimaneutrale Produkte

Unser Ziel für das Jahr 2022 ist die rechnerische Klimaneutralität aller Weleda Produkte. Unsere Kund:innen können so durch ihren Produktkauf einen bewussten Beitrag zur Schonung des Klimas leisten. Zum produktbezogenen Klimafussabdruck gehören neben den Unternehmensemissionen zum Beispiel die Emissionen von Verpackungen, Rohstoffen und Warentransporten. Unsere erste Analyse für das Jahr 2019 ergab einen produktbezogenen Klimafussabdruck von ca. 100 000 tCO₂e mit einer Genauigkeit von etwa 20 Prozent. Seit 2021 rechnen wir mit detaillierteren Daten. Dadurch ist schon jetzt ein deutlich kleinerer produktbezogener Klimafussabdruck realistisch. Diese Emissionen gleichen wir vollständig durch hochwertige Zertifikate aus. Ohne eigene Reduktion wäre Kompensation aber nicht besser als Greenwashing. Wir erarbeiten aktuell einen Klima-Aktionsplan einschliesslich eines konkreten Reduktionspfads, um unsere angestrebte Emissionsreduzierung umzusetzen.



Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Auch Weleda ist aufgefordert, die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu unterstützen. Im Kern geht es darum, die menschengemachte Erwärmung des globalen Klimas zu begrenzen, möglichst auf unter 1,5 Grad. Welchen Anteil hat Weleda daran, und ist unser Klimaschutzplan geeignet? Für eine Antwort nutzen wir das komplexe und innovative Modell der X-Degree Compability (XDC-Modell).

XDC misst die Klimawirkung von Unternehmen in Bezug zur globalen Erwärmung einerseits und zum wirtschaftlichen Sektor andererseits, in dem das Unternehmen tätig ist. Vereinfacht ausgedrückt: Das Modell misst die Temperatur eines Unternehmens und berechnet, wie sich die Erde erwärmen würde, wenn die gesamte Welt ebenso emissionsintensiv wirtschaften würde wie das analysierte Unternehmen. Das Ergebnis wird in Grad Celsius ausgedrückt, dem XDC. Erfahren Sie Näheres über die Methodik unter:

↳ right-basedonscience.de/xdc-modell

UNTERNEHMENS- KLIMAFUSSABDRUCK: PARIS-KOMPATIBEL

Im XDC-Modell erreicht Weleda auf Unternehmensebene (Scope 1 und 2) für das Jahr 2021 einen Wert von 1,4 Grad Celsius und erfüllt damit das zentrale Ziel des Pariser Klimaabkommens. Die Klimawirkung unseres eigenen Energieverbrauchs haben wir durch entsprechende Massnahmen richtig und wirkungsvoll verringert und darüber hinaus für 2021 ausgeglichen.

PRODUKT-KLIMAFUSSABDRUCK UND WEITERE INDIREKTE EMISSIONEN (SCOPE 3 GHG PROTOCOL): NICHT PARIS-KOMPATIBEL

Wir haben uns dafür entschieden, alle klimawirksamen Aktivitäten transparent zu machen, die Weleda benötigt, um wirtschaften zu können. Dazu gehören zum Beispiel auch eine Pensionskasse für die Mitarbeitenden in der Schweiz oder der Energieverbrauch zum Erhitzen des Wassers für die Dusche mit unseren Aromaduschen. Je nachdem, wie breit man diese Aktivitäten im XDC-Modell berücksichtigt, kommt man zu folgenden Werten als Abweichung vom Paris-kompatiblen Zielpfad:

- + 0,5 Grad Celsius (gemäss GHG Protocol, ohne Nutzungsphase der Produkte und ohne Pensionskasse, Löhne und Gehälter, Steuern und Guthaben bei Banken)
- + 1,2 Grad Celsius (gemäss GHG Protocol mit Nutzungsphase der Produkte, ohne Pensionskasse, Löhne und Gehälter, Steuern und Guthaben bei Banken)
- + 1,3 Grad Celsius (gemäss GHG Protocol mit Nutzungsphase der Produkte und mit Pensionskasse, Löhnen und Gehältern, Steuern und Guthaben bei Banken)

Die XDC-Analyse zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Bis Ende 2025 wollen wir unsere gesamte Klimawirkung um rund 350 000 tCO₂e jährlich verbessern – das entspricht knapp einem Drittel unseres heutigen Ausstosses. Wenn wir dies schaffen, wären wir insgesamt auf einem Reduktionspfad, der Paris-kompatibel ist.

Weleda in den Märkten: Tschechien

Ein Jahr im Zeichen von Verantwortung 2021 spielte der Schutz gesunder Böden eine besondere Rolle: Weleda Tschechien wurde Partnerin der Partnership Foundation, einer der grössten Umweltorganisationen des Landes, und war Sponsorin der Workshop-Reihe „Wie die Welt mit Weleda gesünder wird“. 22 Kommunen nahmen an den Workshops teil. Ausserdem entsteht im Rahmen der Partnerschaft in einem öffentlichen Garten in Brünn ein eigenes Weleda Beet. Der Garten, in dem häufig Infoveranstaltungen angeboten werden, ist vor allem bei Familien beliebt.

Reduktion und Ausgleich

Auf Unternehmensebene¹ haben wir den Weleda Energiefussabdruck 2021 ausgeglichen. Wir fördern Offsetting- und Insetting-Projekte und reduzieren unsere eigenen Emissionen.

● Sekem-Farm, Ägypten

Weleda und die ägyptische Sekem-Farm verbindet eine langjährige Partnerschaft. Sekem hat seit 1977 über 680 Hektar ägyptische Wüste in fruchtbares Land verwandelt. Wir beziehen zum Beispiel von dort Jojobaöl in biologisch-dynamischer Qualität und legen hier in einem neuen Projekt einen besonderen Schwerpunkt auf Klimaschutz.

● Sekem-Farm, Ägypten

Die Sekem-Initiative „Greening the Desert“ will weitere 1000 Hektar Wüstenboden urbar machen. Wir unterstützen dies durch den Kauf von Klimaschutz-Zertifikaten von Sekem, die unter anderem aus Solaranlagen gewonnen werden.

● Bio-Stiftung, Schweiz

Wir haben den Bodenfruchtbarkeitsfonds der Bio-Stiftung Schweiz unterstützt, damit er auf 45 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche in der Schweiz und in Deutschland die Bodenfruchtbarkeit erhalten und wieder aufbauen kann. Damit verbunden ist eine erhöhte Kohlenstoffbindung (Klimasenke) von ca. 1 100 tCO₂e in 20 Jahren.

● Moore im Nationalpark Jasmund, Deutschland

Wir haben die Wiedervernässung von zwei Kleinmooren im Nationalpark Jasmund auf der Insel Rügen finanziert, die Schlangenwiese und die Wesselsche Wiese. Damit verbunden ist eine erhöhte Kohlenstoffbindung von ca. 1 950 tCO₂e in 30 Jahren. Intakte Moore binden grosse Mengen an Kohlenstoff. Die Wiederherstellung von Lebensräumen für moortypische Tier- und Pflanzenarten erhöht die biologische Vielfalt.



● Offsetting-Projekte
Erwerb von Emissionsgutschriften aus Klimaschutzprojekten, die CO₂e binden oder vermeiden.

● Insetting-Projekte
Erwerb von Emissionsgutschriften aus Klimaschutzprojekten in der Weleda Lieferkette, die CO₂e binden oder vermeiden.

● Reduktion von Emissionen
Erwerb von Emissionsgutschriften aus Klimaschutzprojekten, die CO₂e binden oder vermeiden.

● Zusätzliches Engagement
Positive Klimawirkung ohne Generierung anrechenbarer Emissionsgutschriften.

● Schweiz

Der Weleda Stammsitz in Arlesheim wird seit Juli 2021 zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien versorgt. Das gilt für die eigenen Gebäude und auch für die energieintensive Produktion. Seit Juli 2021 beziehen wir zu 100 Prozent Biogas aus einer nahe gelegenen Anlage.

● Spanien

Einführung einer Home-Office-Policy, dadurch Reduktion des Pendelverkehrs der Mitarbeitenden und des Verbrauchs an Energie und Betriebsstoffen.

● Australien

Umstieg auf 100% Elektrizität und Energie aus erneuerbaren Quellen

● Deutschland

An unserem grössten Standort haben wir den Biogasanteil auf 20 Prozent verdoppelt und den Anteil von Elektroautos gesteigert.

● Frankreich

Dienstfahrzeuge mit Verbrennungsmotor werden abgeschafft und durch Elektroautos ersetzt. Eine neue Kühlungsanlage ermöglicht eine effizientere Produktion.

● Südkorea

Einführung einer Home-Office Policy, dadurch Reduktion des Pendelverkehrs der Mitarbeitenden sowie Verbrauch an Energie und Betriebsstoffen.

● Nordamerika

Einführung eines digitalen Onboarding-Prozesses für neue Mitarbeitende (kein Papier, weniger Reisen)

● DACH (Schweiz, Deutschland, Österreich)

Einführung einer Mobility-Home-Office-Policy, dadurch Reduktion des Pendelverkehrs der Mitarbeitenden und des Verbrauchs an Energie und Betriebsstoffen.

¹ Energiefussabdruck des Unternehmens: vor allem energiebezogene Emissionen für Scope 1 und 2 nach dem Greenhouse Gas Protocol

Die Mischung Infludo® gehört zu den bewährten „Erkältungshelfern“ unter den Weleda Arzneimitteln – auch schon für Kinder ab 6 Jahren.



One Health

Die Arzneimittelbranche steht vor grossen Herausforderungen – denn der Mensch kann nur gesund sein, wenn die Natur gesund ist. Weleda gibt darauf eigene Antworten.



GESUNDHEIT FÜR MENSCH UND NATUR

Arzneimittel müssen noch stärker mit den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit verknüpft werden. Denn gesunde Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen sind die Voraussetzung für gesunde Menschen.



Die Pharmabranche muss grüner werden. So steht es in der neuen Arzneimittelstrategie der Europäischen Union, die fordert, die „Auswirkungen auf die Umwelt durch Medikamente“ müssten reduziert werden. Auch das neue Lieferkettengesetz verpflichtet deutsche Pharmahersteller, ihrer globalen Verantwortung für Umweltstandards und Menschenrechte in anderen Ländern nachzukommen. Und auch die Websites und Geschäftsberichte vieler Pharmaunternehmen erzählen von den Anstrengungen, die eigene Produktion klimaneutral zu machen, umweltfreundlichere Verpackungen zu verwenden, CO₂-ärmere Transportlösungen zu etablieren und unvermeidliche Emissionen durch Projekte in aller Welt zu kompensieren.

Zu den drängendsten Aufgaben der Branche und der Politik gehört es, den Eintrag von Arzneimitteln in Gewässer zu reduzieren. Das machte eine Studie deutlich, die 2019 erstmals weltweit die Gefahren durch Medikamentenrückstände im Süßwasser untersuchte. Anhand der Spuren eines Antibiotikums und eines Epilepsiemedikaments im Wasser entwickelte der Umweltwissenschaftler einer niederländischen Universität ein Prognosemodell, mit dem die Wasserverschmutzung auch in Regionen mit schlechter Datenlage bestimmt werden kann. Demnach hat sich das Risiko für Umweltschäden durch Arzneireste im Wasser seit 1995 in manchen Regionen um das 20-Fache erhöht.

Im Fokus stehen Rückstände von Antibiotika, deren Zweck es ist, Bakterien abzutöten. In Bächen und Flüssen können sie die Ökosysteme schwer schädigen, ebenso in Klärwerken den Reinigungsprozess empfindlich stören, indem sie „nützliche“ Bakterien beseitigen. Bekannt ist, dass Rückstände von Hormonen wie der Anti-Baby-Pille Alligatoren unfruchtbar machen und feminisieren und dass Spuren von Antidepressiva Fische aggressiv machen. Ins Wasser gelangen die Rückstände und ihre Abbauprodukte vor allem durch Ausscheidungen über die Toilette oder durch falsche Entsorgung über Waschbecken, aber auch aus Ställen, in denen Tiere mit Medikamenten behandelt werden.

Von den in Deutschland zugelassenen rund 3000 Wirkstoffen in über 9000 human- und veterinärmedizinischen Präparaten werden in der Umwelt zwar nur sehr nie-

«Zu den drängendsten Aufgaben der Branche und der Politik gehört es, den Eintrag von Arzneimitteln in Gewässer zu reduzieren.»



Gelassen bleiben, auch in herausfordernden Zeiten: Neurodoron® stärkt mit potenziertem Gold und Quarz die Nerven und kann Erschöpfungssymptome lindern.



drige Konzentrationen nachgewiesen, die nach heutigem Kenntnisstand unbedenklich für den Menschen sind. Wegen der Wirkungen auf andere Organismen sind die Arzneireste in der Umwelt dennoch grundsätzlich unerwünscht. Das Umweltbundesamt sieht daher auch einen „verstärkten Handlungsbedarf“, um den Medikamenteneintrag in die Umwelt zu reduzieren.

ES GIBT KEINE EXKLUSIVEN RÄUME

Das gilt umso mehr für Pharmaunternehmen, die Teile ihrer Produktion nach Asien ausgelagert haben. Der Zustand der Böden und Gewässer im Umkreis dieser Fabriken ist zum Teil verheerend. Auch die Arbeitsbedingungen in den Fabriken selbst sind mitunter menschenunwürdig. Die niedrigeren Umwelt- und Sozialstandards machen die Herstellung zwar billiger, die Lieferketten nach Europa oder Nordamerika aber anfälliger und den CO₂-Fussabdruck grösser.

Der Schutz der Gewässer ist nur ein Beispiel dafür, dass Arzneimittel noch stärker mit den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit verknüpft werden müssen. Zwar haben Wirksamkeit und Verträglichkeit Priorität. Doch gleichzeitig muss für Hersteller, Händler, Ärzte, Apotheker und auch für Patienten relevant sein, woher die Rohstoffe stammen, unter welchen Bedingungen sie verarbeitet werden, wie die Medikamente verpackt, entsorgt und eben in der Umwelt abgebaut werden.

Während bei Lebensmitteln, Textilien und anderen Produkten das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge teilweise schon stark ausgeprägt ist, besteht bei Arzneimitteln Nachholbedarf. Wenn es überall Biolebensmittel und Ökoleider gibt, über deren CO₂-Fussabdruck, Umwelt- und Sozialverträglichkeit diverse Label und Zertifizierungen Auskunft geben, ist es Zeit für Biomedikamente in Bioapotheken.

Zur ökologischen Wende im grossen Massstab auch im Gesundheitswesen gibt es keine Alternative. In einer Welt, die so vernetzt ist wie nie zuvor, deren Bewohner dieselbe Luft atmen, dasselbe Wasser trinken, sich von demselben Boden ernähren, gibt es keine exklusiven Räume. Gesunde Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen sind die Voraussetzung für gesunde Menschen. Nur wenn es dem Planeten gut geht, kann es auch seinen Bewohnern gut gehen. Die Globalisierung muss sich deshalb zu einer grünen Globalisierung weiterentwickeln – und die Pharmabranche zu einer grünen Branche.

«Während bei Lebensmitteln, Textilien und anderen Produkten das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge teilweise schon stark ausgeprägt ist, besteht bei Arzneimitteln Nachholbedarf.»



Euphrasia®-Augentropfen „trösten“ mit pflanzlicher Hilfe juckende oder brennende Augen, bei Prellungen und Blutergüssen leistet die Arnika-Salbe 30% nicht nur erste Hilfe.

Weleda investiert in Forschung

Die Zeitschrift „Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine“ veröffentlichte im Februar 2022 die Ergebnisse einer Beobachtungsstudie mit dem Arzneimittel Neurodoron® von Weleda, das eine komplexe Komposition aus Mineralien und Metallen (Ferrum Quarz, Gold und Kalium phosphoricum) enthält. Dr. Claudia Rother, Wissenschaftlerin und Mitarbeiterin bei Weleda, hatte die Durchführung dieser Studie an 74 deutschen Apotheken koordiniert und Cristina Semaca, Biostatistikerin bei Weleda, die Daten von insgesamt 175 Patienten ausgewertet.¹

Das Ergebnis²:

71 %

aller Patient:innen gaben an, dass sich ihr Stress-Score nach 3 Wochen Behandlung mit Neurodoron® reduziert hat.

39

Einzel Symptome wurden genauer untersucht. Als Summen-Score nahm die Ausprägung der stressbedingten Beschwerden hochsignifikant von 18,1 Punkten auf 12,1 Punkte ab.

76 %

aller Patient:innen bewerteten die Wirksamkeit von Neurodoron® als „gut“ oder „sehr gut“.

97 %

aller Patient:innen bewerteten die Verträglichkeit von Neurodoron® als „gut“ oder „sehr gut“.

Beobachtungsstudien wie diese bilden die sogenannte externe Evidenz in der Medizin gut ab: Sie zeigen, wie sich ein Arzneimittel in der Praxis bewährt. Dies ist eine wichtige Ergänzung zur internen Evidenz, die mittels randomisierter klinischer Studien, also im Vergleich zu einer Kontrollgruppe, zeigt, wie gut das Arzneimittel an sich wirkt. Auch dies konnte für Neurodoron® belegt werden.³ Als forschendes Pharmaunternehmen investiert Weleda in den nächsten Jahren einen zweistelligen Millionenbetrag, um mit klinischen Studien sowohl externe als auch interne Evidenz für ihre Arzneimittel wissenschaftlich zu belegen. Gleichzeitig suchen die Forscher nach neuen wirksamen Präparaten für die Krankheiten unserer Zeit.

«Seit hundert Jahren stehen Biodiversität, Tierwohl und ethische Standards im Umgang mit Mitarbeitenden und Lieferant:innen im Zentrum unserer Arbeit.»

DR. ALDO AMMENDOLA

¹ <https://downloads.hindawi.com/journals/ecam/2022/2626645.pdf>

² Die Prozentangaben sind gerundet.

³ 10.1016/j.eujim.2016.08.105



Apotheke der Natur

Farne, Weidenblätter, Bittersüßer Nachtschatten: Im Heilpflanzengarten von Weleda bei Schwäbisch Gmünd gedeihen nachwachsende Rohstoffe auch für frei verkäufliche anthroposophische Arzneimittel.

Ende Juni ist es wieder so weit. Bei Sonnenaufgang stehen auch Weleda Mitarbeitende, die sonst im Büro oder in der Produktion arbeiten, im Heilpflanzengarten in Wetzgau oberhalb der Stadt Schwäbisch Gmünd. Denn blüht die Ringelblume ①, braucht es viele Hände, um die orangefarbenen Köpfe zu pflücken. Tafelfrisch werden sie verarbeitet für das Baby Calendula Entspannungsbad. In der Weleda Heilsalbe steckt ebenfalls Calendula drin, neben dem Blütenextrakt der Zaubernuss ②.

Der 23 Hektar grosse Heilpflanzengarten der Weleda ist eine Apotheke der Natur. Mehr als 1000 Pflanzenarten gedeihen hier in Beeten und auf Feldern, rund 160 Arten werden zu Tinkturen für Arzneimittel sowie Naturkosmetik weiterverarbeitet. Mit den nachwachsenden Rohstoffen aus eigenem biodynamischem Anbau vermeidet Weleda auch Beschaffungsschwierigkeiten, besonders für Raritäten wie den lila blühenden Bittersüßen Nachtschatten ③ in der Dermatodoron Salbe. Schön bitter sind der hochgewachsene Gelbe Enzian ④, Tausendgüldenkräuter und die Wegwarte ⑤ für die Amara-Tropfen. Geerntet werden aber unter anderem auch der Wurmfarne ⑥, die Blätter von Silber-, Korb- und Dotterweide ⑦ für Digestodoron sowie Eselsdisteln ⑧ für die Cimicifuga-Wechseljahrstropfen. Selbst die üppig spriessende Brennnessel ⑨ wird benötigt, etwa für das Combudoron-Gel. „In unserem eigenen Garten haben wir den besten Moment für die Ernte im Blick“, sagt Dr. Christian Birringer, Leiter der Tinkturenherstellung, „und wir kennen die Biografie der Pflanzen.“ Rohstoffe für anthroposophische Arzneimittel sollen eine möglichst unbelastete Vorgeschichte haben. Idealerweise kommt die Pflanze aus der eigenen Erde: Etwa 90 Prozent der Samen gewinnen die Gärtner selbst. Für die nächste Saison.

Führungen durch den Heilpflanzengarten:
www.weleda.de/erlebniszentrum/veranstaltungen/fuehrungen-garten





**Im Rhythmus
der Natur
8 Heilpflanzengärten
weltweit**

Wenn die Weleda Gärtner:innen in Wetzgau die letzten Calendula-Blüten pflücken, beginnt im Garten in Neuseeland die Aussaat: Das Gartenjahr ist für Weleda in doppelter Hinsicht ein Kreislauf. Er ist getragen vom Rhythmus der Natur und von den insgesamt acht Heilpflanzengärten des Unternehmens weltweit – dazu gehören neben dem grössten in Deutschland weitere in Frankreich und in der Schweiz, in England und den Niederlanden, in Argentinien, Brasilien und Neuseeland. Was die Pflanzen für gesundes Wachstum brauchen, teilen sie den Gärtner:innen vor Ort selbst mit. „Die Kommunikation geschieht im Empfinden“, sagt Claire Hattersley, Chefgärtnerin im mittelenglischen Ilkeston, und dass es Heilpflanzen an Standorten, die ihrem natürlichen Lebensraum entsprechen, besser gehe. Schlüsselblumen dürfen dort deshalb auch in einer Wildblumenwiese wachsen. Ihr Kollege Jorge Giusto lebt sogar im argentinischen Weleda Garten auf 1285 Metern Höhe. Und aus dem Garten in Neuseeland kommt das Öl des Eukalyptus für die Weleda Erkältungssalbe.

Eine Frage der Ganzheit- lichkeit

Weleda entwickelt Arzneimittel auf integrative Weise – durch die Verbindung traditionellen Wissens aus Phytotherapie, Naturheilkunde und Anthroposophischer Medizin mit modernsten naturwissenschaftlichen Forschungsmethoden.

Drei Viertel der deutschen Bevölkerung befürworten laut Umfragen die Integrative Medizin – also jenen therapeutischen Ansatz, bei dem sich klassische Schulmedizin und komplementäre Therapiesysteme wie die Anthroposophische Medizin sinnvoll ergänzen. Als forschendes Pharmaunternehmen und Hersteller anthroposophischer Arzneimittel legt Weleda hohen Wert auf Evidenzgenerierung durch präklinische Untersuchungen, zum Beispiel zum besonderen Wirkprofil von Arnika-Extrakten, die aus der ganzen Pflanze einschliesslich der Wurzel hergestellt wurden im Unterschied zu Zubereitungen aus der Arnika-Blüte. Das bedeutet: Integrative Medizin ist nicht weniger wissenschaftsbasiert als die Schulmedizin. Dem integrativen Ansatz liegt ein ganzheitliches Verständnis des Menschen mit seinen leiblichen, seelischen, sozialen und geistigen Dimensionen zugrunde: Heilung bedeutet hier nicht nur, die akute Krankheit zu überwinden, sondern langfristig die Fähigkeit zur Selbstregulation zu stärken. Integrative Regulationsmedizin mit Medikamenten von Weleda hat zum Ziel, aus der Balance geratene Systeme des Organismus nachhaltig wieder in ein dynamisches Gleichgewicht zu bringen, wie zum Beispiel bei stressbedingten Erkrankungen oder Störungen des Verdauungssystems.

«Wir müssen noch grüner werden»

Der Mikro- und Molekularbiologe Dr. Aldo Ammendola erklärt, warum unsere Medizin auch in Zukunft integraler Bestandteil eines nachhaltig ausgerichteten Gesundheitssystems ist.

Wie grün ist Weleda?

Ökologie und Nachhaltigkeit gehören quasi zu unserer DNA: Seit hundert Jahren stellen wir Arzneimittel auf pflanzlicher Basis her – und zwar zu 100 Prozent aus Pflanzen aus biologischem oder biodynamischem Anbau; die meisten der verwendeten Heilpflanzen wachsen übrigens in unserem firmeneigenen Garten in Schwäbisch Gmünd. Wir produzieren diese Arzneimittel auch nicht irgendwo in Billiglohnländern mit schwachen Umwelt- und Sozialstandards, sondern regional zum Beispiel in Deutschland und in der Schweiz. Seit hundert Jahren stehen Biodiversität, Tierwohl und ethische Standards im Umgang mit Mitarbeitenden und Lieferant:innen im Zentrum unserer Arbeit. Auf beide Unternehmensbereiche bezogen – also Arzneimittel und Naturkosmetik – stammen 80 Prozent unserer pflanzlichen Rohstoffe aus biologischem Anbau, darin enthalten sind 20 Prozent aus biologisch-dynamisch arbeitenden Betrieben. Wir sind also schon ziemlich grün, wollen – und müssen – aber noch grüner werden.

Was haben Sie sich vorgenommen?

Sehr viele kleine und grössere Massnahmen. Den Anteil der Rohstoffe aus biologisch-dynamischem Anbau wollen wir unternehmensweit auf 40 Prozent verdoppeln. In diesem Jahr starten wir unser 1-Prozent-Programm, das bedeutet, dass wir zusätzlich ein Prozent unseres Umsatzes in Klimaschutz, Biodiversität und Bodengesundheit investieren. So sollen zum Beispiel alle Produkte rechnerisch klimaneutral sein. Wir wollen auch besser werden bei den Themen nachhaltige Verpackungen, ressourcenschonende Forschung, ökologische Herstellung, Arzneimittelentsorgung und Abwasserbelastung. Bei der Produktion etwa verwenden wir umweltfreundliches Bioethanol, das mit viel weniger Energie hergestellt werden kann als konventioneller Industriealkohol. Und wir wollen im Dschungel des Greenwashings



Dr. Aldo Ammendola ist Forschungs- und Entwicklungschef von Weleda und Mitglied der Geschäftsleitung.

unseren Kund:innen und Patient:innen Orientierung geben durch aussagekräftige, überprüfbare Labels und Zertifizierungen. Bei uns ist Nachhaltigkeit kein modisches ‚Add-on‘, sondern Kern unseres Unternehmens. Wir wollen weiterhin Pionierin und Vorbild sein bei der überfälligen ökologischen Wende der Pharmaindustrie.

Wie viel grünes Wirtschaften kann sich Weleda in einer konkurrenzstarken Branche leisten?

Wie andere Unternehmen streben auch wir Gewinn an – jedoch nur als Mittel zum Zweck. Wir bezeichnen uns selbst als ein wertorientiertes Unternehmen, es geht uns also nicht um Profitmaximierung. Vielmehr besteht unser Unternehmenszweck darin, im Einklang mit den Menschen und im Einklang mit der Natur einen Beitrag zu Gesundheit und Schönheit zu leisten.

Wie frisch gepflückt: Die Skin Food Body Lotion
nährt mit Pflanzenextrakten wie beruhigender
Kamille auch sehr trockene Haut.



One Beauty

Gesunde Böden, vitale Pflanzen,
schöne Haut: Vieles muss
zusammenkommen, damit
Naturkosmetik wirklich nachhaltig ist.
Weleda entwickelt sich
darin beständig weiter.



GREENWASHING ODER AUTHENTIZITÄT?

Wo „Bio“ draufsteht, ist nicht immer gleich viel Bio drin. Mit der steigenden Nachfrage nach Naturkosmetik wächst das Angebot, aber auch das Dickicht der Siegel.



Reines Quellwasser. Pflanzliche Stoffe. Bio sowieso: Naturkosmetik ist so alt wie die Menschheit. Für Jahrtausende nutzte der Mensch, was die Natur ihm bot, bis Mitte des 20. Jahrhunderts die Grossindustrie die Massenproduktion von Kosmetika übernahm. Konsument:innen liessen nun wahre Chemiecocktails in ihr modernes Badezimmer und auf ihre Haut. Naturkosmetik fristete fortan ein Nischendasein und staubte in den ersten Bioläden, die in den 1970er-Jahren eröffnet wurden, ein wenig vor sich hin. Doch was damals so zaghaft mit dem Wunsch nach einem ökologisch verträglicheren und gesünderen Lebensstil begann, hat sich zu einer Bewusstseinsrevolution entwickelt.

Immer mehr Kund:innen konsumieren heute nicht mehr einfach nur. Sie haben einen nachhaltigen Lebensstil, eine Haltung: Wie kann ich meinen Konsum bewusst gestalten, wie kann ich Müll und meinen CO₂-Fussabdruck reduzieren und welche Produkte helfen mir dabei? Sie fordern, dass Kosmetik nicht nur Wirkung zeigt, sondern dass auch der Planet durch ihren Konsum nicht leidet. Dafür habe Kosmetik natürlich zu sein, möglichst klimaneutral in Herstellung und Nutzung, mit Wirkstoffen aus zertifiziertem, biologischem Anbau, fair gehandelt und ohne Mikroplastik. Denn allein in Deutschland tragen jährlich rund 1330 Tonnen Mikroplastik aus Kosmetika dazu bei, dass Meere und Böden dauerhaft verschmutzt werden.

Naturkosmetik ist daher idealerweise möglichst unverpackt und abfüllbar, kommt ohne Plastikbehältnisse aus, oder diese bestehen wenigstens aus recyceltem und recycelbarem Kunststoff. 2020 gaben in einer Umfrage mehr als 80 Prozent der Teilnehmenden an, Naturkosmetik „aus Rücksicht auf die Natur“ zu kaufen.

Als 2021 Gründe für nachhaltigen Konsum erforscht wurden, gaben 35 Prozent der Befragten an, sich „wegen besserer Qualität“ für nachhaltige Kosmetika zu entscheiden, 33 Prozent bevorzugten aus Gründen der Nachhaltigkeit Kosmetikprodukte ohne Mikroplastik: Die Diskussion um den Klimawandel, den Schutz bedrohter Arten und Ressourcen sowie die Bewegung Fridays for Future hat „grünes“ Denken in der Mitte der Gesellschaft etabliert. Im deutschen Kosmetikmarkt wächst mittlerweile nur noch

«Immer mehr Kund:innen konsumieren heute nicht mehr einfach nur. Sie haben einen nachhaltigen Lebensstil, eine Haltung.»



Für Mutter und Kind: Das Schwangerschaftspflegeöl im Grünlasflakon beugt mit Jojoba-Öl und Arnika Dehnungsstreifen vor. Die Wundschutzcreme sorgt mit Calendula für zarte Babyhaut unter der Windel.



Die Tube ist zu 97% aus recyceltem Kunststoff, der Inhalt pure Sommerfrische: Als eine von vier neuen Aromaduschen macht „Energy“ munter mit Extrakten aus Ingwer, Zitronella und würzigem Zedernholz.

das Segment der Naturkosmetik, allein im ersten Halbjahr 2021 um fünf Prozent. Der Umsatz hat sich seit 2010 verdoppelt, auf rund 1,46 Milliarden im Jahr 2020.

VERWIRRENDE MARKETINGVERSPRECHEN

Das weckt Begehrlichkeiten. Längst stehen im Regal neben den Lotionen und Cremes traditioneller Naturkosmetikhersteller „Bio“-Marken, die von grossen Konzernen aufgekauft wurden. Da es bislang keine gesetzlichen Vorgaben gibt, was sogenannte Bio-, naturnahe, Naturkosmetik oder ganzheitliche Naturkosmetik erfüllen muss, herrscht auf Verpackungen ein Wildwuchs an Marketingversprechen. Wie sollen Kund:innen zwischen den Produkten unterscheiden? Woher sollen sie wissen, ob sie „Green Beauty“, „Clean Beauty“ oder „Conscious Beauty“ vertrauen können oder auf „Greenwashing“ hereinfliegen? Was „natural“, „organic“ oder „bio“ meint? Orientierung können Siegel bieten, von denen es aber viele mit unterschiedlichsten Qualitätsansprüchen gibt. Jede Firma gestaltet so die Zertifizierung für ihr eigenes Wertesystem. Sogar die führenden Naturkosmetiklabels von NATRUE und Cosmos unterscheiden sich trotz strenger Auflagen darin, was sie von ihren Mitgliedern verlangen.

Das Siegel der Union for Ethical BioTrade (UEBT) garantiert bereits seit 2007 durch ihr Zertifikat, dass die in Naturkosmetikprodukten verwendeten Rohstoffe „mit Respekt“ kultiviert und geerntet wurden – unter Wahrung der Biodiversität und der Rechte der Menschen vor Ort, einschliesslich Verträgen mit angemessener Entlohnung und Arbeitszeit. Mit dem im Sommer 2021 von der deutschen Bundesregierung beschlossenen „Sorgfaltspflichtengesetz“ sollen Unternehmen generell nun gewährleisten: das gilt für sie selbst sowie ihre unmittelbaren Zulieferer. Nicht aber für die gesamte Lieferkette. Der Eintritt grosser internationaler Marken in den Bereich der

Naturkosmetik hat zu einer Verknappung der Rohstoffe geführt, insbesondere in Bioqualität. Verschärft wurde die Situation in den beiden letzten Jahren durch die Corona-Krise. Etablierte Naturkosmetikfirmen profitierten dabei zumindest zum Teil von langjährigen Beziehungen mit Produzenten weltweit, die sie auch in sozialen Aspekten oder mit technischem Know-how etwa bei der Umstellung auf biologischen oder biologisch-dynamischen Anbau, unterstützen.

Wir leben in einer Zeit, in der nicht mehr nur linear gedacht wird – vom Hersteller zum Konsumenten, vom Kauf eines Deos bis zur Entsorgung in die Mülltonne. Immer mehr Menschen denken in Kreisläufen. Sie wollen Verantwortung übernehmen und Produkte von Firmen erwerben, mit denen sie sich guten Gewissens identifizieren können.

Denn Schönheit ist die Summe dessen, was einen Menschen ausmacht. Sein Aussehen, aber auch sein Denken, Fühlen und Handeln. Die Schönheit des Menschen und der Erde sind eins.

«Immer mehr Menschen wollen Produkte von Firmen erwerben, mit denen sie sich guten Gewissens identifizieren können.»

One Beauty: Wirksamkeit



Fühlt sich gut an!

Zertifizierte Naturkosmetik liegt längst nicht mehr schwer auf der Haut. Wo konventionelle Produkte weiter auf chemisch gewonnene Stoffe wie Silikone oder synthetisch hergestelltes Hyaluron setzen, findet Weleda neue nachhaltige Rezepturen.

Geduld, Ausdauer und detektivisches Gespür. Das braucht es, um ganzheitliche Naturkosmetik immer noch besser zu machen. Und etliche Versuche im Labor, ehe sich etwa der pudrige Hauteffekt von Silikonem in herkömmlicher Kosmetik durch natürliche Stoffe erzielen lässt. „Das gelingt uns inzwischen mit Mischungen von wertvollen pflanzlichen Ölen etwa in der Skin Food Body Butter“, sagt Dr. Bernhard Irrgang, Leitung Forschung und Entwicklung Naturkosmetik. „Unsere neuen Bodylotions wurden gegen konventionelle Produkte getestet und haben beim Einziehverhalten und Hautgefühl sogar besser abgeschnitten.“

Natürlichkeit, geschmeidige Texturen und die wissenschaftlich messbare Performance ergänzen sich heute. So auch bei der Feigenkaktus-Gesichtspflegeserie – Weledas Antwort auf den Feuchtigkeitsbooster Hyaluron. Dieser wird chemisch hergestellt oder mithilfe von Mikroorganismen, die zum Teil genetisch modifiziert wurden. „Wir fanden eine Alternative auf Basis eines Pflanzenextrakts“, erklärt Dr. Irrgang, „etwas ganz Neues mit einem Herstellungsverfahren, das wir zum Patent angemeldet haben.“

Die Feuchtigkeit steuert ein Extrakt aus Bio-Feigenkaktus bei – ein Überlebenskünstler in wasserarmer Umgebung. „Tests haben gezeigt, dass der Feigenkaktus-Extrakt die Feuchtigkeit in der Haut deutlich steigert.“ Am Anfang stand auch hier Ermittlungsarbeit. „Dabei half, dass wir ein unglaubliches Wissen über Pflanzen haben“, ergänzt Dr. Irrgang. Hinzu kommt, dass Weleda als eines von wenigen Naturkosmetikunternehmen seine Extrakte und Wirkstoffe auch selbst herstellt.

Weleda in den Märkten: Benelux

Kooperation Weleda City Spa x Van der Valk Hotels In Zusammenarbeit mit der bekannten niederländischen Hotelkette Van der Valk Hotels feierten im Jahr 2021 drei neue Weleda City Spas ihre Eröffnung. Seither konnten sich die Spas in den drei Hotels in Vught (NL), Tiel (NL) und Gent (Belgien) über fast 1500 Besucher:innen freuen. Am beliebtesten sind dort die Partner- und Entspannungsmassagen sowie die Schönheitsbehandlungen. 2022 kommen zwei weitere Spas hinzu – in den Hotels in Lelystad und Gorinchem.

One Beauty: Gesunde Böden



Boden gut machen

Gesunde Böden speichern fast so viel CO₂ wie die Weltmeere - dank Würmern, die Pflanzenreste zu Humus umarbeiten. Im Heilpflanzengarten von Weleda in Wetzgau tragen sie so auch zu grosser Artenvielfalt bei.

Die meisten Heilpflanzen mögen keinen überdüngten Boden. Sie lieben „mageres“ Terrain, wo sie sich ihrem Wesen und ihrer Struktur nach entfalten können. Wie im Garten von Weleda in Wetzgau oberhalb von Schwäbisch Gmünd. Auf 23 Hektar gedeihen rund 160 Heilpflanzen in einer Erde, die nur mit Kompost gedüngt wird, darunter die leuchtend orange blühende Calendula. „Mit viel Stickstoff aus synthetischen Düngern werden die Pflanzen geradezu aufgedunsen, sie bilden mehr Blätter als Blüten aus“, sagt Dr. Christian Birringer. Der Apotheker leitet die Tinkturenherstellung des Unternehmens.

Der Boden ist die Basis, ohne gesunde Wurzeln kein vielfältiges Wachstum. Zwar bietet ein biodynamisch bestellter, kleinteiliger Garten zunächst einen 20 Prozent geringeren Ertrag als eine konventionelle Anbaufläche, auf lange Sicht aber mehr Erntezyklen - während Monokulturen die Erde verarmen lassen. Seit 2019 vergleicht Weleda auch mit „True Cost Accounting“ die Gesamtkosten von regenerativer mit denen konventioneller Landwirtschaft: Positive und negative Wirkungen etwa auf die Fruchtbarkeit des Bodens, den Klimaschutz oder den Wasserhaushalt werden jeweils ermittelt und in Geldwerte umgerechnet. Dabei zeigte sich, dass die positive Wirkung etwa von Calendula (Ringelblume) aus biodynamischem Anbau - von der Aussaat bis zum Endprodukt - um 600 Euro pro Hektar und Jahr höher ist. In diesem Jahr startet zudem ein Programm, das die Biodiversität in konventionell und biologisch-dynamisch bewirtschafteten Böden genauer untersuchen soll.

Weleda in den Märkten: Spanien

Schulprojekte zu Biodiversität, Landwirtschaft und Bodenschutz An spanischen Schulen spielt der Respekt vor der Umwelt eine wichtige Rolle: Bildungsprojekte fördern das Engagement der Kinder. Um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, hat Weleda Spanien im Jahr 2021 Schulen, die an Projekten zu Biodiversität, Landwirtschaft und Bodenschutz arbeiten, zu einem Wettbewerb eingeladen. 24 Schulen haben sich beteiligt und ihre Projekte eingereicht. Die Ideen reichten von Insektenhotels und Vogelhäuschen bis zum biodynamischen Gemüseanbau.

5 KILOMETER HECKEN

Sie gliedern das 23 000 Quadratmeter grosse Gelände: Büsche und Sträucher wie Weissdorn und Zaubernuss (Hamamelis) bieten zusammen mit Rosskastanien und anderen Bäumen kühle Plätzchen für schattenliebende Heilpflanzen, Nistplätze für Vögel sowie Rückzugsorte für Hasen und Blindschleichen. Rehe schätzen die Pflanzen als Sichtschutz.

GROSSE UND KLEINE TEICHE

Amphibien, Kröten, Frösche und Fische bevölkern die Feuchtgebiete im Garten. Enten paddeln über die Wasseroberfläche, fördern aber auch das biologische Gleichgewicht: Sie fressen den Nachwuchs der Nacktschnecken, ehe die sich über die Heilpflanzen hermachen können.

TUNNELBAU

Graben viele Regenwürmer im Boden, freut das nicht nur Amseln, sondern zeigt auch, dass die Erde gesund ist. Die regen Würmer kompostieren unablässig Pflanzenreste zu Humus, der den Boden feucht hält. Ihr Kot ist zudem wertvoller Dünger im Untergrund. An den meterlangen Röhren, die sie in die Tiefe bohren, bilden Heilpflanzen gerne ihre Wurzeln aus.

PERPETUUM MOBILE

Ein gesundes Erdreich wie im Heilpflanzengarten von Weleda in Wetzgau ermöglicht einen lebendigen Kreislauf für Tiere, Amphibien, Kleinstlebewesen und Pflanzen. Vom Nektar der Blüten ernähren sich auch Schmetterlinge, die zugleich bestäuben und so zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen.

NEUE ERDE

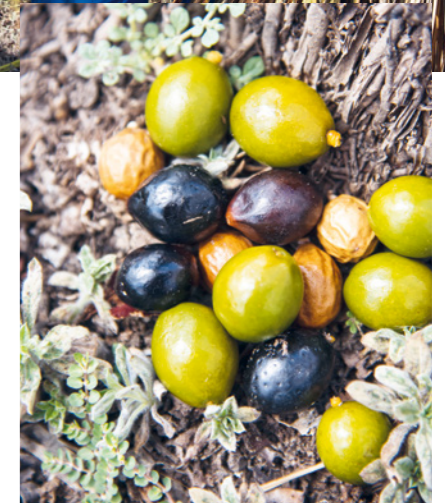
Im biodynamischen Landbau ist der Boden ein Organismus: Je grösser seine Biodiversität, desto wertvoller ist sie im gesamten Garten. Die Basis bildet ein vitales Erdreich mit vielen hilfreichen Bakterien und Pilzen, die durch Stoffwechselprozesse Mineralien für Pflanzen aufschliessen, sodass diese keinen oder nur wenig biologischen Dünger benötigen. Regelmässig bekommen einzelne Flächen Zeit, dass Pflanzenreste vor sich hin kompostieren können und zu nährstoffreichem Humus werden.



Es sieht aus wie angeln, himmelwärts. In einem Palmenhain im trocken-heissen Nordosten Brasiliens recken ein halbes Dutzend Arbeiter lange schwankende Bambusstangen in die Luft. Daran haben sie jeweils noch einen zweiten Bambusstab gebunden. Und an dessen Ende eine scharfe Handsichel. In rund 15 Metern Höhe wollen sie damit fächerförmige Blätter aus den Palmwipfeln schneiden: ein geschickter Ruck mit beiden Händen – und die dunkelgrünen Blätter stürzen raschelnd in die Tiefe. An ihnen haften nur wenige Gramm eines weissen, klebrigen Pulvers, das eine begehrte Substanz enthält: das Wachs der Carnaúba-Palme. Mit seinem hohen Schmelzpunkt macht es Gesichtspflegeprodukte wie Lippenstifte und Cremes geschmeidig und stabil zugleich. Auch Weleda nutzt es dafür und bezieht es von einer Firma, die nachhaltig produziert und seit 2019 von der Union of Ethical BioTrade (UEBT, s. Seite 19) zertifiziert ist. Das UEBT-Siegel garantiert „Rohstoffbeschaffung mit Respekt“ für Mensch und Natur(schutz).

Weleda selbst ist bereits seit 2018 im Bereich Naturkosmetik UEBT-zertifiziert. Dem Unternehmen ist es daher wichtig, alle Lieferketten nach dem UEBT-Standard zu überprüfen. Die von Weleda eingekauften Rohstoffe für Naturkosmetik stammten 2021 zu etwas mehr als 80 Prozent aus biologischem Landbau (insgesamt 2100 Tonnen), 16 Prozent davon (410 Tonnen) aus biologisch-dynamischem Anbau. Dazu gehörten zahlreiche Pflanzen aus den eigenen Gärten. In den kommenden Jahren soll sich der Anteil an biodynamisch kultivierten Rohstoffen verdoppeln.

Einige Rohstoffe kommen auch aus Wildsammlung, wie die für Weleda wichtigen Arnika-Blüten: Eine langjährige Partnerschaft in Rumänien sichert Weleda einen beständigen Nachschub bei gleichbleibender Qualität (jährlich mehrere Tonnen) – und den Pflücker:innen in den Karpaten ein verlässliches Einkommen, sodass sie nicht in die Stadt abwandern müssen. Auch das Carnaúba-Wachs, von dem nur etwa eine Tonne im Jahr benötigt wird, stammt aus Wildsammlung – und zwar von jungen, grünen Blättern. Sie



Mit Schutzbrille und Sonnenhut aus Carnaúba-Stroh: Die Ernte der wachsbeladenen Palmenwedel (unten links) ist anstrengend und braucht Erfahrung. Gemahlen und geröstet, ergeben die Kerne der Palmfrüchte einen Kaffeeersatz.

Auf Augenhöhe

Wie der Anfang, so das Ende: Damit Kund:innen guten Gewissens Weleda Produkte kaufen können, legt Weleda grossen Wert auf eine Rohstoffbeschaffung mit Respekt und Schutz der Biodiversität. So auch beim Wachs der Carnaúba-Palme.



werden nach der Ernte auf einer grossen Fläche ausgebreitet, im Sonnenlicht getrocknet und dann in eine Maschine geschoben, die das Blatt zerkleinert und gleichzeitig das wachshaltige Pulver davon löst und über einen Schlauch in Säcke pustet. Die Palmen müssen 20 Jahre wachsen, ehe eine erste Ernte überhaupt möglich ist – gerade mal 275 Gramm pro Palme mit durchschnittlich 60 Blättern. Das aufwendige Verfahren trägt zugleich zum Erhalt dieser einzigartigen Pflanze und damit der Biodiversität in der Dornstrauchsavanne Caatinga bei. Denn beim Schneiden der Blätter entfernen die Arbeiter auch die Ranken eines wuchernden Weins. Er würde ansonsten die Palmen mit seinem Dickicht regelrecht ersticken.



Unverpackt
Weniger ist mehr

Körperöle und Duschen zum Selbstabfüllen: Das 2021 gestartete Unverpackt-Projekt war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. In zunächst drei Märkten des Biunternehmens Alnatura – in Frankfurt, Karlsruhe und Freiburg – konnten Kund:innen im vergangenen Jahr vier beliebte Pflegeprodukte in mitgebrachten Behältnissen kaufen. Das Angebot ist eine weitere Initiative von Weleda, um Verpackungsmüll zu reduzieren: „Die CO₂-Bilanz ist bis zu 20-mal besser, wenn man Mehrwegbehälter immer wieder verwendet“, sagt Dr. Stefan Siemer, Leitung Nachhaltigkeitsmanagement. Und ist das nicht mehr möglich, „sollen sie langfristig zu uns zurückkehren“, beschreibt Murat Haner, Leiter der Packmittelentwicklung in der Schweiz, die Vision von Weleda.

DÜNN UND STABIL ZUGLEICH

Clean, minimalistisch und gut für die Umwelt: Weleda arbeitet an Verpackungen, die wiederverwendbar oder recycelbar sind und möglichst wenig Material verbrauchen. Beispiel: die Skin Food Body Butter.

DECKEL

Ressourcen zu schonen, beginnt beim Verschluss: Der Eco-Design-Deckel des Grünglastiegels der Skin Food Body Butter besteht aus leichtem und recycelbarem Kunststoff. Wird der Behälter einmal nicht mehr benötigt, kann der Tiegel ins Altglas, der Deckel ins Plastikrecycling.



ETIKETTEN

So viel Information wie nötig, so flach wie möglich: An solchen Aufklebern für Verpackungen arbeitet Weleda. Und an einem Kleber, dank dem die Etiketten leicht abgelöst werden können. Für ein zweites Leben, vielleicht ja als Schmuckdose. Oder...

TIEGEL

Die reichhaltige Skin Food Body Butter hat einen Tiegel aus Grünglas mit einem hohen Anteil an Altglas, statt wie zuvor einen aus dickwandigerem, nur teilweise recyceltem Kunststoff. Zudem handelt es sich um ein Leichtgewicht, das trotzdem bruchfest ist und die Inhaltsstoffe optimal schützt.

Weleda in den Märkten: Neuseeland

Nachhaltigere Verpackungen Weleda Neuseeland hat sich 2021 der Umverpackungen angenommen, um sie umweltfreundlicher zu gestalten. Anstatt wie bisher grosse Mengen massgeschneiderter Verpackungen aus laminiertem Karton zu nutzen, gibt es nun neue Schachteln mit Deckel aus ungebleichtem Karton in zwei Grössen. Die Schachteln sind nicht geklebt, stabil und schlicht genug, dass man sie zu Hause zur Aufbewahrung oder als Geschenkverpackung weiternutzen kann. Ausserdem sind sie kompostier- und recyclebar.

Schöner mit Mikroben

Auch das Mikrobiom der Haut ist ein Ökosystem. Weleda nimmt die Mikroorganismen genauer unter die Lupe. Sieben Fragen an die Lebensmittelchemikerin Petra Bach.



Petra Bach ist Head of Scientific and Regulatory Affairs Natural and Organic Cosmetics bei Weleda.

Warum ist das Mikrobiom der Haut für die Weleda ein wichtiges Thema?

Weleda befasst sich seit drei Jahren intensiv mit diesem Aspekt, der aus unserer Sicht besonders gut zum Unternehmen passt. Wir bemühen uns darum, die Biodiversität, also die Artenvielfalt, in den Ökosystemen der Natur zu erhalten. Das Mikrobiom der Haut ist auch ein Ökosystem und lebt von der Vielfalt seiner Mikroorganismen.

Wie kann man sich dieses Ökosystem vorstellen?

Die Forschung geht aktuell davon aus, dass der Mensch mit etwa 38 Billionen Mikroorganismen besiedelt ist. Das entspricht in etwa der Anzahl unserer Körperzellen. Wie viele verschiedene Mikroorganismen allein auf der Haut dazugehören, lässt sich derzeit nicht konkret sagen, da jeder Mensch sein eigenes, individuelles Mikrobiom besitzt.

Entspricht das Mikrobiom der Haut zugleich der Hautbarriere?

Nein, die Haut besteht aus drei Schichten, die äusserste davon ist die sogenannte Hautbarriere. Man kann sie sich wie eine Backsteinmauer vorstellen – die Steine sind Hornzellen, den Zement dazwischen bilden Doppellipidschichten. Auf der obersten Schicht, der Epidermis, liegt wie ein feiner Film das Mikrobiom. Es bildet eine Symbiose mit der Haut und dient ihr als Schutzschild. Denn die Haut als unser grösstes Organ schützt ja unseren Körper vor Einflüssen von aussen, braucht aber selbst auch Schutz. Ist die Haut gesund, ist es in der Regel auch das Mikrobiom und umgekehrt.

Was unternimmt Weleda aktuell im Bereich Mikrobiom?

Wir haben damit begonnen, unsere Produkte als Hautmikrobiom-freundlich auszuweisen. Das gilt etwa für die Skin-Food-Linie, weitere unserer ganzheitlichen Naturkosmetikprodukte werden dieses Jahr folgen. Für uns ist es dabei wichtig, wissenschaftlich zu belegen, dass unsere Produkte das Mikrobiom der Haut in einem gesunden Zustand erhalten und es nicht aus der Balance bringen.

Vor welchen Herausforderungen steht Weleda dabei?

Für einen positiven Effekt muss ein Produkt genügend Feuchtigkeit spenden, denn Feuchtigkeit ist immer gut für das Wachstum von Bakterien und ihren Erhalt. Unsere Produkte dürfen nicht antibakteriell wirken, müssen aber gleichzeitig mikrobiologisch sicher sein.

Wie lässt sich das alles nachweisen?

Wir arbeiten dazu mit der Liechtensteiner Firma My Microbiome zusammen. Sie hat ein spezielles Verfahren entwickelt, um im Labor die Wirkung unserer Produkte auf ausgewählte Bakterien des menschlichen Hautmikrobioms zu ermitteln.

Inzwischen spricht man auch vom Mikrobiom des Bodens. Gibt es Parallelen zwischen dem Mikrobiom der Haut und dem des Bodens?

Durchaus. Bei beiden handelt es sich um Ökosysteme, die im Austausch stehen mit Licht und Luft und ihrer Umwelt. Sie sind umso stabiler und resistenter, je mehr Arten sie aufweisen und je weniger eine davon dominiert.

Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

PRODUKTENTWICKLUNG UND PRODUKTE	50
MANAGEMENT UND FINANZEN	51
REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT UND BIODIVERSITÄT	52
RESPEKTVOLLE LIEFERKETTE	53
NACHHALTIGE STANDORTE, PRODUKTION UND LOGISTIK	54
ENTWICKLUNG DER UMWELTKENNZAHLEN	55
SINNVOLLES UND GUTES ARBEITEN	56
KULTURELLE UND GESELLSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN UND ENTWICKLUNGEN	57
UNSER BEITRAG ZU DEN NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELEN	58

Produktentwicklung und Produkte

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 58.

Unsere Versprechen	Meilenstein 2021	Tendenz	Bewertung
100 % NATRUE: Zertifizierung für alle Kosmetikprodukte	Relaunch der Körperpflegelotionen: <ul style="list-style-type: none"> Skin Food Body Lotion Straffende Pflege Körperlotion Granatapfel Reichhaltige Pflege Körperlotion Sanddorn Verwöhnende Pflege Körperlotion Wildrose Express-Feuchtigkeit Körperlotion Citrus Sensitiv-Pflege Körperlotion Relaunch der Aromaduschen: <ul style="list-style-type: none"> Skin Food Body Lotion Aroma Shower Energy Aroma Shower Harmony Aroma Shower Love Aroma Shower Relax 	↗	●
Hohe vertikale Integration (Duftentwicklung, Qualitätskontrolle und Tinkturenherstellung)	Verstärkung der vertikalen Integration, zum Beispiel in der Tinkturenherstellung	→	●

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2021	Tendenz	Bewertung
Ansprechende und nachhaltige Verpackungen			
Naturkosmetikprimärverpackungen (bezogen auf das Gewicht aller verbrauchten Verpackungen inklusive Verschlusssystemen): <ul style="list-style-type: none"> Mind. 65 % Anteil Recyclingmaterial oder Biokunststoffe Mind. 75 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Anteil Recyclingmaterial: circa 45 % (Post-Consumer-Recyclingmaterial, PCR) Anteil Recyclingfähigkeit: circa 85 % Aktivitäten 2021: Umstellung der Flaschen für die Körperlotionen auf 97 % rPET, Umstellung der Deo-Spray-Flaschen auf Grünglas mit Rezyklat (Fremdscherben), Umstellung der Men-Care-Flaschen auf Grünglas mit Rezyklat-Anteil, Umstellung der Gesichtsreinigungsflaschen auf Blauglas mit Fremdscherben, 100 % rAlu-Tuben Testphase startet, erfolgreiche Pilotphase des Unverpackt-Pilotprojekts	↗ →	● ●
Naturkosmetikumverpackungen (Faltschachteln, Beipackzettel): <ul style="list-style-type: none"> 100 % nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton (zum Beispiel Recyclingmaterial, FSC-Label) 100 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit 	Anteil nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton: <ul style="list-style-type: none"> 100 % (FSC-zertifiziert und/oder Recyclingmaterial) Anteil Recyclingfähigkeit: 100 %	→ →	● ●
Naturkosmetiktransportverpackungen: <ul style="list-style-type: none"> 100 % nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton (zum Beispiel Recyclingmaterial, FSC-Label) 100 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit Erhöhung des Anteils an ökologischem Füll- und Verpackungsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> Anteil nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton: 100 % (FSC-zertifiziert und/oder Recyclingmaterial) Anteil Recyclingfähigkeit: 100 % Aktivitäten 2021: Neues Transportverpackungssystem implementiert	→ → ↗	● ● ●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ● Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Management und Finanzen

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 58.

Unsere Versprechen	Meilenstein 2021	Tendenz	Bewertung
Wertschöpfungsrechnung	Kontinuierliche Fortführung auch 2021 (siehe Seite 60 und Umschlaginnenseite)	→	●
Wirtschaftliche Resilienz durch entsprechende Eigenkapitalquote und Liquidität	<ul style="list-style-type: none"> Stabil hohe Eigenkapitalquote, hohe Resilienz und hohe Unabhängigkeit der Unternehmung Analog 2020 keine verzinslichen Finanzverbindlichkeiten zum Jahresende 2021 	→	●
Sicherung der Zukunftsfähigkeit durch Investitionen in die Unternehmensentwicklung	Auch im Jahr 2021 hat Weleda Projekte zur weiteren Entwicklung der Unternehmung getätigt. Die wichtigsten sind: <ul style="list-style-type: none"> „Spatenstich“ für ein neues Logistikzentrum in Schwäbisch Gmünd Baubeginn Produktionserweiterung in Arlesheim Eröffnung des Weleda City Spa in Stuttgart Installation der neuen Kombi-Tubenlinie in Schwäbisch Gmünd für Naturkosmetikprodukte Start der Implementierung der neuen Purpose-zentrierten Unternehmensstrategie, der neuen Naturkosmetik- und der Pharmastrategie „Unverpackt“-Pilotprojekt für Naturkosmetik in Deutschland in Kooperation mit Alnatura Erfolgreiche „B-Corp“-Zertifizierung der Weleda AG und der ganzen Weleda Gruppe Verschiedene Projekte zur Erhöhung des Anteils an Rohstoffen aus biologisch-dynamischem Landbau 	↗	●
Festlegen von Nachhaltigkeitskriterien für die Anlage des Stiftungsvermögens der schweizerischen Pensionskasse	Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien Vollständige erstmalige Bilanzierung des Klimaimpacts in der Weleda Klimabilanz	→	●

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2021	Tendenz	Bewertung
Global B-Corp			
Weleda wird einschliesslich aller Niederlassungen als B-Corp zertifiziert.	Erfolgreiche Zertifizierung der Weleda AG und der Weleda Group mit einem Score von 106,8	↗	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ● Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Regenerative Landwirtschaft und Biodiversität

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 58.

Unsere Versprechen	Meilenstein 2021	Tendenz	Bewertung
Durchschnittlicher Bioanteil von mind. 80 % bezogen auf die zertifizierbaren Rohstoffe	Aktueller Status: 80 % • Bioanforderung bei neuen Rohstoffen umgesetzt • UEBT-Standard: Neue Partner halten Bioanforderungen ein und setzen soziale und ökologische Anforderungen um	→	●
Engagement für nachhaltigere Palmwirtschaft	Mitarbeit im Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP), Kooperation mit BOS Deutschland (Borneo Orangutan Survival)	→	●
Acht eigene Heilpflanzengärten weltweit (Deutschland – grösster biologisch-dynamischer Garten in Europa, Schweiz, Frankreich, England, Niederlande, Brasilien, Argentinien, Neuseeland)	Heilpflanzengarten Deutschland: • Errichten einer Klotzbeute bzw. Klotzstülp (ausgehöhlter Baumstamm) für Bienen auf dem LGS-Gelände • Aufbau eines neuen, grossen Insektenhotels • Neue nachgewiesene Arten: Nachtigall, Laubfrosch	→	●

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2021	Tendenz	Bewertung
Initiative für den biologisch-dynamischen Landbau	Kontinuierliche Fortführung der Sondierungsgespräche für Allianzen mit externen Partnern; Schwerpunkte: • Vergrößerung der biologisch-dynamisch bewirtschafteten Anbauflächen (gemeinsam mit Demeter) • Verstärkung der Kommunikation zu den Vorteilen der regenerativen Landwirtschaft, neue Projekte und Allianzen für die Umstellung auf biodynamische Rohstoffe wie die Initiierung der „Living Soil Journey“ mit externen Nonprofit-Partnern, siehe: www.living-soil-journey.de	↗	●
Erhöhung des Anteils der Rohstoffe aus biologisch-dynamischer Landwirtschaft auf 30 % (von 80% Bio-Anteil)	• Weiterhin Bezug der bereits vorhandenen Rohstoffe in biologisch-dynamischer Qualität • Weitere Umstellung von Bio- auf biologisch-dynamische Qualität bei folgenden Rohstoffen: Lavendel (Moldawien und Bulgarien)	↗	●
Biodiversitätsförderung in Projekten und mit Stakeholdern	• Mitarbeit bei der Union for Ethical BioTrade (UEBT) (Vorstandsvorsitz, Vertretung in mehreren Komitees) • Seit Mitte 2018 ist Weleda nach dem Ethical Sourcing System zertifiziert. Das Lieferketten-Managementsystem wird dadurch stark intensiviert. Mittlerweile sind 73 Lieferketten in 30 Ländern auditiert. Das UEBT-Logo ist auf unseren neuen Kosmetikverpackungen abgebildet. • Verstärkte Kommunikation über Biodiversität/UEBT und Demeter, unter anderem im Handel	↗	●
Saatgutstrategie und Saatgutinitiative	• Saatgutstrategie zum Erhalt der Saatgutvielfalt und Förderung von alternativen Saatgutinitiativen • Unterstützung von Organisationen wie Initiative Bio-Saatgut Sonnenblume (IBS), Hortus officinarum und Zukunftsstiftung Landwirtschaft, die sich wie Weleda für Gentechnikfreiheit, Förderung von hybridfreiem Saatgut und Transparenz in den Biolieferketten einsetzen. Fortsetzung des Pilotprojekts mit wissenschaftlicher Unterstützung und in Kooperation mit weiteren Unternehmen und Hochschulen zur Verknüpfung wirtschaftlicher Wildsammlung für Pharmaunternehmen mit Naturschutz in den Sammelgebieten in Rumänien	→	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ● Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Respektvolle Lieferkette

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 58.

Unsere Versprechen	Meilenstein 2021	Tendenz	Bewertung
Anbaupartnerschaften und -projekte (circa 50 weltweit)	Unterstützung von sozialen und ökologischen Initiativen und Projekten (Auswahl): • Ägypten – Jojoba: Klimaschutz durch Insetting in der eigenen Lieferkette sowie Unterstützung der SEKEM-Farm bei ihrer Initiative „Greening the Desert“ • Moldawien – Lavendel: Umstellung auf biodynamische Landwirtschaft mit Unterstützung der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft, Unterstützung durch ein weiteres PPP-Projekt mit Unterstützung durch GIZ zum Schutz der Erntehelfer und der Dorfbewölkerung vor der Corona-Pandemie • Albanien – Calendula, Viola und Sonnenblume: Anbau in einem Naturschutzgebiet, auch um für die Landbevölkerung Arbeitsplätze zu schaffen • Rumänien – Arnika: Vorbereitung eines Projekts zusammen mit der DBU zum Schutz der besonderen Kulturlandschaft, um auch in Zukunft Arnika in Wildsammlung beziehen zu können. Zum Beispiel Kartierung der Arnikawiesen und -weiden, Beobachtung des Geländes durch Drohnen, Bewertung der Landbewirtschaftung • Bulgarien – Lavendel: Beratungen zum biodynamischen Anbau	→	●
UEBT-Managementsystem zu den gesamten Lieferketten der natürlichen Rohstoffe im Bereich Naturkosmetik	Siehe Ethical Sourcing Commitments Seite 106	↗	●

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2021	Tendenz	Bewertung
Transparenz durch wahre Kosten	Abschluss des zweistufigen Pilotprojekts. Aktuell methodische Evaluation und Sondierung weiterer Accounting-Ansätze	↗	●
Transparenz bezüglich der wahren Kosten für alle wesentlichen pflanzlichen Rohstoffe (True Cost Accounting)			

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ● Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Nachhaltige Standorte, Produktion und Logistik

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 58.

Unsere Versprechen	Meilenstein 2021	Tendenz	Bewertung
Verwertungsquote des Abfalls $\geq 98\%$	Quote liegt bei 95 %	↘	●
Eigene Produktion zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Quellen in CH, D und F	Quote liegt bei 100 %	→	●
Umweltmanagementsystem: ISO 14001 und EMAS in CH und D	Rezertifizierung in CH und D erfolgreich absolviert.	→	●

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2021	Tendenz	Bewertung
Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks			
100 % Strom aus erneuerbaren Quellen in allen Verbundunternehmen (alle Gebäude) sowie bei Lohnherstellern und Packmittelherstellern	<ul style="list-style-type: none"> Verbundunternehmen: 90 %, eichter Rückgang gegenüber Vorjahr um -1,3 % Lohn- und Packmittelhersteller: nicht vollständig bekannt, Umfrage zur Erfassung durchgeführt 	→	●
Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 80 % für eigene Gebäude und eigene Produktion	<ul style="list-style-type: none"> Stand Ende 2021: 55,2% Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien in eigenen Gebäuden um 6,6 % gegenüber dem Vorjahr. 100% erneuerbare Energie in CH, AU, AT und ES Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien von Erdgas auf Biogas in DE und CH in 2021 	↗	●
100 % Transparenz über Emissionen zu Scope 1, 2 und 3 und Programm zur Reduktion	Scope 1 und 2: <ul style="list-style-type: none"> Berechnung auf detaillierterer Datenbasis durchgeführt und die Emissionen für 2021 vollständig ausgeglichen, Klimastrategie mit Reduktionszielen wurde erstellt, Climate Action Plan ist in Vorbereitung. 	↗	●
Verringerung der Energieintensität um jährlich 2,5 %	Nicht erfüllt: +5,2% in CH, D, F, insgesamt nicht auf Zielpfad	↘	●
Verringerung der Trinkwasserintensität um jährlich 2,5 %	Erfüllt: - 8,3 % in CH, D, F; insgesamt auf Zielpfad	↗	●
Verringerung der Abfallintensität um jährlich 2,5 %	Erfüllt: - 11,7% in CH, D, F, insgesamt auf Zielpfad	↗	●
Steigerung der Abfall/Recycling-Quote um jährlich 2,5 %	Nicht erfüllt: - 3,3 %	↘	●
Zukunftsfähiges und nachhaltiges Logistik- und Mobilitätskonzept	<p>Das Mobilitätskonzept für den Standort Arlesheim wurde erstellt, die Umsetzung hat begonnen.</p> <p>Ein Pilotprojekt für eine eigene E-Bike-Flotte für die Mitarbeitenden am Standort Arlesheim ist abgeschlossen.</p> <p>Ein neues Finanzierungskonzept und Parkplatzmanagement, das die Benachteiligung des nichtmotorisierten Individualverkehrs ausgleicht, wurde realisiert.</p> <p>Der Spatenstich zum neuen Logistik-Zentrum nach höchsten Nachhaltigkeits-Standards (DGNB Platin) in Schwäbisch Gmünd erfolgte. Weleda ist im Austausch mit den Logistik-Partnern zur Identifikation von Nachhaltigkeits-Potenzialen.</p> <p>Das Mobilitätskonzept für den Standort Schwäbisch Gmünd wird 2022 entwickelt.</p>	↗	●

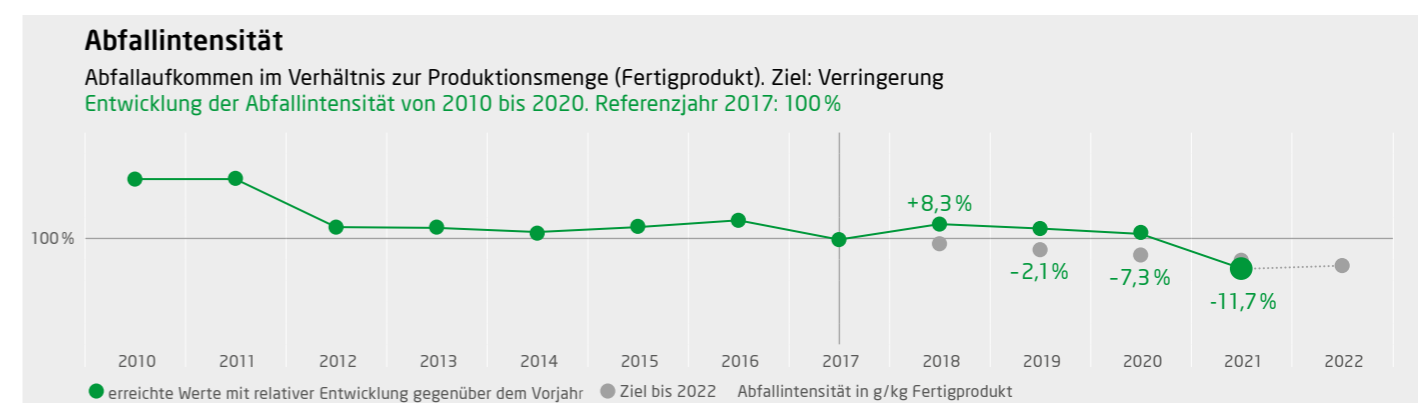
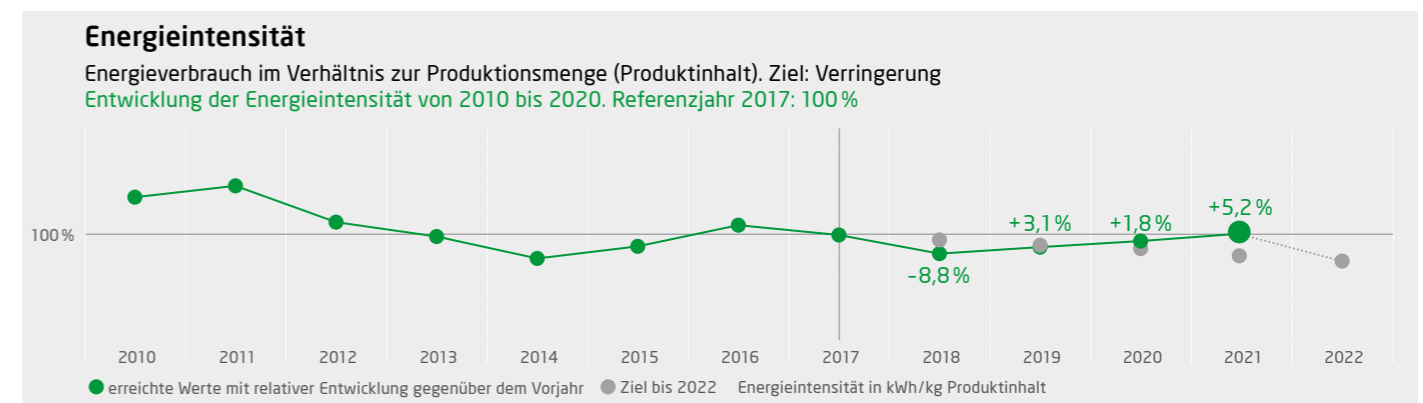
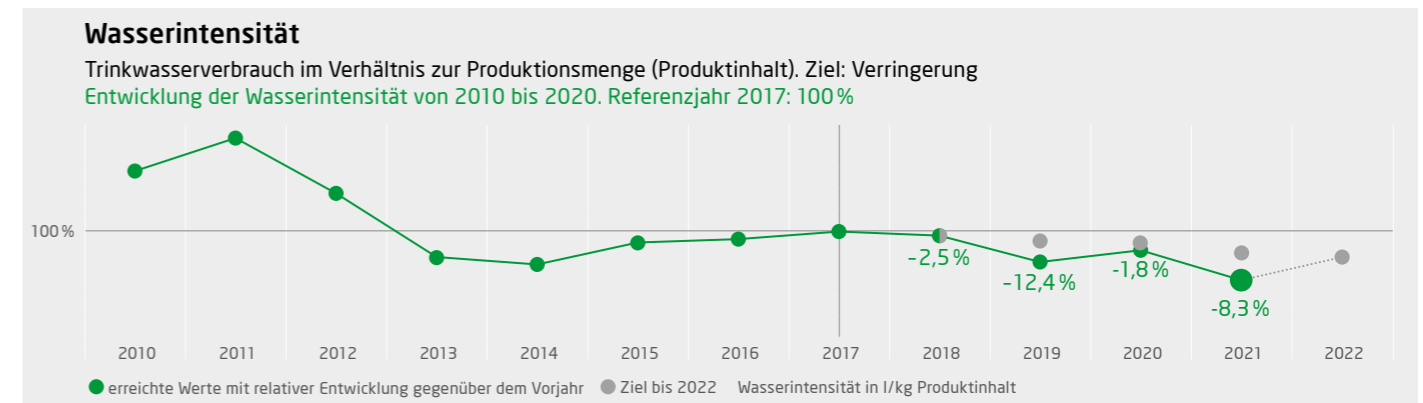
Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ● Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Entwicklung der Umweltkennzahlen

Unser Ziel ist es, die Wasser, Energie- und Abfallintensität zur Herstellung unserer Produkte um jährlich 2,5 Prozent zu reduzieren. Damit wollen wir den Ressourceneinsatz und das Abfallaufkommen kontinuierlich senken – zur Entlastung der Umwelt und zur Kosteneinsparung.

Beeinflusst wird die Intensität entscheidend von der Auslastung unserer Anlagen: Je mehr Produkte die Anlagen innerhalb der Betriebszeiten herstellen, umso niedriger ist die Intensität (verbesserte Effizienz). Die Auslastung hängt vor allem von der Auftragslage ab, auf die wir nur bedingt Einfluss haben. Direkten Einfluss haben wir auf die technischen Anlagen (energieeffiziente Herstellenanlagen), die Prozesssteuerung der Herstellung (straffe Abfolge und störungsfreier Betrieb), die Rezepturen (Kalt- oder Warmherstellung des Produktinhalts) sowie die Vermeidung von Abfällen bei Herstellung und Vertrieb.

Wesentlich für Weleda sind folgende Umweltkennzahlen: der Einsatz von Trinkwasser und Energie sowie das Abfallaufkommen im Verhältnis zur Herstellmenge von Fertigprodukten bzw. Produktinhalt. Die hier nachfolgenden Grafiken zeigen die bisherigen Erfolge, den aktuellen Stand und unsere Ziele bis 2022. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Herstellländer Schweiz, Deutschland und Frankreich. An diesen Standorten werden die grössten Mengen hergestellt.



Hinweis: Die Vorjahreswerte der Energie- und Wasserintensität wurden aufgrund einer geänderten Datenbasis angepasst.

Sinnvolles und gutes Arbeiten

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 58.

Unsere Versprechen	Meilenstein 2021	Tendenz	Bewertung
Förderung der Weleda Kultur und der persönlichen und beruflichen Entwicklung	Entwicklung eines neuen unternehmensweiten, ganzheitlichen Kultur- & Identitätskonzepts auf Basis der neuen Unternehmensstrategie mit kraftvollem Weleda Purpose und 6 Werten & Prinzipien Vielfältige Seminarangebote (virtuell & vor Ort), z. B. Weleda Biografie-Tage, „Wertschätzende Kommunikation II: Jetzt hör mir mal zu!“ Interkultureller kollegialer Austausch in neuerdings virtuellen HR International Conferences	↗	●
Förderung der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, der Gesundheit und der Diversität an den Hauptstandorten	Fördern der persönlichen Resilienz und Förderung von Selbstachtsamkeit durch bewährte und neue Seminarangebote, z.B. „Stress begegnen - Selbstwirksamkeit stärken“ (D/CH) Betriebsrhythmie D/CH Intranetseite „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“ gestartet (D) Kompass für genderfaire Sprache entwickelt	→	●
Transformation „Kollegiale Führung und Zusammenarbeit“	Abschluss von 145 Transformations-Workshops für alle Mitarbeitenden zu Führung & Zusammenarbeit (D/CH), Beginn des Roll-Outs in weiteren Ländern, z.B. Brasilien, USA Start von innovativen Experimenten mit verteilter Führung / Führungsrollen in ausgewählten Abteilungen	↗	●

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2021	Tendenz	Bewertung
Ort der menschlichen Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben			
Weltweite Weiterentwicklung der Weleda Kultur und Identität	Durchführung einer globalen Mitarbeitenden-Befragung rund um die Themen Kultur & Identität zur Ableitung konkreter Massnahmen, weltweit Stärkung der Standortidentität durch Gründung von Standort-Kreisen (D/CH) Abschluss des siebenmonatigen Programms „International Curriculum“ zur Stärkung der Weleda Identität und Kultur mit 35 Teilnehmer:innen aus 8 Weleda Ländern Erweiterung der Mediathek Weleda Insights um Videobeiträge u.a. der Klinik Arlesheim und des Goetheanums als Hauptanteileigner der Weleda	↗	●
Transformation „Kollegiale Führung und Zusammenarbeit“	Weiterführen innovativer Experimente zu Struktur und Rollen (weltweit), Exploration der Arbeitgeber:innen-Marke Weleda mit Workshops für Mitarbeitende	↗	●
Förderung der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, der Gesundheit und der Diversität, weltweit	Einführung neuer Seminarangebote CH/D, z. B. „Bewusster Umgang mit meiner Zeit“; internationaler Austausch zu Diversity-Initiativen bei „People at Weleda“-Konferenzen zum gegenseitigen Lernen	→	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ● Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Kulturelle und gesellschaftliche Beziehungen und Entwicklungen

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 58.

Unsere Versprechen	Meilenstein 2021	Tendenz	Bewertung
Bekenntnis zur Anthroposophischen Medizin	Vision der Weleda als das führende ökologisch-nachhaltige Unternehmen der integrativen Regulationsmedizin Verabschiedung und Umsetzung einer Pharmastrategie, die ein zukunftsfähiges Arzneimittelgeschäft mit der Verantwortung für das System der Anthroposophischen Medizin verbindet Etablierung der internen Fortbildungsreihe „Grundlagen der Anthroposophischen Pharmazie“ sowie Durchführung eines internationalen Pharmazeutischen Curriculums	↗	●
Inspiration von Menschen	Start des Kompetenzzentrums „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ namens MUNDI mit ersten Veranstaltungen, intensiver regionaler Netzwerkarbeit und ersten externen Förderungen Durchführung der virtuellen „Living Soil Journey“ (www.living-soil-journey.de/) mit externen Nonprofit-Partnern, Themenschwerpunkte: Regenerative Landwirtschaft, Biodiversität, Ernährungswende, sozial-ökologische Innovationen. Förderung mehrerer Startups	↗	●

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2021	Tendenz	Bewertung
Kommunikation von mindestens 777 Weleda Goodprints, welche die guten Taten von Weleda und Weleda Mitarbeitenden aufzeigen und zu einem nachhaltigen Leben inspirieren	Das Konzept der Goodprints ist weiterentwickelt worden mit dem Fokus „Impact statt Anzahl“, unterstützt durch strategische Fokussierung und Kooperationen mit externen Partnern, sowie die Stärkung unserer Kommunikation, zum Beispiel mit der Zeitschrift „Werde“.	↗	●

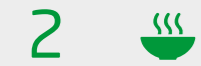
Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ● Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Unsere Beiträge zu den Nachhaltigkeits-Zielen der UN (SDGs)



1 NO POVERTY

- Einhaltung sozialer Kriterien entlang unserer Rohstofflieferketten (z. B. jährliche Verhandlungen über kostenbasierte Preise, Zuschläge für Bioanbau, garantiertes Mindesteinkommen nach UEBT-Standard)
- Planungssicherheit für Kleinbauern durch langfristige Verträge
- Finanzielle Förderung einzelner sozialer Projekte in Rohstofflieferketten



2 ZERO HUNGER

- Erhalt des ländlichen Lebens durch Förderung von Kleinbetrieben
- Förderung der Flächen- und Bodenqualität durch Rohstoffe aus ökologischer Landwirtschaft, biodynamischer Landwirtschaft und kontrollierter Wildsammlung
- Nur Einsatz von Non-GMO-Saatgut
- Soziale Projekte mit Rohstofflieferanten
- Ernährungssicherung in Anbau- und Sammelregionen (nach UEBT-Standard)



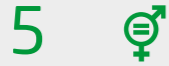
3 GOOD HEALTH AND WELL BEING

- Förderung der Anthroposophischen Medizin und Therapievelfalt sowie einer antibiotikafreien Medizin
- Vielfältige Programme für Mitarbeitende zur Resilienzstärkung
- Aufklärung von Kunden zum Thema Gesundheit durch Publikationen und Events
- Entlang unserer Rohstofflieferketten Sicherstellung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach UEBT-Standard



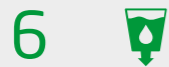
4 QUALITY EDUCATION

- Soziale Projekte in unseren Rohstofflieferketten zur Unterstützung der Bildung
- Zahlreiche Programme für Mitarbeitende und Auszubildende/Studierende
- Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen
- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- Einhaltung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen entlang unserer Rohstofflieferketten nach UEBT-Standard
- Auftragsvergabe an das Haus Lindenhof zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung



5 GENDER EQUALITY

- Förderung der Gleichberechtigung sowohl bei unseren Lieferanten wie auch bei unseren Mitarbeitenden
- Hoher Frauenanteil und Frauen in Führungsfunktionen



6 CLEAN WATER AND SANITATION

- Produkte ohne Mikroplastik, ohne Flüssigplastik und andere schwer abbaubare bzw. wasserbelastende Inhaltsstoffe
- Produktion: grosse Bemühungen um effektives und effizientes Wassermanagement und hocheffiziente Ausrüstung der Produktionsanlagen
- Durch maximalen Einsatz von Rohstoffen aus ökologischem Anbau kein Eintrag von Pestiziden ins Grundwasser
- Soziale Projekte wie Brunnenbau in Uganda
- Schonende Bewässerung im Anbau in wasserarmen Gebieten
- Zugang zu Trinkwasser für alle Beteiligten entlang unserer Rohstofflieferketten (nach UEBT-Standard)



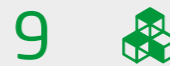
7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY

- Effektives und effizientes Energiemanagement in der Produktion (z. B. Umstellung auf LED)
- Einsatz von Fotovoltaik und Strom aus erneuerbaren Quellen in der Produktion
- Bau von neuen Gebäuden nach nachhaltigem Standard (Neubau Arlesheim)
- Nachhaltige Planung des Logistikneubaus in Schwäbisch Gmünd
- Schonende Bewässerung im Anbau in wasserarmen Gebieten
- Zugang zu Trinkwasser für alle Beteiligten entlang unserer Rohstofflieferketten (nach UEBT-Standard)



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

- Sicherstellung international anerkannter Normen auf sozialer und ökologischer Ebene in der Lieferkette nach UEBT-Standard
- Sukzessive Steigerung der wirtschaftlichen Resilienz und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens
- Weleda als „Ort menschlicher Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben“ mit vielfältigen Massnahmen und Angeboten für unsere Mitarbeitenden
- Ausrichtung an unserer Vision und Mission zum Wohle von Mensch und Natur
- Schonende Bewässerung im Anbau in wasserarmen Gebieten



9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

- Unterstützung von Anbauern beim Aufbau von Infrastruktur vor Ort
- Förderung der Unabhängigkeit unserer Lieferanten
- Anschub- oder Ausfallfinanzierung einzelner Lieferanten
- Investitionen in die eigene Infrastruktur
- Schonende Bewässerung im Anbau in wasserarmen Gebieten
- Zugang zu Trinkwasser für alle Beteiligten entlang unserer Rohstofflieferketten (nach UEBT-Standard)



10 REDUCED INEQUALITIES

- Sicherstellung der Normen der ILO durch das Lieferkettenmanagementsystem nach UEBT-Standard
- Programm „Vielfalt gewinnt! Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung“ und aktive Förderung von Diversität



11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES

- Aktive Zusammenarbeit mit Gemeinden, in denen Weleda ansässig ist
- Förderung des ländlichen Lebens innerhalb der Lieferkette



12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION

- Nachhaltige Produkte zum Wohle des Menschen im Einklang mit der Natur
- Natrue-Zertifizierung aller in der Schweiz und Deutschland hergestellten Naturkosmetikprodukte
- Steigerung des Rezyklat-Anteils bei den Naturkosmetikverpackungen
- Effizienter und effektiver Einsatz von Ressourcen und Reduktion von Abfall in der Produktion, Einsatz von Umweltmanagementsystemen (ISO 14001, EMAS) an den Hauptstandorten
- Kreislaufwirtschaft im eigenen biodynamischen Heilpflanzenanbau



13 CLIMATE ACTION

- Unsere biodynamischen Gärten als Beispiel für eine widerstandskräftige, zukunftsfähige Landwirtschaft und geschlossene Stoffkreisläufe
- Transparenz hinsichtlich der Emissionen im Unternehmen und Massnahmen zur Reduktion
- Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen entlang der Rohstofflieferketten im Anbau und in der Wildsammlung nach UEBT-Standard
- Durch unsere Lieferantenpartnerschaften, die biodynamische Landwirtschaft und die UEBT-Zertifizierung unterstützen wir die Erhöhung der organischen Substanz im Boden, die den Kohlenstoff direkt aus der Atmosphäre bindet.



14 LIFE BELOW WATER

- Produkte ohne Mikroplastik, ohne Flüssigplastik und andere schwer abbaubare bzw. wasserbelastende Inhaltsstoffe



15 LIFE ON LAND

- > 80% Rohstoffe aus biologischer, biologisch-dynamischer Landwirtschaft oder zertifizierter Wildsammlung
- Aktive Förderung der Bodenfruchtbarkeit und der Biodiversität in Projekten mit Anbauern nach UEBT-Standard
- Unterstützung von Saatgutinitiativen; kein Einsatz von GMO-Saatgut
- Aktiver und politischer Einsatz rund um das Thema Palmöl



16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS

- Respektvoller Umgang durch das Lieferkettenmanagementsystem
- Weltweit geltende Governance-Richtlinien
- Als anthroposophisch inspiriertes Unternehmen Unterstützung und Verbreitung der Leitideen als Beitrag zu einer gerechten, vielfältigen und friedlichen Welt



17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS

- Aktives Mitglied zahlreicher Initiativen und Verbände zu Gesundheit und Nachhaltigkeit
- Weltweit bestehende Kooperationen mit Herstellern und Anbauern

Lagebericht

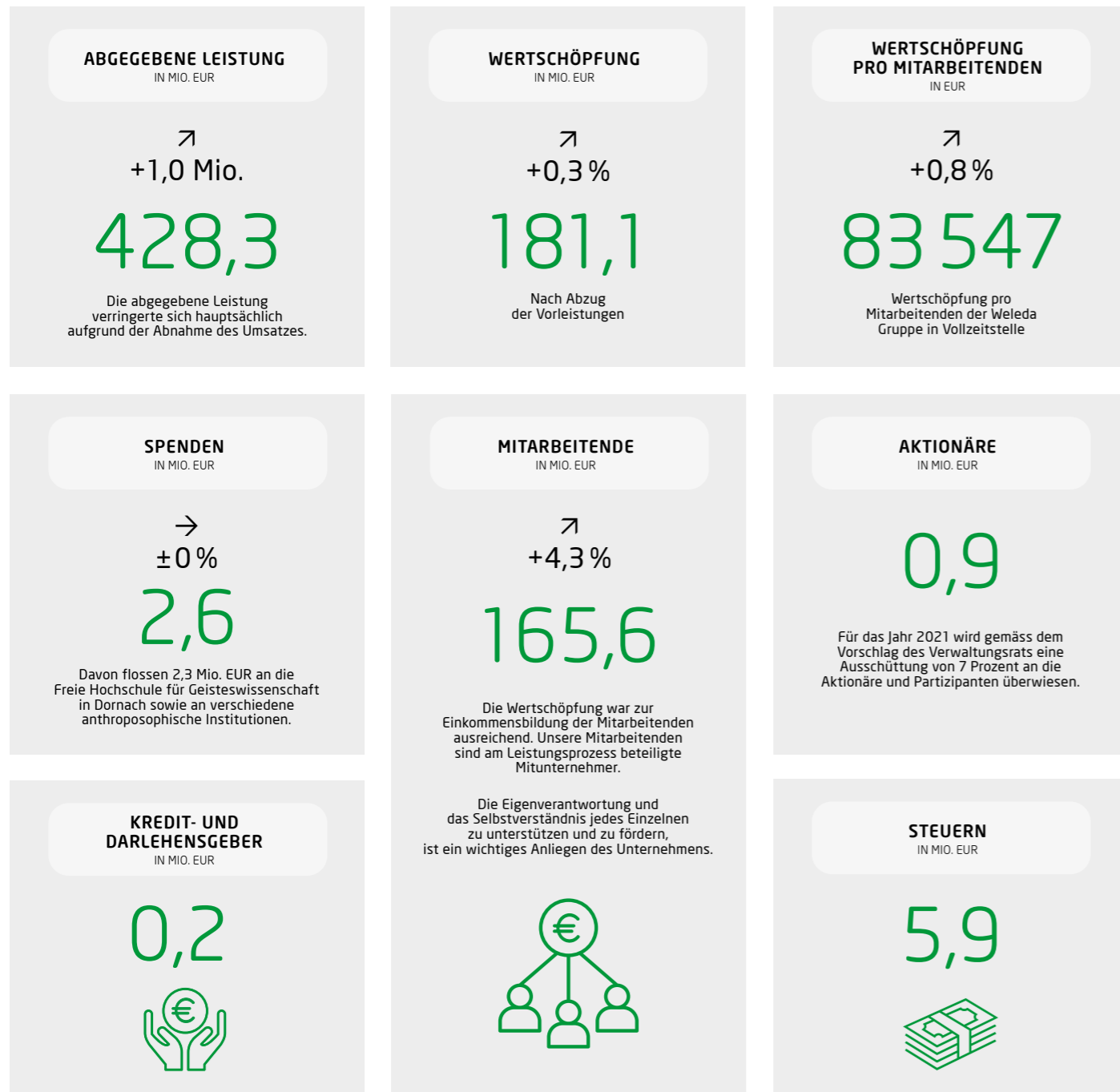
WERTSCHÖPFUNGSRECHNUNG	60
ENTWICKLUNG IN DEN MÄRKTEN	61
DRITTUMSATZ DER LÄNDERGESELLSCHAFTEN	62
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG 2021 UND AUSBLICK 2022	63

Wertschöpfungsrechnung

Die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sichern wir durch umsichtiges und ethisches Wirtschaften.

Durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln verbessern wir die Risikofähigkeit von Weleda – vom Verhalten am Markt über ökologisch relevante Aspekte bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitenden und dem Austausch mit allen weiteren wichtigen Interessens- und Anspruchsgruppen. So wird eine nachhaltige Wertschöpfung generiert, die an die Mitarbeitenden (Einkommen), an Kapitalgeber (Dividenden, Zinsen) und gemeinnützige Institutionen (Spenden) sowie an die Öffentlichkeit (Steuern) verteilt werden kann.

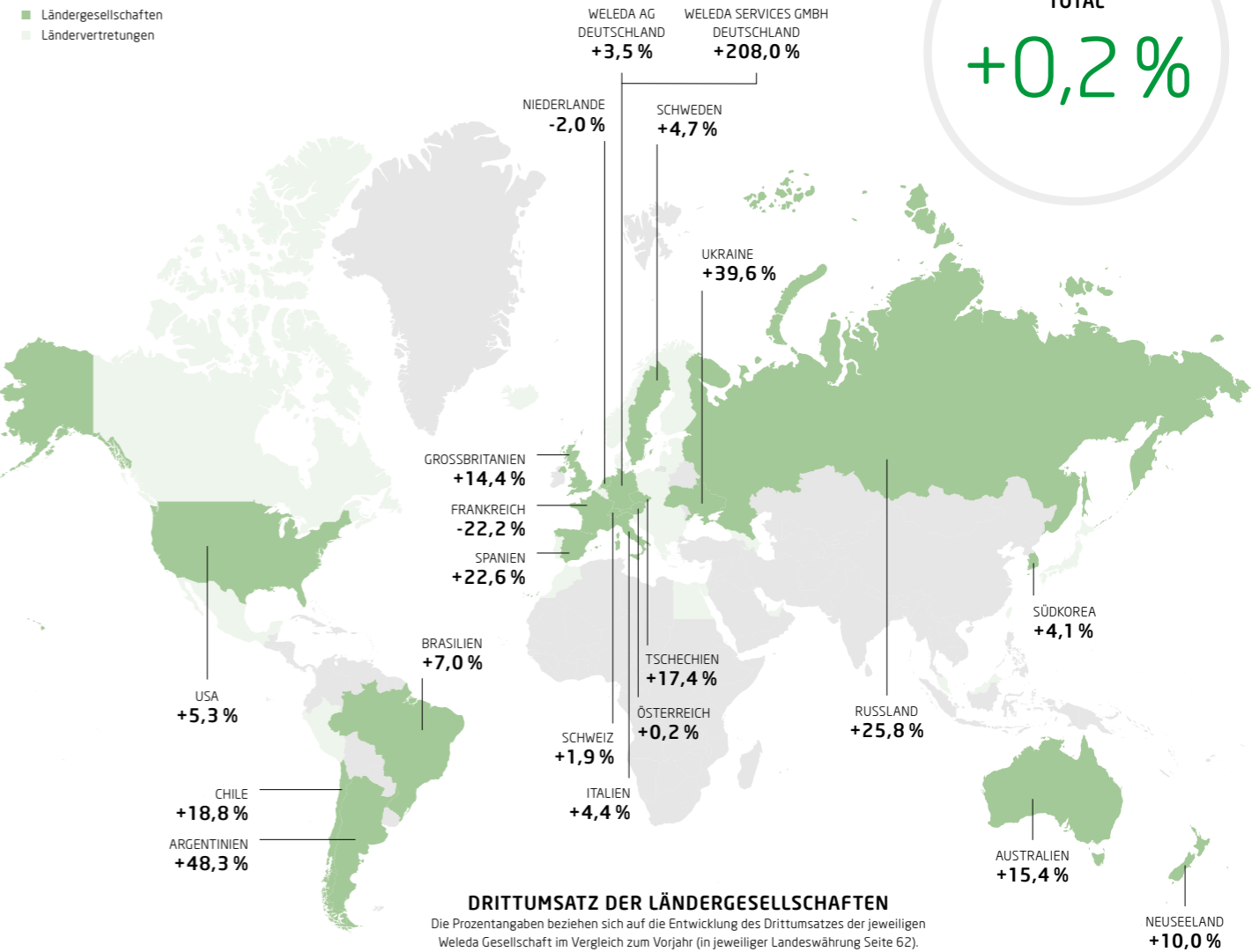
Die Wertschöpfungsrechnung (siehe Umschlagklappe) zeigt auf, wie das wirtschaftliche Handeln unseres Unternehmens einen Wert für die Gesellschaft generiert. Im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, der die Perspektive der Eigentümer zugrunde liegt, erläutert die Wertschöpfungsrechnung den Beitrag der Weleda Gruppe zum privaten und öffentlichen Einkommen. In der Wertschöpfungsrechnung wird dargestellt, mit welchem Aufwand eine Unternehmensleistung erbracht und wie die erzielte Wertschöpfung verteilt wurde.



Entwicklung in den Märkten

Unser Gesamtumsatz lag 2021 bei 425 Mio. Euro. Die Verteilung der Wachstumsraten zeigt wie in den Vorjahren, wie wichtig die Internationalisierung ist. Die Bewegungen in den Märkten gleichen sich aus und sorgen so für eine stabile Entwicklung.

IN FOLGENDEN LÄNDERN IST WELEDA PRÄSENT:



Drittumsatz der Ländergesellschaften

	Währung	Drittumsatz pro Gesellschaft		Struktur des Drittumsatzes pro Gesellschaft		Mitarbeitende (Vollzeitstellen) per 31.12.	
		2021	Veränderung zum Vorjahr in Landeswährung	Arzneimittel	Naturkosmetik	2021	2020
Schweiz	TCHF	41 030	+1,9%	36%	64%	339	336
Weleda AG, Arlesheim	TEUR	37 955					
Deutschland	TEUR	181 464	+3,5%	20%	80%	765	762
Weleda AG, Schwäbisch Gmünd							
Frankreich	TEUR	60 808	-22,2%	18%	82%	329	361
Weleda S.A., Huningue							
Niederlande	TEUR	20 239	-2,0%	12%	88%	70	84
Weleda Benelux SE, Zoetermeer							
Grossbritannien	TGBP	11 501	+14,4%	14%	86%	73	69
Weleda (UK) Ltd., Ilkeston	TEUR	13 378					
Italien	TEUR	9 535	+4,4%	23%	77%	30	34
Weleda Italia S.r.l., Mailand							
Österreich	TEUR	10 903	+0,2%	16%	84%	20	21
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG, Wien							
Schweden	TSEK	82 099	+4,7%	1%	99%	21	19
Weleda AB, Stockholm	TEUR	8 092					
Spanien	TEUR	12 791	+22,6%	0%	100%	52	54
Weleda S.A.U., Madrid							
Tschechien	TCZK	193 843	+17,4%	0%	100%	25	21
Weleda spol. s r.o., Prag	TEUR	7 560					
Russland	TRUB	843 960	+25,8%	1%	99%	43	42
Weleda East GmbH, Moskau	TEUR	9 697					
Ukraine	TUAH	74 274	+39,6%	0%	100%	16	15
Weleda Ukraine LLC, Kiew	TEUR	2 324					
Deutschland	TEUR	401	+208,0%	0%	100%	11	11
Weleda Services GmbH, Schwäbisch Gmünd							
Niederlande	TEUR	615	-	0%	100%	11	0
Weleda Services B.V., Zoetermeer							
USA (North America)	TUSD	26 051	+5,3%	3%	97%	39	35
Weleda Inc., Irvington NY	TEUR	22 034					
Argentinien	TARS	253 942	+48,3%	57%	43%	44	43
Weleda S.A. Argentina, Buenos Aires	TEUR	2 263					
Brasilien	TBRL	63 141	+7,0%	79%	21%	178	165
Weleda do Brasil Ltda., São Paulo	TEUR	9 912					
Chile	TCLP	2 981 235	+18,8%	33%	67%	41	39
Weleda Chile SpA, Santiago de Chile	TEUR	3 369					
Neuseeland	TNZD	5 655	+10,0%	50%	50%	34	31
Weleda (NZ) Ltd, Havelock North	TEUR	3 382					
Australien	TAUD	8 032	+15,4%	4%	96%	17	17
Weleda Australia Pty Ltd, Warriewood	TEUR	5 101					
Korea	TKRW	3 997 935	+4,1%	0%	100%	10	10
Weleda Korea Ltd., Seoul	TEUR	2 958					
Total	TEUR	424 781	+0,2%	19%	81%	2 168	2 169

Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung 2021 und Ausblick 2022

Da die Weleda Gruppe sehr eng mit der Weleda AG verknüpft ist, beschreibt dieser Lagebericht sowohl die wirtschaftliche Lage der Weleda Gruppe als auch die der Einzelgesellschaft Weleda AG.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 war stark beeinflusst von der Covid-19-Pandemie. Das Jahr 2021 war wegen der weiter anhaltenden Pandemielage durch Volatilität und Unberechenbarkeit sowie dem Wegfall der Rückerstattung der Arzneimittel in Frankreich geprägt. Der Gesamtumsatz der Weleda Gruppe nahm im vergangenen Jahr von 424 Mio. Euro auf 425 Mio. Euro leicht zu. Die beiden Geschäftsbereiche Naturkosmetik und Pharma entwickelten sich unterschiedlich. Während der Gesamtumsatz der Naturkosmetik im Vergleich zum vergangenen Jahr um rund 3 Prozent zulegen konnte, verringerte sich der Arzneimittelumsatz um 10 Prozent. Im Bereich der Naturkosmetik konnten alle Regionen positiv zum Wachstum beitragen. Lediglich Frankreich musste einen Absatzzrückgang verbuchen. In der Arzneimittelsparte ist die Entwicklung in den einzelnen Regionen positiv. Ausser in Frankreich konnten sich alle Märkte der Arzneimittelsparte erholen und die Umsätze zulegen. Das Betriebsergebnis 2021 ist leicht über dem Budget, jedoch tiefer als im Vorjahr. Hauptsächlich aufgrund von Investitionen in den Markt, höheren Abschreibungen durch Modernisierung und Ausbau der Produktionsanlagen sowie den Herausforderungen der Arzneimittelsparte in Frankreich ist es um 9 Mio. Euro auf 13 Mio. Euro gesunken. Bedingt durch tiefere Kursverluste und tieferen Steueraufwendungen nahm das konsolidierte Jahresergebnis gegenüber 2020 nur leicht ab. Durch den erwirtschafteten Gewinn konnte die Eigenkapitalquote weiter erhöht werden. Das Nettofinanzvermögen hat im Geschäftsjahr hauptsächlich durch hohe Investitionen um 5 Mio. Euro abgenommen und beträgt rund 68 Mio. Euro. Zukunftsentscheidungen sind nur auf dem soliden Fundament möglich, das in den letzten Jahren stetig ausgebaut wurde. Zu den wichtigsten Weichenstellungen für die nächsten Jahre zählen die Erneuerung unserer Infrastruktur mit dem Kernelement eines neuen Logistikgebäudes in Deutschland sowie der Modernisierung und dem Ausbau der Produktionsanlagen sowie IT-Infrastruktur, Investitionen in Forschung und Entwicklung sowohl für die Naturkosmetik als auch verstärkt für pharmazeutische Produkte, die Erweiterung unserer Serviceangebote, die digitale Transformation, und die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsprogramms.

Beschäftigte

Die Weleda Gruppe besetzte im Jahr 2021 im Jahresdurchschnitt 2 169 Vollzeitstellen (Vorjahr: 2 177). Bei der Weleda AG waren es im Jahresdurchschnitt 1 096 Vollzeitstellen (Vorjahr: 1 105).

Durchführung der Risikobeurteilung

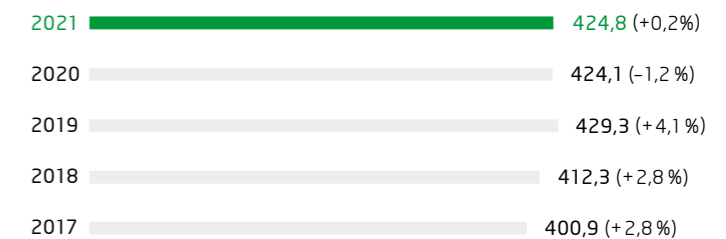
Risiken sind ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Ein Risikomanagement, das die Identifikation, die Analyse, die Steuerung und die Überwachung wesentlicher Risiken im Unternehmensumfeld ermöglicht, ist daher für Weleda von besonderer Bedeutung. Um Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Massnahmen festzulegen, überprüft die Geschäftsleitung auf Konzernebene und auf Ebene der Weleda AG regelmässig sowohl interne als auch externe wesentliche Risiken, die das gesamte Unternehmensumfeld betreffen können. Der Verwaltungsrat diskutiert und genehmigt die Ergebnisse der Risikobeurteilung sowie entsprechende Massnahmen jährlich.

Umsatzentwicklung

Die Nettoerlöse der Weleda Gruppe für das Geschäftsjahr 2021 belaufen sich auf 424,8 Mio. Euro (Vorjahr: 424,1 Mio. Euro). Dies entspricht einer Veränderung von + 0,2 Prozent beziehungsweise + 0,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (wechsellkursbereinigt + 0,7 Prozent beziehungsweise + 2,8 Mio. Euro). Somit konnte sich Weleda 2021 in einem wettbewerbsintensiven und stark von der Pandemie und ihren Folgen geprägten Markt behaupten. Die Nettoerlöse der Einzelgesellschaft Weleda AG sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Prozent (14,0 Mio. Schweizer Franken) gestiegen, hauptsächlich durch die gute Entwicklung der deutschen Betriebsstätte.

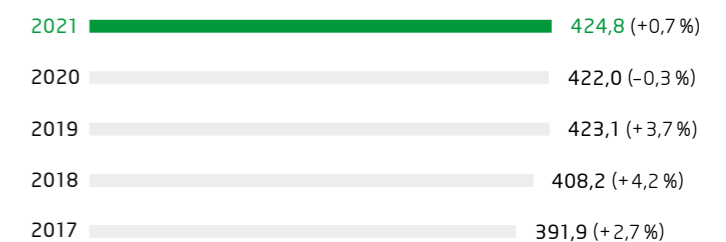
Umsatz zu jeweiligen Abschlusskursen

in Mio. EUR (Veränderung zum Vorjahr)



Umsatz kursbereinigt

in Mio. EUR (kursbereinigte Veränderung zum Vorjahr zu Kursen per 31.12.2021)

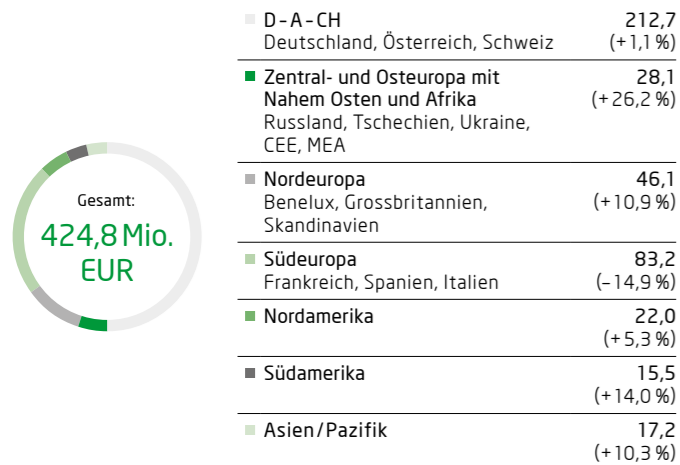


Umsatzentwicklung nach Märkten und Regionen

In der Region D – A – CH (Deutschland, Österreich, Schweiz) wurden rund 50 Prozent (Vorjahr: 50 Prozent) der Umsatzerlöse erwirtschaftet. Der Umsatz in dieser Region stieg leicht um 1,0 Prozent auf 212,7 Mio. Euro (Vorjahr: 210,6 Mio. Euro). Der Umsatz in Frankreich sank um 22,2 Prozent und betrug 60,8 Mio. Euro (Vorjahr: 78,2 Mio. Euro). In den übrigen Regionen erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt um 11,9 Prozent auf 151,3 Mio. Euro (Vorjahr: 135,3 Mio. Euro). Der Wechselkurseinfluss auf den Umsatz war negativ und betrug 2,4 Mio. Euro.

Marktleistungen Weleda Gruppe 2021 nach Regionen

in Mio. EUR (kursbereinigte Veränderungen zum Vorjahr)



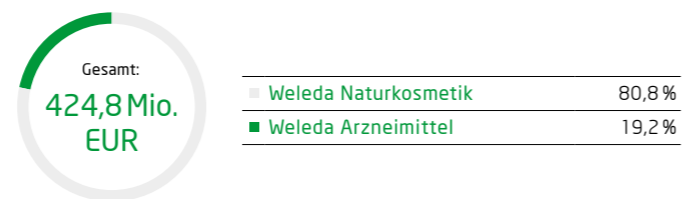
Umsatzentwicklung der Geschäftsfelder

Der Anteil der Naturkosmetik am weltweiten Umsatz beträgt 343,0 Mio. Euro oder 80,8 Prozent vom Gesamtumsatz (Vorjahr: 333,2 Mio. Euro oder 78,6 Prozent). Der Umsatz der Arzneimittel verminderte sich auf 81,8 Mio. Euro (Vorjahr: 90,9 Mio. Euro), was einem Anteil vom Gesamtumsatz von 19,2 Prozent entspricht (Vorjahr: 21,4 Prozent).

Die weltweiten Umsätze im Geschäftsfeld Arzneimittel verringerten sich im Jahr 2021 um 10,0 Prozent (Vorjahr: Umsatzrückgang von 11,2 Prozent). In der D – A – CH Region, die rund 62 Prozent des Umsatzes erwirtschaftete, stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund 10,5 Prozent. Beinahe alle Kompetenzfelder konnten den Umsatz steigern. In Frankreich betrug der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr 57,3 Prozent, weiterhin hauptsächlich geprägt durch den Wegfall der Erstattungsfähigkeit von homöopathischen Heilmitteln in der Grundversicherung. In den übrigen Märkten stieg der Umsatz kursbereinigt um 9,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Trotz der Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie konnte im Geschäftsfeld Naturkosmetik der weltweite Umsatz um insgesamt 2,9 Prozent gesteigert werden (Vorjahr: Umsatzzuwachs von 1,9 Prozent). In der Region D – A – CH stieg der Umsatz um 0,3 Prozent. Osteuropa konnte um 17,9 Prozent zulegen. Frankreich hingegen musste wiederum einen Umsatzrückgang von 5,3 Prozent hinnehmen, hauptsächlich bedingt durch die allgemeine Entwicklung des Naturkosmetikmarktes in Frankreich. Das Umsatzwachstum in allen anderen Ländern betrug insgesamt 8,5 Prozent.

Naturkosmetik und Arzneimittel Weleda Gruppe 2021



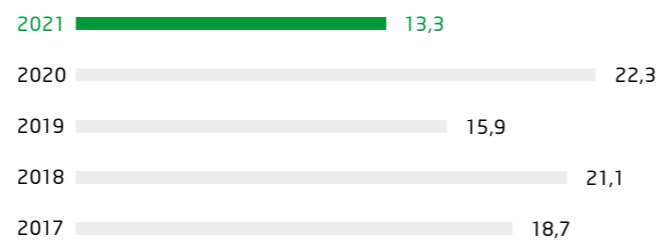
Betriebsergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der Weleda Gruppe sank um 9,0 Mio. Euro oder 40,6 Prozent auf 13,3 Mio. Euro (Vorjahr: 22,3 Mio. Euro). Das liegt hauptsächlich an den Investitionen in den Markt und Produktion sowie am Umsatzrückgang der Arzneimittelsparte in Frankreich.

Das Betriebsergebnis im Einzelabschluss der Weleda AG sank im Vergleich zum Vorjahr um 6,3 Mio. Schweizer Franken auf 16,7 Mio. Schweizer Franken.

Betriebsergebnis (EBIT)

in Mio. EUR



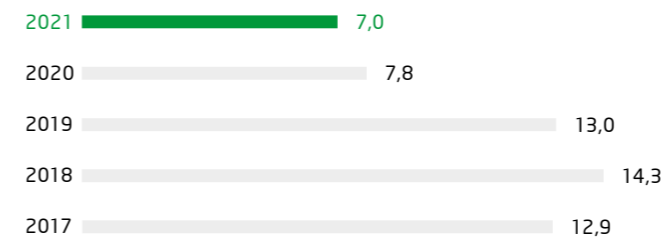
Jahresergebnis

Das konsolidierte Jahresergebnis lag mit 6,8 Mio. Euro 11,0 Prozent unter dem Vorjahr. Das Finanzergebnis lag mit – 0,5 Mio. Euro über Vorjahresniveau (Vorjahr: – 3,4 Mio. Euro). Die Hauptgründe liegen in den geringeren nicht realisierten Kursverlusten. Die Ertragssteuern verringerte sich auf 5,9 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro), hauptsächlich aufgrund einer einmaligen Steuerkorrektur im Vorjahr in Deutschland im Zusammenhang mit der Harmonisierung des Transferpreismodells.

Im Einzelabschluss der Weleda AG resultierte ein Jahresgewinn von 8,7 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: Jahresgewinn von 10,6 Mio. Schweizer Franken).

Jahresergebnis Anteil Gesellschafter

in Mio. EUR



Finanz- und Vermögenslage

Durch das Nettoergebnis konnte die Eigenkapitalquote der Weleda Gruppe um 0,3 Prozentpunkte auf 54,1 Prozent wiederum erhöht werden (Vorjahr: 53,8 Prozent).

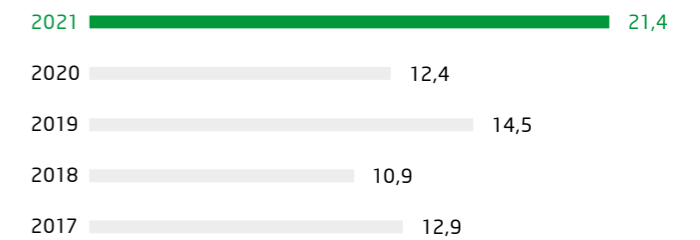
Der konsolidierte Geldfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug 15,1 Mio. Euro (Vorjahr: 38,0 Mio. Euro). Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 9,5 Mio. Euro auf 20,8 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro). Von den 20,9 Mio. Euro Bruttoinvestitionen entfielen 1,4 Mio. Euro auf immaterielle Anlagen und 19,5 Mio. Euro auf Sachanlagen. Rund drei Viertel der Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen wurden an den beiden Hauptproduktionsstandorten in Schwäbisch Gmünd und in Arlesheim getätigt. Der Geldfluss nach Investitionstätigkeit betrug – 5,7 Mio. Euro (Vorjahr: 26,7 Mio. Euro).

Die flüssigen Mittel verringerte sich zum Jahresende um 4,7 Mio. Euro auf 68,6 Mio. Euro. Daraus resultiert ein Nettofinanzguthaben von 68,6 Mio. Euro (Vorjahr: 73,3 Mio. Euro).

Der Geldfluss der Weleda AG aus operativer Betriebstätigkeit beträgt im Berichtsjahr 26,5 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 18,7 Mio. Schweizer Franken) und nach Abzug der Nettoinvestitionen von 11,5 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 8,1 Mio. Schweizer Franken) noch 14,9 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 10,6 Mio. Schweizer Franken). Die Weleda AG hat im Berichtsjahr 6,7 Mio. Schweizer Franken an verzinslichen Verbindlichkeiten zurückbezahlt (Vorjahr: keine Rückzahlung).

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

in Mio. EUR



Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr haben keine aussergewöhnlichen Ereignisse stattgefunden.

Forschung und Entwicklungstätigkeit

Wachstumstreiber in der Naturkosmetik bilden neben der Markterweiterung hauptsächlich Innovationen. In der Arzneimittelforschung treibt Weleda den Kompetenzaufbau weiter voran. Für beide Bereiche zusammen investierten wir in diesem Jahr wiederum einen zweistelligen Millionenbetrag in Forschung und Entwicklung.

Erwartung für das Jahr 2022

Das Jahr 2022 wird durch weiter zunehmende Unsicherheiten und Volatilitäten in den Märkten geprägt sein. Der Krieg in der Ukraine, steigende Kosten in der ganzen Wertschöpfungskette und generell verunsicherte Konsumenten werden einen Einfluss auf das Jahresergebnis 2022 haben. Wir werden klar weiterhin in unsere Zukunft investieren. Wie in der Vergangenheit werden wir weiter viel in Innovationsentwicklung, Marktpräsenz, Markenstärke und Nachhaltigkeit der Produkte der Weleda für die Naturkosmetik- sowie auch Arzneimittelsparte investieren. Wir verfolgen konsequent unsere Strategie, was sich mittel- und langfristig in ein steigendes Betriebsergebnis niederschlagen sollte.

Konsolidierte Jahresrechnung 2021 Weleda Gruppe

BILANZ DER WELEDA GRUPPE	68
ERFOLGSRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	69
GELDFLUSSRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	70
EIGENKAPITALNACHWEIS DER WELEDA GRUPPE	71
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	72
BERICHT DER REVISIONSSTELLE DER WELEDA GRUPPE	84

Revisionsstelle und Konzernprüfer

Ernst & Young AG
Basel, Schweiz

Sitz der Aktiengesellschaft

Weleda AG
Dychweg 14, 4144 Arlesheim, Schweiz
Telefon +41 61 705 21 21
www.weleda.com, www.weleda.ch

Niederlassung in Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3-5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Telefon +49 7171 91 90
www.weleda.de

Ansprechperson für Aktionäre

Thomas Jorberg, Präsident des Verwaltungsrats

Sekretariat und Aktienregister

Sabine Lexen
Telefon +41 61 705 22 02

Bilanz der Weleda Gruppe

Aktiva		in TEUR			
	Anhang	31.12.2021	31.12.2020		
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		68 601	73 277		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	69 007	61 002		
Übrige kurzfristige Forderungen	2	6 283	5 850		
Vorräte	3	62 161	62 512		
Aktive Rechnungsabgrenzung		4 867	4 143		
Total Umlaufvermögen		210 919	206 784		
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	4	1 358	1 506		
Beteiligungen an Minderheiten	4	1 436	1 261		
Sachanlagen	4	80 750	71 274		
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	3 919	3 999		
Total Anlagevermögen		87 463	78 040		
Bilanzsumme		298 382	284 824		
Passiva					
in TEUR					
	Anhang	31.12.2021	31.12.2020		
Fremdkapital					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	20 070	18 181		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	11 504	12 374		
Kurzfristige Rückstellungen	7	5 838	6 199		
Passive Rechnungsabgrenzung		24 628	20 147		
Total kurzfristiges Fremdkapital		62 040	56 901		
Langfristiges Fremdkapital					
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		432	614		
Langfristige Rückstellungen	7	74 423	74 052		
Total langfristiges Fremdkapital		74 855	74 666		
Total Fremdkapital		136 895	131 567		
Eigenkapital					
Aktienkapital		3 800	3 800		
Partizipationskapital		7 600	7 600		
Kapitalreserven		7 802	8 716		
Gewinnreserven		142 464	133 222		
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	8	-389	-508		
Eigenkapital exklusive Minderheitsanteile		161 277	152 830		
Minderheitsanteile am Eigenkapital		210	427		
Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile		161 487	153 257		
Bilanzsumme		298 382	284 824		

Erfolgsrechnung der Weleda Gruppe

in TEUR			
	Anhang	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	9	424 781	424 059
Übrige Erlöse	10	3 383	2 960
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		2 393	465
Gesamtleistung		430 557	427 484
Material- und Warenaufwand		-88 446	-95 768
Mitarbeiterentgelt und soziale Aufwendungen	11	-165 626	-158 682
Übrige betriebliche Aufwendungen	12	-150 468	-140 566
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	13	-12 759	-10 151
Total Betriebsaufwand		-417 299	-405 167
Betriebsergebnis (EBIT)		13 258	22 317
Finanzaufwand	14	-704	-3 632
Finanzertrag	15	228	272
Jahresergebnis vor Steuern		12 782	18 957
Direkte Steuern	16	-5 939	-11 267
Konsolidiertes Jahresergebnis		6 843	7 690
Davon Anteil Gesellschafter		6 996	7 769
Davon Minderheitsanteil		-153	-79

Geldflussrechnung der Weleda Gruppe

in TEUR

	2021	2020
Konsolidiertes Jahresergebnis	6 843	7 690
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	12 759	10 151
Veränderung Rückstellungen	-1 982	5 142
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	32	10
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7 107	3 267
Veränderung der Vorräte	1 041	4 132
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	-1 026	6 373
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 682	-1 684
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	2 839	-1 637
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	398	1 403
Nicht liquiditätswirksame Währungs- und Kurseinflüsse	-180	3 437
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	-197	-267
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	15 102	38 017
Investitionen in Sachanlagen	-19 482	-9 952
Devestitionen von Sachanlagen	89	238
Investitionen in Finanzanlagen	-11	-12
Devestitionen von Finanzanlagen	76	80
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1 461	-1 625
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-20 789	-11 271
Ausschüttung an Aktionäre/Minderheiten	-914	0
Geldzuflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	970	323
Geldabflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	-138	-114
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-82	209
Total Geldfluss	-5 769	26 955
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	73 277	47 689
Total Geldfluss	-5 769	26 955
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	1 093	-1 367
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	68 601	73 277

Eigenkapitalnachweis der Weleda Gruppe

in TEUR

	Gesellschaftskapital ¹	Kapitalreserven (Agio)	Kumulierte Währungs-differenzen	Andere Gewinnreserven	Eigene Aktien und Partizipationsscheine	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital per 1. Januar 2020	11 400	8 716	-1 975	128 690	-520	146 311	681	146 992
Jahresergebnis				7 769		7 769	-79	7 690
Ausschüttung		0				0		0
Veränderung eigener Aktien und Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf			1	196	12	209		209
Wechselkurseinfluss/Sonstiges ²			-1 518	59		-1 459	-175	-1 634
Eigenkapital per 31. Dezember 2020	11 400	8 716	-3 492	136 714	-508	152 830	427	153 257
Jahresergebnis				6 996		6 996	-153	6 843
Ausschüttung		-914				-914		-914
Veränderung eigener Aktien und Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf				688	144	832		832
Wechselkurseinfluss/Sonstiges ²			1 515	43	-25	1 533	-64	1 469
Eigenkapital per 31. Dezember 2021	11 400	7 802	-1 977	144 441	-389	161 277	210	161 487

¹ Das Gesellschaftskapital unterteilt sich wie folgt:
 6 880 Namenaktien zu CHF 112,50
 3 984 Namenaktien zu CHF 125,00
 3 478 Namenaktien zu CHF 1 000,00
 19 000 Namenpartizipationsscheine zu CHF 500,00
 Das Gesellschaftskapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

² In den anderen Gewinnreserven sind unter Sonstiges der Good-/Badwill beim Auskauf von Minderheitsanteilen enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung der Weleda Gruppe

Allgemeines

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen gerundeten Betrages berechnet.

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften (Weleda Accounting Manual) erstellt. Diese Rechnungslegungsvorschriften stimmen mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) überein.

Die konsolidierte Jahresrechnung der Weleda Gruppe entspricht Gesetz und Statuten. Einige Positionen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung werden zusammengefasst, um dem Leser den Überblick zu erleichtern. Diese Positionen sind im Anhang im Einzelnen erläutert.

Konsolidierungskreis

Neben der Weleda AG Arlesheim mit der Zweigniederlassung Weleda AG Schwäbisch Gmünd werden im Abschluss der Weleda Gruppe 26 Tochterunternehmen voll konsolidiert. Es handelt sich hierbei ausnahmslos um Verbundunternehmen, die unter der einheitlichen Leitung der Weleda AG Arlesheim stehen und bei denen die Weleda AG direkt oder indirekt mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist. Im Berichtsjahr wurden die Weleda Services B.V., sowie die Weleda Healthcare AG gegründet und neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Minderheitsbeteiligung in Japan wird mit der Equity-Methode einbezogen. Die konsolidierten Gesellschaften sind im Anhang ausgewiesen.

Konsolidierungsmethode

Grundlage des konsolidierten Abschlusses sind die zum 31.12.2021 erstellten Jahresabschlüsse der Gruppengesellschaften, welche in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Weleda Accounting Manual erstellt werden. Konsolidierungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Aktiva und Passiva sowie Aufwand und Ertrag werden bei den voll konsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Die Beteiligungsbuchwerte der Obergesellschaft werden gegen die vorhandenen Eigenkapitalwerte der Untergesellschaften aufgerechnet. Gemäss der Vollkonsolidierungsmethode werden Aktiva und Passiva sowie Aufwendungen und Erträge auch jener Gruppengesellschaften, an denen Dritte beteiligt sind, in vollem Umfang in die Konzernrechnung einbezogen. Anteile Dritter am Eigenkapital sowie am Ergebnis konsolidierter Gesellschaften werden separat ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Jahresrechnungen von konsolidierten Gesellschaften in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs); Eigenkapital zu historischen Kursen. Die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die dadurch entstehende Umrechnungsdifferenz wird erfolgsneutral in der Eigenkapitalposition Gewinnreserve verbucht. Nachstehend aufgeführte Devisenumrechnungskurse werden angewendet:

JAHRESENDKURSE in EUR

	2021 Stichtagskurse	2021 Durchschnittskurse	2020 Stichtagskurse	2020 Durchschnittskurse
1 CHF (Schweizer Franken)	0,965	0,925	0,925	0,934
1 USD (US-Dollar)	0,879	0,846	0,817	0,876
1 GBP (Britisches Pfund)	1,191	1,163	1,117	1,125
1 BRL (Brasilianischer Real)	0,158	0,157	0,157	0,172

Gruppeninterne Transaktionen, Salden und Zwischengewinne

Alle gruppeninternen Transaktionen und Salden sowie alle in der Bilanz erfassten Zwischengewinne werden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden können.

Umsatzrealisierung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Das allgemeine Ausfallrisiko sowie das individuelle Kreditrisiko werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit einem Wert unter EUR 1 000 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Equity-Beteiligungen werden mit der Equity-Methode konsolidiert.

Bei Anzeichen einer Überbewertung von Anlagevermögen werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken für ungewisse Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eigene Aktien und Partizipationsscheine

Eigene Aktien und Partizipationsscheine werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien und Partizipationsscheinen wird als Minusposition im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder der Verlust direkt den freiwilligen Gewinnreserven zugeschrieben.

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Das Total der ausstehenden langfristigen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten ist im Anhang aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	68 568	60 307
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	350	521
Gegenüber Aktionären	89	174
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69 007	61 002

2 Übrige kurzfristige Forderungen

in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	6 271	5 843
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	12	7
Total übrige kurzfristige Forderungen	6 283	5 850

3 Vorräte

in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15 654	16 655
Unfertige Erzeugnisse	9 510	8 790
Fertige Erzeugnisse und Handelsware	40 741	41 021
Wertberichtigungen auf Vorräte	-3 744	-3 954
Total Vorräte	62 161	62 512

4 Anlagevermögen

in TEUR	Finanzanlagen	Beteiligungen an Minderheiten	Sachanlagen	Immaterielle Vermögensgegenstände	Total Anlagevermögen
Stand 1. Januar 2020	1 677	1 019	72 599	3 631	78 926
Wechselkurseinfluss	5	-1	-737	-41	-774
Equity-Bewertung	0	267	0	0	267
Zugänge	12	0	10 760	1 625	12 397
Abgänge	-181	0	-2 412	-32	-2 625
Umbuchung innerhalb Anlagevermögen	0	0	0	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-7	-24	-8 936	-1 184	-10 151
Stand 31. Dezember 2020	1 506	1 261	71 274	3 999	78 040
Wechselkurseinfluss	6	2	1 610	33	1 651
Equity-Bewertung	0	197	0	0	197
Zugänge	11	0	19 898	1 509	21 418
Abgänge	-153	0	-881	-50	-1 084
Umbuchung innerhalb Anlagevermögen	0	0	240	-240	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-12	-24	-11 391	-1 332	-12 759
Stand 31. Dezember 2021	1 358	1 436	80 750	3 919	87 463

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Forderungen an Dritte, Wertschriften und Beteiligungen kleiner als 20 Prozent.

Die Beteiligungen an Minderheiten beinhalten Anteile an Unternehmen, an denen Weleda zwischen 20 und 50 Prozent hält. Die Zugänge sind auf die Equity-Bewertung zurückzuführen.

Bei den Zugängen von immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software. Der Zugang bei den Sachanlagen setzt sich vor allem aus den Investitionsprojekten sowie Ersatzinvestitionen an den Standorten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz zusammen.

Der Hauptanteil der Sachanlagen liegt mit EUR 30 Mio. (Vorjahr: EUR 26 Mio.) in der Schweiz. In der Zweigniederlassung Deutschland befinden sich EUR 20 Mio. (Vorjahr: EUR 18 Mio.), und die Weleda Frankreich weist Sachanlagen im Wert von EUR 5 Mio. (Vorjahr: EUR 10 Mio.) aus.

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	20 017	18 103
Gegenüber Revisionsstelle Ernst & Young	53	78
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20 070	18 181

6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	11 020	12 340
Gegenüber Nahestehenden	440	0
Gegenüber Aktionären	44	34
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11 504	12 374

7 Rückstellungen

in TEUR	Pensionsrückstellungen	Steuerrückstellungen ¹	Restrukturierungsrückstellungen	Sonstige Rückstellungen ²	Total Rückstellungen
Stand 1. Januar 2020	33 639	263	0	41 463	75 366
Bildung	4 083	0	4 482	519	9 084
Verwendung	-2 070	-12	0	-1 248	-3 330
Auflösung	-485	-47	0	-80	-612
Wechselkurseinfluss	-199	-69	0	11	-257
Stand 31. Dezember 2020	34 968	135	4 482	40 665	80 251
Bildung	5 925	0	0	1 218	7 143
Verwendung	-1 422	-3	-2 344	-1 139	-4 908
Auflösung	-3 162	0	-798	-256	-4 216
Wechselkurseinfluss	199	0	0	1 793	1 992
Stand 31. Dezember 2021	36 508	132	1 340	42 281	80 261
Davon kurzfristige Rückstellungen	843	0	1 127	3 868	5 838
Davon langfristige Rückstellungen	35 665	132	213	38 413	74 423

¹ Die Position Steuerrückstellungen enthält ausschliesslich Rückstellungen für latente Steuern.

² Die sonstigen Rückstellungen beinhalten unter anderem Währungsrückstellungen, Rückstellungen für strategische Projekte, Ersatzbeschaffungen aus dem Verkauf der Marke Iscador, Rückstellungen für Rechtsfälle sowie Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen.

8 Eigene Aktien und Partizipationsscheine

in TEUR	2021	2020
Bestand an eigenen Aktien per 1. Januar (in Stück 219/Vorjahr 219)	504	478
Zugang eigener Aktien (in Stück 34/Vorjahr 20)	113	59
Abgang eigener Aktien (in Stück 124/Vorjahr 20)	-282	-36
Kumulierte Währungsdifferenzen	24	3
Bestand an eigenen Aktien per 31. Dezember (in Stück 129/Vorjahr 219)	359	504
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 1. Januar (in Stück 1/Vorjahr 35)	4	42
Zugang eigener Partizipationsscheine (in Stück 6/Vorjahr 14)	25	55
Abgang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 48)	0	-91
Kumulierte Währungsdifferenzen	1	-2
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 31. Dezember (in Stück 7/Vorjahr 1)	30	4
Total eigene Aktien und Partizipationsscheine per 31. Dezember	389	508

In 2021 wurden sechs Partizipationsscheine zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je EUR 3 984 gekauft.

Desweiterm wurde zehn Aktien (Nennwert je CHF 1 000) zu einem Transaktionspreis von je EUR 8 581, sowie 24 Aktien (Nennwert CHF 112,50) zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je EUR 960 gekauft. Ausserdem wurden 115 Aktien (Nennwert CHF 1 000) zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von EUR 8 259 und neun Aktien (Nennwert CHF 112,50) zu einem Transaktionspreis von je EUR 929 verkauft.

9 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

PRODUKTGRUPPEN

	2021 in TEUR	2021 in %	2020 in TEUR	2020 in %
Naturkosmetik	343 011	80,8	333 182	78,6
Arzneimittel	81 770	19,2	90 877	21,4
Nettoerlöse	424 781	100,0	424 059	100,0

REGIONEN

	2021 in TEUR	2021 in %	2020 in TEUR	2020 in %
D-A-CH (Deutschland, Österreich, Schweiz)	212 648	50,1	210 634	49,7
Zentral- und Osteuropa, Naher Osten und Afrika (Russland, Tschechien, Ukraine, CEE, MEA)	28 117	6,6	22 673	5,3
Nordeuropa (Benelux, UK und Skandinavien)	46 130	10,9	40 968	9,7
Südeuropa (Frankreich, Spanien, Italien)	83 134	19,6	97 723	23,0
Nordamerika	22 034	5,2	21 689	5,1
Südamerika	15 543	3,7	15 111	3,6
Asien/Pazifik	17 175	4,0	15 261	3,6
Nettoerlöse	424 781	100,0	424 059	100,0

10 Übrige Erlöse

in TEUR

	2021	2020
Total übrige Erlöse	3 383	2 960

In den übrigen Erlösen sind vor allem Mieterträge, Lizenzerträge von Dritten, Versicherungsentschädigungen, Dienstleistungserträge aus dem Showroom Espace Weleda in Paris sowie Rückerstattungen von Lieferanten enthalten.

11 Mitarbeitereinkommen und soziale Aufwendungen

in TEUR

	2021	2020
Mitarbeitereinkommen	129 565	120 104
Soziale Aufwendungen	36 061	38 578
Total Mitarbeitereinkommen und soziale Aufwendungen	165 626	158 682

12 Übrige betriebliche Aufwendungen

in TEUR

	2021	2020
Vertriebskosten	98 266	90 766
Betriebskosten	21 523	21 297
Verwaltungskosten	23 906	22 285
Abgaben, Gebühren, Substanz- und Kapitalsteuer	2 186	2 804
Übriger Aufwand	4 587	3 414
Total übrige betriebliche Aufwendungen	150 468	140 566

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten unter anderem Aufwendungen für den Vertrieb, wie zum Beispiel Werbung und Marktkommunikation, Verkaufsunterlagen, Sachkosten des Aussendienstes sowie alle Versandkosten. In den Betriebs- und Verwaltungskosten sind die Unterhaltskosten für Gebäude, Instandhaltung der Maschinen, Rechts- und Beratungskosten, EDV-Kosten sowie die Kosten für Fremdforschung und neutrale Aufwendungen enthalten. Im übrigen Aufwand sind Spenden an die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach sowie an verschiedene anthroposophische Institutionen im Gesamtbetrag von EUR 2,3 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.) enthalten.

13 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen

in TEUR	2021	2020
Finanzanlagen	36	31
Sachanlagen	11 391	8 936
Immaterielle Vermögensgegenstände	1 332	1 184
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	12 759	10 151

14 Finanzaufwand

in TEUR	2021	2020
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-192	-308
Realisiertes und nicht realisiertes Fremdwährungsergebnis netto	-512	-3 324
Total Finanzaufwand	-704	-3 632

15 Finanzertrag

in TEUR	2021	2020
Zinsen und ähnliche Erträge	228	272
Total Finanzertrag	228	272

16 Direkte Steuern

Die direkten Steuern fallen hauptsächlich in Deutschland an.

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250. Die Entwicklung der Vollzeitstellen ist im Lagebericht ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse und übrige finanzielle Verpflichtungen

in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten	493	493
Eventualverbindlichkeiten	677	53
Beizulegender Zeitwert aus derivativen Finanzinstrumenten	0	37

Die derivativen Finanzinstrumente im Vorjahr betreffen Zinsabsicherungen (variabel zu fix) in Frankreich für bestehende Leasingverbindlichkeiten.

Langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten

in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Restlaufzeit bis 5 Jahre	14 380	13 702
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	162	1 885
Total langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten	14 542	15 587

Es bestehen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten für Computer-Hardware, Fahrzeuge und Herstellungs- maschinen sowie Gebäude.

Honorar der Revisionsstelle Ernst & Young

in TEUR	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	276	255
Andere Dienstleistungen	173	388
Total Honorar	449	643

Eingeschränkt verfügbare Finanzmittel

in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Im Umlaufvermögen	341	346
Total eingeschränkt verfügbare Finanzmittel	341	346

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Übersicht über Konzern- und Beteiligungsgesellschaften

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Stammkapital in Tausend	Kapitalanteil 2021 in %	Kapitalanteil 2020 in %
Weleda AG	CH - Arlesheim/ D - Schwäbisch Gmünd	Stammhaus: inkl. Produktion, Handel und Dienstleistungen	CHF	4 750	100,0	100,0
Weleda Benelux SE	NL - Zoetermeer	Produktion und Handel	EUR	2 269	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H.	A - Wien	Keine operative Funktion	EUR	36	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG	A - Wien	Handel	EUR	1 100	100,0	100,0
Weleda Trademark AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	EUR	920	100,0	100,0
Weleda Inc.	USA - Irvington, N.Y.	Handel	USD	8 525	100,0	100,0
Weleda Italia S.r.l.	I - Mailand	Handel	EUR	500	100,0	100,0
Weleda do Brasil Ltda.	BRA - São Paulo	Produktion und Handel	BRL	27 140	100,0	100,0
Weleda Naturals GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda East GmbH	RUS - Moskau	Handel	RUB	10	100,0	100,0
Weleda S.A.U.	E - Madrid	Handel	EUR	685	100,0	100,0
Weleda (NZ) Ltd	NZL - Havelock North	Produktion und Handel	NZD	169	100,0	100,0
Weleda Australia Pty Ltd	AUS - Warriewood	Handel	AUD	800	100,0	100,0
Weleda AB	S - Stockholm	Handel	SEK	2 000	100,0	100,0
Weleda (Australasia) Ltd	NZL - Havelock North	Dienstleistungen	NZD	1 139	100,0	100,0
Weleda Chile SpA	CHL - Santiago de Chile	Produktion und Handel	CLP	491 321	100,0	100,0
Weleda F + E AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	CHF	3 000	100,0	100,0
Weleda Ukraine LLC	UA - Kiew	Handel	UAH	500	100,0	100,0
Weleda Korea Ltd.	KR - Seoul	Handel	KRW	130 000	100,0	100,0
Weleda Services GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	200	100,0	100,0
Weleda Immobilien GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda Services B.V.	NL-Zoetermeer	Dienstleistungen	EUR	0	100,0	-
Weleda Healthcare AG	CH-Arlesheim	Produktion und Handel	CHF	100 000	100,0	-
Weleda UK Ltd	GB - Ilkeston	Produktion und Handel	GBP	1 495	99,7	99,1
Weleda spol. s r.o.	CZ - Prag	Handel	CZK	19 684	99,6	99,6
Weleda S.A.	F - Huningue	Produktion und Handel	EUR	3 400	98,9	98,6
Weleda S.A.	ARG - Buenos Aires	Produktion und Handel	ARS	7 622	95,0	95,0
Weleda Japan Co., Ltd.	JP - Nagoya	Produktion und Handel	JPY	10 000	35,0	35,0

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Weleda AG, Arlesheim

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Weleda AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 68 bis 83), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Ge-

samtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften



Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates gestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, 05. April 2022

Daniel Zaugg
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Karina Gawron
Zugelassene
Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2021 Weleda AG

bestehend aus Sitz Arlesheim und Zweigniederlassung Schwäbisch Gmünd

BILANZ DER WELEDA AG	86
ERFOLGSRECHNUNG DER WELEDA AG	87
GELDFLUSSRECHNUNG DER WELEDA AG	88
EIGENKAPITALNACHWEIS DER WELEDA AG	89
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER WELEDA AG	90
VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES	98
BERICHT DER REVISIONSSTELLE DER WELEDA AG	99

Bilanz der Weleda AG

Aktiva		in TCHF			
	Anhang	31.12.2021	31.12.2020		
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		35 055	27 603		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	48 494	46 588		
Übrige kurzfristige Forderungen	2	14 800	16 372		
Vorräte		53 988	56 252		
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 548	1 084		
Total Umlaufvermögen		153 885	147 899		
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	3	14 583	16 826		
Beteiligungen	4	256	5 118		
Sachanlagen		51 741	47 797		
Immaterielle Vermögensgegenstände		1 780	2 155		
Total Anlagevermögen		68 360	71 896		
Bilanzsumme		222 245	219 795		
Passiva					
in TCHF					
	Anhang	31.12.2021	31.12.2020		
Fremdkapital					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	12 819	11 063		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	15 127	18 362		
Kurzfristige Rückstellungen	8	2 667	4 043		
Passive Rechnungsabgrenzung		11 041	8 890		
Total kurzfristiges Fremdkapital		41 654	42 358		
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	20 723	28 370		
Langfristige Rückstellungen	8	55 828	53 635		
Total langfristiges Fremdkapital		76 551	82 005		
Total Fremdkapital		118 205	124 363		
Eigenkapital					
Aktienkapital		4 750	4 750		
Partizipationskapital		9 500	9 500		
Gesetzliche Kapitalreserven		10 028	11 016		
Gesetzliche Gewinnreserven		3 400	3 400		
Freiwillige Gewinnreserven		76 765	67 317		
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	9	-403	-551		
Total Eigenkapital		104 040	95 432		
Bilanzsumme		222 245	219 795		

Erfolgsrechnung der Weleda AG

in TCHF			
	Anhang	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		307 916	293 949
Übrige Erlöse		10 640	10 082
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		1 674	524
Gesamtleistung		320 230	304 555
Material- und Warenaufwand		-87 133	-92 287
Mitarbeitereinkommen und soziale Aufwendungen		-118 780	-105 823
Übrige betriebliche Aufwendungen		-86 820	-71 916
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		-10 831	-11 543
Total Betriebsaufwand		-303 564	-281 569
Betriebsergebnis (EBIT)		16 666	22 986
Finanzaufwand	10	-3 201	-951
Finanzertrag	11	253	272
Jahresergebnis vor Steuern		13 718	22 307
Direkte Steuern		-5 014	-11 682
Jahresergebnis		8 704	10 625

Geldflussrechnung der Weleda AG

in TCHF

	2021	2020
Jahresergebnis	8 704	10 625
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	10 831	11 543
Veränderung Rückstellungen	3 964	2 845
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	0	9
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3 708	4 729
Veränderung der Vorräte	-76	865
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	671	-4 643
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 191	-2 440
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	-1 279	-6 642
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	415	1 551
Nicht liquiditätswirksame Währungs- und Kurseinflüsse	4 744	270
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	26 457	18 712
Investitionen in Sachanlagen	-10 136	-7 742
Devestitionen von Sachanlagen	0	855
Investitionen in Finanzanlagen	-3 669	-660
Devestitionen von Finanzanlagen	2 901	50
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-615	-589
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11 519	-8 086
Ausschüttung an Aktionäre	-988	0
Geldabflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	-6 735	0
Geldzuflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	1 036	347
Geldabflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	-143	-124
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6 830	223
Total Geldfluss	8 108	10 849
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	27 603	16 795
Total Geldfluss	8 108	10 849
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-656	-41
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	35 055	27 603

Eigenkapitalnachweis der Weleda AG

in TCHF

	Gesellschafts-kapital ¹	Gesetzliche Kapital-reserven (Agio)	Gesetzliche Gewinn-reserven	Freiwillige Gewinn-reserven	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2020	14 250	11 016	3 400	56 483	-565	84 584
Ausschüttung an Aktionäre/Partizipationsscheininhaber		0				0
Jahresergebnis				10 625		10 625
Veränderung eigener Aktien und Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf				209	14	223
Eigenkapital per 31. Dezember 2020	14 250	11 016	3 400	67 317	-551	95 432
Ausschüttung an Aktionäre/Partizipationsscheininhaber		-988				-988
Jahresergebnis				8 704		8 704
Veränderung eigener Aktien und Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf				744	148	892
Eigenkapital per 31. Dezember 2021	14 250	10 028	3 400	76 765	-403	104 040

¹ Das Gesellschaftskapital unterteilt sich wie folgt:
 6 880 Namenaktien zu CHF 112,50
 3 984 Namenaktien zu CHF 125,00
 3 478 Namenaktien zu CHF 1 000,00
 19 000 Namenpartizipationsscheine zu CHF 500,00
 Das Gesellschaftskapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

Anhang zur Jahresrechnung der Weleda AG

Allgemeines

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen gerundeten Betrages berechnet.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften (Weleda Accounting Manual) erstellt. Diese Rechnungslegungsvorschriften stimmen mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) überein.

Die Jahresrechnung der Weleda AG entspricht Gesetz und Statuten. Einige Positionen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung werden zusammengefasst, um dem Leser den Überblick zu erleichtern. Diese Positionen sind im Anhang im Einzelnen erläutert.

Währungsumrechnung

Die Buchführung der Betriebsstätte Deutschland erfolgt in Euro und wird per Jahresende wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zum Jahresendkurs (Stichtagskurs); Eigenkapital zum historischen Kurs. Die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die dadurch entstehende Umrechnungsdifferenz wird über die Erfolgsrechnung verbucht. Nachstehend aufgeführte Devisenumrechnungskurse werden angewendet:

JAHRESENDKURS in CHF

	2021 Stichtagskurse	2021 Durchschnittskurse	2020 Stichtagskurse	2020 Durchschnittskurse
1 EUR (Euro)	1,036	1,081	1,082	1,070

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden können.

Umsatzrealisierung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Das allgemeine Ausfallrisiko sowie das individuelle Kreditrisiko werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit einem Wert unter CHF 1 080/EUR 1 000 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Beteiligungen werden ebenfalls zu Anschaffungswerten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Beteiligungszugänge bis CHF 100 000 werden im Jahr des Zuganges sofort abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Überbewertung von Anlagevermögen werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken für ungewisse Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eigene Aktien und Partizipationsscheine

Eigene Aktien und Partizipationsscheine werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien und Partizipationsscheinen wird als Minusposition im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder der Verlust direkt den freiwilligen Gewinnreserven zugeschrieben.

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Das Total der ausstehenden langfristigen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten wird im Anhang aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	32 310	27 060
Gegenüber beteiligten Unternehmen	16 092	19 340
Gegenüber Aktionären	92	188
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48 494	46 588

2 Übrige kurzfristige Forderungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	2 496	1 764
Gegenüber verbundenen Unternehmen	12 304	14 608
Total übrige kurzfristige Forderungen	14 800	16 372

3 Finanzanlagen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	14 257	16 416
Sonstige Finanzanlagen	326	410
Total Finanzanlagen	14 583	16 826

4 Beteiligungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Anteile an verbundenen Unternehmen mit mehr als 50 % Beteiligung	230	5 066
Übrige Beteiligungen	26	52
Total Beteiligungen	256	5 118

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	12 798	11 011
Gegenüber beteiligten Unternehmen	5	7
Gegenüber der Revisionsstelle Ernst & Young	16	45
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12 819	11 063

6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	3 438	3 625
Gegenüber beteiligten Unternehmen	11 188	14 701
Gegenüber Nahestehenden	455	0
Gegenüber Aktionären	46	36
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15 127	18 362

7 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Beteiligungen	20 723	28 370
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20 723	28 370

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	10 363	17 550
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	10 360	10 820
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20 723	28 370

Alle Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate fällig sind, werden unter den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

8 Rückstellungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Pensionsverpflichtungen	31 698	29 722
Übrige Rückstellungen	26 797	27 956
Total Rückstellungen	58 495	57 678
Davon kurzfristig	2 667	4 043
Davon langfristig	55 828	53 635

Übrige Rückstellungen beinhalten unter anderem Währungsrückstellungen für unrealisierte Kursgewinne auf langfristigen Finanzpositionen, Rückstellungen für strategische Projekte, die Sanierungsverpflichtung Pensionskasse Weleda UK sowie Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen.

9 Eigene Aktien und Partizipationsscheine

in TCHF	2021	2020
Bestand an eigenen Aktien per 1. Januar (in Stück 219/Vorjahr 219)	547	521
Zugang eigener Aktien (in Stück 34/Vorjahr 20)	118	65
Abgang eigener Aktien (in Stück 124/Vorjahr 20)	-292	-39
Bestand an eigenen Aktien per 31. Dezember (in Stück 129/Vorjahr 219)	373	547
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 1. Januar (in Stück 1/Vorjahr 35)	4	44
Zugang eigener Partizipationsscheine (in Stück 6/Vorjahr 14)	26	59
Abgang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 48)	0	-99
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 31. Dezember (in Stück 7/Vorjahr 1)	30	4
Total eigene Aktien und Partizipationsscheine per 31. Dezember	403	551

In 2021 wurden sechs Partizipationsscheine zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je CHF 4 307 gekauft. Desweiteren wurde zehn Aktien (Nennwert je CHF 1 000) zu einem Transaktionspreis von je CHF 9 276 und 24 Aktien (Nennwert je CHF 112,50) zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von CHF 1 037 gekauft. Ausserdem wurden 115 Aktien (Nennwert CHF 1 000) zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von CHF 8 928 und neun Aktien (Nennwert CHF 112,50) zu einem Transaktionspreis von je CHF 1 004 verkauft.

10 Finanzaufwand

in TCHF	2021	2020
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	-621	-754
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Dritte	-13	-151
Realisierte und nicht realisierte Fremdwährungsverluste netto	-2 567	-46
Total Finanzaufwand	-3 201	-951

11 Finanzertrag

in TCHF	2021	2020
Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen	253	244
Zinsen und ähnliche Erträge von Dritten	0	28
Total Finanzertrag	253	272

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250. Die Entwicklung der Vollzeitstellen ist im Lagebericht ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse und übrige finanzielle Verpflichtungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Eventualverbindlichkeiten	588	0
Langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten	3 522	3 123

Bei der Weleda AG bestehen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten für Fahrzeuge und Herstellmaschinen sowie für Gebäude.

Eingeschränkt verfügbare Finanzmittel

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Zweckgebundene flüssige Mittel	185	185

Honorar der Revisionsstelle Ernst & Young

in TCHF	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	222	198
Andere Dienstleistungen	155	385
Total Honorar	377	583

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Beteiligungen

	Sitz	Funktion	Währung	Stammkapital in Tausend	Kapitalanteil 2021 in %	Kapitalanteil 2020 in %
Weleda Benelux SE	NL - Zoetermeer	Produktion und Handel	EUR	2 269	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H.	A - Wien	Keine operative Funktion	EUR	36	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG	A - Wien	Handel	EUR	1 100	100,0	100,0
Weleda Trademark AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	EUR	920	100,0	100,0
Weleda Inc.	USA - Irvington, N.Y.	Handel	USD	8 525	100,0	100,0
Weleda Italia S.r.l.	I - Mailand	Handel	EUR	500	100,0	100,0
Weleda do Brasil Ltda.	BRA - São Paulo	Produktion und Handel	BRL	27 140	100,0	100,0
Weleda Naturals GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda East GmbH	RUS - Moskau	Handel	RUB	10	100,0	100,0
Weleda S.A.U.	E - Madrid	Handel	EUR	685	100,0	100,0
Weleda (NZ) Ltd	NZL - Havelock North	Produktion und Handel	NZD	169	100,0	100,0
Weleda Australia Pty Ltd	AUS - Warriewood	Handel	AUD	800	100,0	100,0
Weleda AB	S - Stockholm	Handel	SEK	2 000	100,0	100,0
Weleda (Australasia) Ltd	NZL - Havelock North	Dienstleistungen	NZD	1 139	100,0	100,0
Weleda Chile SpA	CHL - Santiago de Chile	Produktion und Handel	CLP	491 321	100,0	100,0
Weleda F + E AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	CHF	3 000	100,0	100,0
Weleda Ukraine LLC	UA - Kiew	Handel	UAH	500	100,0	100,0
Weleda Korea Ltd.	KR - Seoul	Handel	KRW	130 000	100,0	100,0
Weleda Services GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	200	100,0	100,0
Weleda Immobilien GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda Services B.V.	NL - Zoetermeer	Dienstleistungen	EUR	0	100,0	-
Weleda Healthcare AG	CH - Arlesheim	Produktion und Handel	CHF	100 000	100,0	-
Weleda UK Ltd	GB - Ilkeston	Produktion und Handel	GBP	1 495	99,7	99,1
Weleda spol. s r.o.	CZ - Prag	Handel	CZK	19 684	99,6	99,6
Weleda S.A.	F - Huningue	Produktion und Handel	EUR	3 400	98,9	98,6
Weleda S.A.	ARG - Buenos Aires	Produktion und Handel	ARS	7 622	95,0	95,0
Weleda Japan Co., Ltd.	JP - Nagoya	Produktion und Handel	JPY	10 000	35,0	35,0

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Jahresergebnisses

in CHF

	31.12.2021
Freiwillige Gewinnreserven (ohne Jahresergebnis)	68 060 908,16
Jahresergebnis 2021	8 703 773,19
Total freiwillige Gewinnreserven	76 764 681,35

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bei Annahme dieses Vorschlags wird folgende Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitalreserven vorgenommen:

in CHF

	pro Aktie	pro Aktie	pro Aktie	pro PS ¹
Aktie bzw. PS ¹ à nominal	112,50	125,00	1 000,00	500,00
Ausschüttung (7%) ²	7,90	8,75	70,00	35,00

¹ PS = Partizipationsschein

² Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitalreserven

Rückzahlungen aus Reserven aus Kapitaleinlagen (gesetzliche Kapitalreserven) einer Kapitalgesellschaft unterliegen nicht der Verrechnungssteuer (Art. 5 Abs. 1 bis VStG). Somit erfolgt die Ausschüttung brutto.

in CHF

Gesetzliche Kapitalreserven vor Ausschüttung	10 028 702,00
Ausschüttung auf das Aktienkapital von CHF 4 750 000,00	332 500,00
Ausschüttung auf das Partizipationskapital von CHF 9 500 000,00	665 000,00
Gesetzliche Kapitalreserven nach Ausschüttung	9 031 202,00

Überweisung der Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven

Unter Voraussetzung der Zustimmung der Generalversammlung zur vorgeschlagenen Ausschüttung werden wir diese in der Kalenderwoche 22 überweisen. Bei Aktien und Partizipationsscheinen, die sich zum Zeitpunkt der Ausschüttung im direkten Besitz der Gesellschaft befinden, wird auf eine Ausschüttung verzichtet.

Weleda AG, Arlesheim, 05. April 2022

Für den Verwaltungsrat



Thomas Jorberg
Präsident



Dr. Andreas Jäschke
Vizepräsident

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Weleda AG, Arlesheim

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Weleda AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 86 bis 98), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften



Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, 05. April 2022



Daniel Zaugg
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Karina Gawron
Zugelassene
Revisionsexpertin

Eingesetzte Ressourcen zur Herstellung von Weleda Naturkosmetik und Arzneimitteln

Energiekonsum

in Megawattstunden

	2021	2020	2019	Veränderung in %
Konsum innerhalb der Organisation¹				
Total erneuerbare Energieträger	16 775	16 104	16 878	4,2
Total nicht erneuerbare Energieträger	18 364	20 581	22 837	-10,8
Gesamtsumme Energiekonsum	35 140	36 685	39 715	-4,2
Treibstoffkonsum				
Nicht erneuerbar				
Erdgas	13 899	14 994	16 088	-7,3
Heizöl	534	510	495	+4,8
Andere nicht erneuerbare Treibstoffe	2 623	3 814	4 860	-31,2
Summe nicht erneuerbar	17 056	19 318	21 443	-11,7
Erneuerbar				
Biogas	2 060	954	964	+116,0
Andere erneuerbare Treibstoffe	0	0	221	0
Summe erneuerbar	2 060	954	1 185	+116,0
Summe Treibstoffkonsum	19 116	20 271	22 628	-5,7
Erneuerbar				
Grünstrommix	13 917	14 462	14 920	-3,8
Biomassebasierte Sekundärenergie	689	609	653	+13,2
Summe erneuerbar	14 606	15 071	15 573	-3,1
Produzierte Energieträger erneuerbar				
Elektrizität	115	102	143	+12,1
Heizwärme	33	15	11	+122,8
Summe erneuerbar	148	117	154	+26,1
Verkaufte Energieträger erneuerbar				
Elektrizität	37	37	34	0,0

¹ Werte für Vorjahr auf Grund neuer Datenbasis angepasst.

Emissionen

in Tonnen CO₂-Äquivalenten

	2021	2020	2019 ²	Veränderung in %
Direkte Emissionen				
Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen in stationären Anlagen	3 579	3 818	-	-6,3
Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen von mobilen Anlagen	1 591	1 446	-	+10,0
Direkte Emissionen aus flüchtigen Gasen	523	569	-	-8,1
Summe direkte Emissionen	5 693	5 833	-	-2,4
Indirekte Emissionen				
Indirekte Emissionen aus eingekauftem Strom ¹	1 218	1 303	-	-6,5
Indirekte Emissionen aus Fernwärme/Kühlung	130	67	-	+94,0
Summe indirekte Emissionen	1 348	1 370	-	-1,6
Gesamtsumme	7 041	7 203	-	-2,2

¹ Unter Berücksichtigung von Strom aus erneuerbaren Quellen² Ausführlich bewertete Emissionsdaten ab 2020 verfügbar

Wasserverbrauch

in Kubikmetern

	2021	2020	2019	Veränderung in %
Wasserbezug				
Wasser der kommunalen Wasserversorgung	16 948	21 050	89 374	-19,5
Grundwasser	114 449	153 713	83 872	-25,5
Regenwasser, direkt gesammelt und gelagert	4 238	3 286	4 214	+29,0
Abwasser von einer anderen Organisation	528,58	139	-	+280,3
Summe	135 635	178 049	177 460	-23,8

Materialien

in Tonnen

	2021	2020	2019	Veränderung in %
Rohstoffe¹				
Erneuerbar	4 504	4 735	4 726	-4,9
Nicht erneuerbar	237	314	305	-24,5
Summe	4 741	5 049	5 031	-6,1
Packmittel¹				
Erneuerbar	2 009	2 081	2 287	-3,5
Nicht erneuerbar	3 207	3 149	3 287	+1,8
Summe	5 216	5 230	5 574	-0,3
Werbematerial¹				
Erneuerbar	647	720	821	-10,1
Nicht erneuerbar	42	61	84	-31,1
Summe	689	781	905	-11,8

Materialien

in Tonnen

	2021	2020	2019	Veränderung in %
Betriebsstoffe²				
Erneuerbar	113	113	61	0,0
Nicht erneuerbar	68	82	74	-17,1
Summe	181	195	135	-7,2
Halbfertig- und Bulkwaren²				
Erneuerbar	67	65	50	+ 2,9
Nicht erneuerbar	4	3	3	+ 2,9
Summe	70	68	53	+ 2,9
Handelsware²				
Erneuerbar	669	894	526	-25,2
Nicht erneuerbar	667	893	549	-25,3
Summe	1 336	1 787	1 075	-25,2
Anteil erneuerbarer Materialien³	8 009	8 608	8 471	-7,0
Anteil nicht erneuerbarer Materialien	4 225	4 502	4 302	-6,2
Summe	12 233	13 110	12 773	-6,7

¹ Überwiegend über direkte Messung bestimmt (Rechnungen und ERP-System); im Zweifelsfall Einstufung als nicht erneuerbar

² Schätzungen basierend auf Einkäufen und deren Materialzusammensetzung; im Zweifelsfall Einstufung als nicht erneuerbar

³ Das als Rohstoff verwendete Trinkwasser wird hier nicht berücksichtigt, da der Wasserinput bereits beim Wasserverbrauch eingerechnet ist; der Anteil an erneuerbaren Materialien wäre sonst bedeutend höher

Einige Materialwerte für 2020 wurden aufgrund einer verbesserten Datenbasis korrigiert.

Abfallmengen

in Tonnen

	2021	2020	2019	Veränderung in %
Normalabfall				
Kompostierung	58	51	20	+ 13,7
Wiederverwertung	17	27	37	-36,6
Recycling	690	663	740	+ 4,0
Rückgewinnung	0	0	18	0,0
Verbrennung oder Nutzung als Brennstoff	329	310	350	+ 6,1
Deponierung	62	23	29	+ 168,0
Sonstige Entsorgung	23	23	25	0,0
Summe	1 179	1 097	1 221	+ 7,4
Gefährlicher Abfall				
Recycling	41	42	17	- 1,9
Rückgewinnung	7	4	16	+ 97,7
Verbrennung oder Nutzung als Brennstoff	58	61	55	- 4,9
Deponierung	0	0	1	-100,0
On-site-Storage	6	6	2	- 4,8
Sonstige Entsorgung	9	7	29	+ 36,2
Summe	121	119	120	+ 1,4
Summe	1 300	1 217	1 341	+ 6,9

Mitarbeitende der Weleda Gruppe

Übersicht Mitarbeitende der Weleda Gruppe³

per 31.12.2021

	Region D-A-CH ¹	Südeuropa ¹	Nordeuropa ¹	Zentral- und Osteuropa ¹	Nordamerika ¹	Südamerika ¹	Asien/Pazifik ¹	Gesamt
Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden	918	294	133	70	27	180	59	1 680
Anzahl der männlichen Mitarbeitenden	508	109	52	15	12	91	20	807
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	1 426	403	185	85	39	271	79	2 487
Gesamtzahl Führungskräfte	224	73	39	13	15	25	14	403
Art der Beschäftigung								
Vollzeitkräfte	865	310	117	75	38	250	30	1 685
Teilzeitkräfte	561	93	68	10	1	21	49	803
davon weibliche Teilzeitkräfte	493	88	59	10	1	15	42	708
davon männliche Teilzeitkräfte	68	5	6	0	0	6	7	92
Beschäftigung nach Altersgruppen								
bis 30 Jahre	182	39	23	18	²	64	²	340
31 bis 50 Jahre	776	247	93	64	²	167	²	1 406
51 bis 60 Jahre	380	115	50	2	²	35	²	615
über 60 Jahre	88	18	17	1	²	5	²	140
Gesamtzahl der Neugeborenen	41	17	4	3	2	10	2	79
	2021	2020						
Entwicklung der Mitarbeitenden								
Stunden genutzt für interne Weiterbildungen und Kulturangebote auf Arbeitszeit	465	270						
Personen welche interne Weiterbildungen und Kulturangebote nutzen	2 934	2 421						

¹ Erläuterung Regionen:
D-A-CH: Deutschland, Österreich, Schweiz
Südeuropa: Frankreich, Italien, Spanien
Nordeuropa: Benelux (Niederlande, Belgien), Grossbritannien, Schweden
Zentral- und Osteuropa: Russland, Tschechien (inkl. Slowakei), Ukraine
Nordamerika: USA
Südamerika: Brasilien, Argentinien/Chile
Asien/Pazifik: Australien, Neuseeland, Südkorea (ohne Japan, da Minderheitsbeteiligung)

² Aus rechtlichen Gründen darf die Beschäftigung nach Altersgruppen nicht offengelegt werden.

³ Diese Werte stellen die Zahl der Mitarbeitenden per Jahresende dar und können daher von FTE-Kennzahlen an anderer Stelle im Bericht abweichen, wo auch unterjährige Änderungen im FTE-Pool berücksichtigt wurden.

Abweichungen bei den Summenwerten ergeben sich aus unterschiedlichen Datenquellen und rechtlichen Grundlagen in den verschiedenen Ländern.

GRI-Indikatoren-Index

In unserer Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung beziehen wir uns auch auf die international anerkannten Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI, Sustainable Reporting Standards 2016) und machen unsere Leistungen damit transparent. Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wo Informationen zu den Indikatoren in den vorangegangenen Kapiteln zu finden sind.

Allgemeine Angaben

Index		Seite
102-1	Name der Organisation	Titel
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	1, 32-47
102-3	Ort des Hauptsitzes	3
102-4	Betriebsstätten	62
102-5	Eigentum und Rechtsform	3
102-6	Bediente Märkte	61
102-7	Größenordnung der Organisation	3
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeitende	103
102-8-a	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Geschlecht unterteilt	103
102-8-b	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Region unterteilt	62
102-8-c	Gesamtzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit) und Geschlecht unterteilt	103
102-9	Lieferkette	53, 106-107
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	2, 64
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmassnahmen	54, 108
102-14	Aussagen der Führungskräfte	6
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	9-12, 16-21
102-18	Führungsstruktur	5-6
102-50	Berichtszeitraum	110
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	110
102-52	Berichtszyklus	110
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	142
102-54	Aussagen zur Berichterstattung	4
102-55	GRI-Inhaltsindex	104
102-56	Externe Prüfung	18-19, 84, 105

Ökologie

Index		Seite
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	102
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	100
302-3	Energieintensität	55
303-1	Wasserentnahme nach Quelle	101
304-1	Eigene, gemietete oder verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten befinden	54-55
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	52
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	106
305-1	Direkte THG(Treibhausgas)-Emissionen (Scope 1)	101
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	101
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	102

Gesellschaftliche Leistungsindikatoren

Index		Seite
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und Vielfalt der Angestellten	103
413-1	Geschäftsstandorte mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme	42-45, 56-57, 61
417-1	Anforderungen an die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	50

Die Global Reporting Initiative wurde 1997 von der Coalition of Environmentally Responsible Economies (Ceres) und dem UN-Umweltprogramm (UNEP) initiiert.






Ausführliche Informationen finden Sie unter www.globalreporting.org.

Ökonomie

Index		Seite
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Umschlaginnenseite, 68-70
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Umschlaginnenseite, 70
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	68-82

Zertifizierungen der Weleda Länder

Weleda betreibt ein aktives Umweltmanagement und setzt sich für die Verbesserung von Sozial- und Arbeitsbedingungen ein. Unabhängige Experten bestätigen die Einhaltung der international anerkannten Standards mit den folgenden Zertifizierungen.

Schweiz	Deutschland	Italien
<p>Weleda AG Dychweg 14 4144 Arlesheim Schweiz Tel. +41 61 705 21 21 www.weleda.ch</p> <p>Zertifiziert nach ISO 14001 und EMAS/Geprüftes Umweltmanagement, DE-135-00032</p> 	<p>Weleda AG Möhlerstr. 3-5 73525 Schwäbisch Gmünd Deutschland Tel. +49 7171 91 90 www.weleda.de</p> <p>Zertifiziert nach ISO 14001 und EMAS/Geprüftes Umweltmanagement, DE-135-00032, und mit dem audit berufundfamilie</p>  	<p>Weleda Italia S.r.l. Via Albani 65 20148 Milano Italia Tel. +39 02 487 70 51 www.weleda.it</p> <p>Zertifiziert nach SA8000 (Social Accountability Standard)</p> 
Frankreich	Seit 2018	
<p>Weleda S.A. 9, rue Eugène Jung 68331 Huningue Cedex France Tel. +33 38 969 68 00 www.weleda.fr</p> <p>Zertifiziert nach ISO 14001</p>	<p>UEBT-Zertifizierung für unser Managementsystem der Rohstoffbeschaffung von natürlichen Rohstoffen</p> <p>Weleda ist eine von zwei Marken weltweit, die 2018 als erste die neue UEBT-Zertifizierung „Sourcing with respect“ erhalten haben. Dieses Label garantiert, dass beim Anbau der Pflanzen, bei der Ernte sowie der weiteren Verarbeitung die Biodiversität erhalten und nachhaltig genutzt wird. Ausserdem verpflichtet Weleda sich, alle Lieferketten-Beteiligten gerecht zu behandeln und fair zu bezahlen.</p> 	

Ethical Sourcing Commitments

Wir sind seit 2012 Mitglied der Union for Ethical BioTrade (UEBT). Der gemeinnützige Verein fördert die respektvolle Beschaffung von natürlichen Rohstoffen.

Der ehrgeizige Standard für die ethische Beschaffung fördert nachhaltiges Wirtschaftswachstum, die lokale Entwicklung sowie den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität. Gemäss unserer Vision „Eine Welt schaffen, in der sich die Gesundheit und die Schönheit von Mensch und Natur kontinuierlich entfalten“ und unserer Mission „Weleda entwickelt seine Geschäfte nachhaltig im Einklang mit der Natur und dem Menschen“ haben wir den UEBT-Standard als Nachhaltigkeitsmanagement System entlang all unserer natürlichen Rohstofflieferketten implementiert.

Im Jahr 2018 bot UEBT ein Zertifizierungsprogramm für ethische Beschaffung (ESS) an. UEBT zertifiziert Beschaffungssysteme von Unternehmen, die den Menschen und die biologische Vielfalt respektieren.

Als UEBT-Mitglied sind wir der Innovation und den Beschaffungspraktiken verpflichtet, die zu einer Welt beitragen, in der Menschen und die biologische Vielfalt gedeihen. In diesem Sinne und als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir beschlossen, einen Schritt weiterzugehen in unserem Engagement und die Zertifizierung unseres Ethical Sourcing System (ESS) für alle natürlichen Rohstoffe, die in unseren Naturkosmetikprodukten verwendet werden, einzuführen. Eine anschliessende Risikoanalyse hilft uns, den Bedarf an nachhaltigen Verbesserungen zu erkennen und zu ermitteln, welche Massnahmen ergriffen werden müssen.

Als nächsten Schritt und als Teil des Zertifizierungsprogramms verpflichten wir uns, weitere Massnahmen entlang definierter, so genannter priorisierter Lieferketten zu ergreifen. Damit erreichen wir noch mehr Akteure und Gebiete für den Anbau und die Wildsammlung, um die ethische Beschaffung zu verbessern, wo immer dies erforderlich ist.

Wir haben die erste Zertifizierung im Jahr 2018 erreicht und hatten ein zweites erfolgreiches Audit im Juni 2019. Im Jahr 2020 konnte aufgrund Corona kein weiteres ESS-Zertifizierung-Audit durchgeführt werden, dennoch haben wir alle erforderlichen Massnahmen weiter fortgeführt im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Zertifizierungsumfang in Zahlen

2021

- Wir hatten 620 freigegebene Lieferketten für pflanzliche Rohstoffe, die wir in unserer Naturkosmetik einsetzen. Das bedeutet, dass 100 Prozent der verwendeten Rohstoffe bewertet wurden.
 - Im Jahr 2021 haben wir 239 natürliche Rohstoffe von 107 Lieferanten für die Naturkosmetik bezogen.
 - 115 unserer Lieferketten sind als priorisiert für die Verifizierung definiert. Verifizierung bedeutet, dass wir die Informationen, die wir von unseren Lieferanten erhalten haben, zur Bewertung durch Vor-Ort-Audits überprüfen.
 - Aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Beschränkungen konnten wie im Vorjahr nur 7 Audits im Jahr 2021 durchgeführt werden.
- Aus diesen 115 Lieferketten haben wir seit 2019 in Summe
- 73 Audits durchgeführt
 - 20 Audits geplant (Durchführung in 2022)
 - 16 in Planung
 - 6 sind durch unsere Lieferanten selbst bereits zertifiziert

- Von den 73 durchgeführten Audits haben
- 11 Lieferanten ihre Massnahmen bereits umgesetzt
 - 36 Lieferanten die Umsetzung der erforderlichen Massnahmen noch in Arbeit
 - 26 Lieferanten noch Massnahmenpläne zu erstellen.

Die genannten Massnahmen definieren sich durch die durchgeführten Audits bei Lieferanten und beinhalten Verbesserungen im sozialen und ökologischen Bereich. Die Nachverfolgung der Massnahmenumsetzung erfolgt durch unsere Mitarbeiter, eine abschliessende Prüfung und Freigabe erfolgt im 4-Augen-Prinzip durch UEBT und Weleda. So stellen wir unseren positiven Einfluss auf Mensch und Natur sicher.

Ziel 2022

- Verifizierung aller verbleibenden priorisierten Lieferketten
- Weiterverfolgung der Massnahmen der Lieferanten und Abschluss der Verifizierungsaudits
- Umsetzung der Massnahmen aus unserem letzten Zertifizierungsaudit in 2021. Dies sind hauptsächlich Anpassungen und Verbesserungen unserer internen Prozesse.
 - Mit Einführung des Online Tools von UEBT werden alle unsere Lieferketten dort neu erfasst und bewertet.
 - Definition einer Lieferkette und Umsetzung einer Impact Studie.
 - Durchführung von Biodiversity-Action-Plans in definierten Lieferketten

Beobachtung

Auch in 2021 konnten nicht alle Lieferketten-Audits wie geplant durchgeführt werden. Dies ist vor allem den eingeschränkten Reismöglichkeiten zuzuschreiben.

Ebenso kommen jährlich neue Lieferketten hinzu, so dass sich die Zahl der zu verifizierenden Lieferketten stetig erhöht.

Interne Schulungen mit allen relevanten Abteilungen wurden auch in 2021 durchgeführt, um die Anforderungen der Zertifizierung und deren Bedeutung in der täglichen Arbeit besser zu erklären. Diese Schulungen wurden für F&E, Marketing und Projektmanagement durchgeführt und können regelmässig wiederholt werden.

Die aktuelle Zertifizierung ist bis Juni 2021 gültig. Aufseiten unserer Lieferanten konnten wir starkes Interesse an UEBT und den Inhalten des Standards feststellen. Durch die Audits haben sich nun zahlreiche Lieferanten selbst für eine Mitgliedschaft entschieden.

Was sind die Leitmotive des UEBT-Standards?

- Erhaltung der Biodiversität Nachhaltige Nutzung der Biodiversität
- Teilung des Gewinns aus der Nutzung von Biodiversität zwischen Unternehmen und Gemeinden
- Nachverfolgbarkeit, um die Ursprünge der natürlichen Inhaltsstoffe identifizieren zu können
- Einhaltung nationaler und internationaler Vorschriften
- Angemessene Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter sowie Gewährleistung der lokalen Ernährungssicherheit
- Kein LandGrabbing, stattdessen Massnahmen, um die illegale Nutzung zu vermeiden

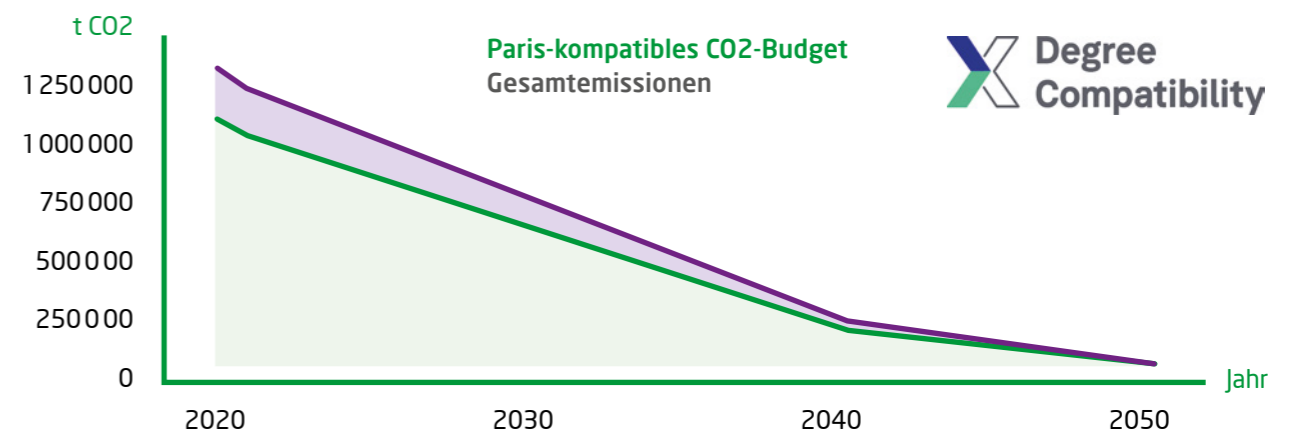
Was ist die UEBT?

Die Union for Ethical BioTrade (UEBT) bietet einen weltweit anerkannten Standard für den ethischen Handel mit natürlichen Ressourcen. Die gemeinnützige Organisation ist als Ableger des Übereinkommens über Biodiversität der Vereinten Nationen (Convention on Biological Diversity, CBD) und der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UN Conference on Trade and Development, UNCTAD) entstanden.

Warum wählen wir XDC als Referenz und Impulsgeber für unsere Klimaziele?

Das XDC Modell wurde in 2019 von right. based on science entwickelt. Es setzt die Emissionsintensität eines Unternehmens ins Verhältnis zu seiner wirtschaftlichen Leistung und zum Potential der Branche des Unternehmens. Das Modell ermöglicht Unternehm-

men ihre Paris-Konformität zu messen und zu managen. Weleda nutzt das XDC Modell, um unsere Klimawirkungen zu berechnen und zu verstehen, wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele zu definieren, zukunftsgerichtete Szenarioanalyse zu betreiben, klimabewusste Geschäftsentscheidungen vorzubereiten und die Öffentlichkeit zu informieren.



Zur Grafik: Die Entwicklung der Gesamtemissionen zeigt, wie Weleda Emissionen reduzieren müsste, damit das Unternehmen insgesamt Paris-kompatibel wird. Die grüne Fläche zeigt das verbleibende Emissionsbudget auf Basis der berichteten Daten nach GHG-Protokoll auf. Die blaue Fläche zeigt Emissionen unter der zusätzlichen Berücksichtigung des Financial Footprint ausserhalb des GHG Protocols.

Inputdaten XDC-Analyse nach right. based on science GmbH

Modelversion	V2.4
Bruttowertschöpfung	2019, Berichtet
Scope 1	Basisjahr 2021, Berichtet, Datenqualität: +/- 5%
Scope 2	Basisjahr 2021, Berichtet, Datenqualität: +/- 5%
Scope 3	Basisjahr 2019, (15/15), Datenqualität +/- 20%
Entwicklung Emissionen und Bruttowertschöpfung	Standardannahmen, basierend auf Shared Socioeconomic Pathway 2 (SSP2)

Transparent und solide wirtschaften

Weleda legt grossen Wert auf eine transparente Führungsstruktur und eine offene Kommunikationskultur. Die Regeln der guten Unternehmensführung (Corporate Governance) sind in den Statuten und in einem Organisationsreglement verankert.

Kontroll- und Risikomanagement

Das übergeordnete Ziel des Risikomanagements ist, den Erhalt des Unternehmens langfristig zu sichern – als Grundlage für die weitere Entwicklung. Die Risikoberichterstattung erfolgt halbjährlich an das Audit Committee und an den Verwaltungsrat. Die wesentlichen Inhalte und Elemente der unternehmensweiten Risikopolitik von Weleda sind in einem ganzheitlichen Kontroll- und Risikomanagement-System (KuRS) dokumentiert und beschrieben.

Das Audit Committee ist als wesentliches Element der Führungsstruktur für die Einhaltung der Corporate Governance – der Grundsätze der Unternehmensführung – von Weleda verantwortlich.

Audit Committee

Mitglieder

Zwei Mitglieder des Audit Committee, Monique Bourquin (Vorsitz), und Dr. Andreas Jäschke, gehören dem Verwaltungsrat an. Mit Dr. Patrick Scarpelli, Partner der cctm AG in Basel, ist zudem ein externer Fachmann vertreten.

Aufgaben

Die Funktion des Audit Committee besteht darin, den Verwaltungsrat bei seinen Überwachungsaufgaben zur Corporate Governance wirksam zu unterstützen. Hierzu gehören unter anderem:

- die Überwachung der Integrität der finanziellen Berichterstattung und des internen Kontrollsystems der Gruppe sowie die Überwachung der Einhaltung von rechtlichen und unternehmensinternen Vorschriften (Compliance)
- die Überwachung der Unabhängigkeit und der Leistung der unabhängigen externen Revision (Revisionsstelle und Gruppenprüfer) wie auch der internen Revisionsabteilung

Weleda weltweit

Schweiz

Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 705 21 21
www.weleda.ch
www.weleda.com

Weleda Trademark AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 701 16 92

Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3–5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.weleda.de

Weleda Services GmbH
Möhlerstr. 3–5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.cityspa.weleda.de

Argentinien

Weleda S.A.
Ramallo 2566
C1429DUR Buenos Aires
Argentina
Tel. +54 11 4704 4700
www.weleda.com.ar

Australien

Weleda Australia Pty Ltd
Unit 16, 2 Daydream Street
Warriewood NSW 2102
Australia
Tel. +61 2 9997 5171
www.weleda.com.au

Benelux

Weleda Benelux SE
Platinastraat 161
2718 SR Zoetermeer
Niederland
Tel. +31 79 363 13 13
www.weleda.nl
www.weleda.be

Brasilien

Weleda do Brasil Laboratório e Farmácia Ltda.
Rua Brigadeiro Henrique Fontenelle 33
Parque São Domingos
CEP 05125000
São Paulo
Brasil
Tel. +55 11 3648 8388
www.weleda.com.br

Chile

Weleda Chile SpA
Evaristo Lillo 78, Of. 41
Las Condes
Santiago de Chile
Chile
Tel. +56 02 240 2700
www.weleda.cl

China

Weleda HK Limited
Nos. 61-65 Des Voeux Road Central
The Chinese Bank Building
Suite 603, 6th Floor
Hong Kong

Frankreich

Weleda France S.A.
9, rue Eugène Jung
CS 20152
68331 Huningue Cedex
France
Tel. +33 (0)3 89 69 68 00
www.weleda.fr

Grossbritannien

Weleda UK Ltd
Heanor Road
Ilkeston
Derbyshire DE7 8DR
United Kingdom
Tel. +44 115 944 8200
www.weleda.co.uk

Italien

Weleda Italia S.r.l.
Via Albani 65
20148 Milano
Italia
Tel. +39 02 487 70 51
www.weleda.it

Japan

Weleda Japan Co., Ltd
Ebisu IS building 4F 1-13-6
Ebisu, Shibuya-ku
Tokyo 150-0013
Japan
Tel. +81 (0)50 3655 0890
www.weleda.jp

Neuseeland

Weleda (NZ) Ltd
302 Te Mata Road
P.O. Box 8132
Havelock North 4157
New Zealand
Tel. +64 6 872 87 00
www.weleda.co.nz

Österreich

Weleda Ges.m.b.H & Co. KG
Hosnedlgasse 27
1220 Wien
Österreich
Tel. +43 1256 60 60
www.weleda.at

Polen

Weleda spol. s r.o.
(Filiale Weleda Tschechien)
Central Tower, 26th floor
Al. Jerozolimskie 81
02-001 Warszawa
Poland
Tel.: +48 692968385
www.weleda.pl

Russland

Weleda East LLC
Bolshaya Polyanka 7/10 str.3
119180 Moscow
Office 400
Russia
Tel. +7 495 545 4285
www.weleda.ru

Schweden

Weleda AB
Ludvigsbergsgatan 20
11823 Stockholm
Sverige
Tel. +46 85 515 18 00
www.weleda.se

Slowakei

Weleda spol. s r.o.
organizačná zložka
(Filiale Weleda Tschechien)
Dúbravčická 1/3600
84102 Bratislava – Dúbravka
Slovenská republika
Tel. +421 905 815 829
www.weleda.sk

Spanien

Weleda S.A.U.
Calle Manuel Tovar 1, piso 6 izq
28034 Madrid
España
Tel. +34 91 358 03 58
www.weleda.es

Südkorea

Weleda Korea Ltd.
KJ Tower (14th floor)
Bongseunsa-Ro 207, Gangnam-gu
Seoul 06109
Republic of Korea
Tel. +82 70 7700 7472
www.weleda.kr

Tschechien

Weleda spol. s r.o.
Lidická 336/28
150 00 Praha 5
Česká republika
Tel. +420 257 315 888
www.weleda.cz

Ukraine

Weleda Ukraine LLC
Kyrylivska str. 6
04080 Kiev
Ukraine
Tel. +380 44 333 7108
www.weleda.ua

USA

Weleda North America
(Weleda Inc.)
1 Bridge St Suite 42
Irvington, NY 10533
USA
Tel. +1 800 241 1030
www.weleda.com

Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2021 der Weleda Gruppe und der Weleda AG liegt in deutscher und in englischer Sprache vor. Als verbindlich gilt die deutsche Version.

Zugunsten einer gendersensiblen Sprache wird in diesem Bericht der Doppelpunkt (:) verwendet.

Die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung der Weleda AG erfolgt jährlich. Zuletzt erschien der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020 der Weleda AG und der Weleda Gruppe.

Datum der Veröffentlichung
25. April 2022

Herausgeber
Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
www.weleda.com

Redaktionelle Mitarbeit
Michael Brenner
Ulrike Bretz (Redaktion)
Martin Cadosch
Tanja Fox (Redaktion)
Birgit Frank
Andrea Freund
Kathrin Hollmer
Karlis Kalns
Marcel Locher
Christoph Möldner (redaktionelle Verantwortung)
David Oechsle (Projektleitung)
Annette Piperidis
Christian von Rotz
Stefan Scheytt
Stefan Siemer
Theo Stepp

Korrektorat
Patrizia Villiger, Kilchberg

Fotos
Umschlag:
Barbara von Woellwarth
Innenteil:
Anna Rosa Krau (Verwaltungsrat/
Geschäftsleitung/Produktfotos)
Bernd Jonkmanns
Philipp Müller (Michael Brenner)
Barbara von Woellwarth

Illustrationen
Katharina Bourjau
Anja Stiehler-Patschan

Gestaltung
Plateau Design Studio,
Berlin

Druck
Druckerei Lokay e. K.
Königsberger Str. 3
64354 Reinheim

Papier
Nautilus Classic, Recyclingpapier
aus 100 % Altpapier
Der Blaue Engel RAL-UZ 195
EU Ecolabel

**Ansprechpartner bei
Fragen zum Bericht**
David Oechsle
Global Communications
Telefon: +49 7171 919-8147
E-Mail: doechsle@weleda.de

Art.-Nr. 00085522 (CH)
Art.-Nr. 50355400 (D)



